

2026/27

Tiroler  Tageszeitung

Tiroler LEHRLINGS FÜHRER

TIPPS UND INFOS ZUR LEHRE IN TIROL



LAND
TIROL

**Deine Lehre.
Dein Erfolg.**

www.tirol.gv.at/lehre

Sämtliche
Lehrberufe
im Porträt



LAND
TIROL

Jungtalent trifft Adler

Das Land Tirol bildet Lehrlinge in mehr
als 20 verschiedenen Lehrberufen an
Dienststellen in ganz Tirol aus.

**Werde auch du Teil
unseres Teams!**

Alle Informationen unter:
www.tirol.gv.at/karriere



**Komm zum
nächsten
BewerberInnen-
Tag!**

Editorial



„Deine Lehre. Dein Talent. Dein Weg.“

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Die Zeit der Berufsorientierung ist der Beginn eines neuen Kapitels. Eine Zeit voller Möglichkeiten, Entscheidungen und Chancen.

Vielleicht fragst du dich:

- Welcher Ausbildungsweg passt zu mir?
- Wo kann ich meine Talente entfalten?
- Was möchte ich aus meiner Zukunft machen?

Dieser Lehrlingskompass begleitet dich auf den ersten Schritten in deine berufliche Zukunft.

Entdecke, was möglich ist.

Die Welt von morgen braucht Menschen mit Ideen, Können und Tatkraft. Mit einer Lehre legst du dafür den perfekten Grundstein. Du lernst direkt in der Praxis, entwickelst deine Talente weiter und sammelst Erfahrungen, die dich wirklich weiterbringen. Gleichzeitig verdienst du dein eigenes Geld und baust Schritt für Schritt deine Zukunft auf.

Nach deinem Lehrabschluss stehen dir viele Möglichkeiten offen: Meisterprüfung, Spezialisierungen, Weiterbildungen, Matura und ein Studium. Wohin dein Weg führt, entscheidest alleine du.

Starte jetzt. Finde deinen Weg. Mach dein Ding.

Deine Zukunft beginnt jetzt. Nutze die Chancen, entdecke deine Talente und mach das Beste daraus.

Viel Freude beim Lesen und viel Erfolg für deinen ganz persönlichen Karriereweg!

Klaus Schuchter, MA
Schulqualitätsmanager für Berufsschulen

Inhalts- verzeichnis



+ Informationen zur Lehre	6
+ Vorteile der Lehre	8
+ berufsreise.at	10
+ AK Tirol – deine Partnerin	12
+ Lehre nach der Matura	14
+ Bildungsconsulting WK Tirol	16
+ Lehre in der Tiroler Industrie	17
+ Lehre PLUS Matura	18
+ Lehrlingsförderungen	19





+ KOST Tirol – AusBildung bis 18	22
+ Tiroler Fachberufsschulen	24
+ Ausgezeichnete Tiroler Lehrbetriebe	32
+ EuroSkills 2025	37
+ Lehrberufe-Index	38
+ Lehrberufe im Überblick	40
+ Lehrberufe in der Land- und Forstwirtschaft	143
+ Hilfreiche Infos zum Thema Lehre	146



Impressum

TIROLER LEHRLINGSFÜHRER – Magazin der Tiroler Tageszeitung & Land Tirol, September 2026

Herausgeber, Medieninhaber & Verleger: Schlüsselverlag J.S.Moser GmbH, Brunecker Straße 3, 6020 Innsbruck

Verkauf: verkauf@tt.com • **Illustrationen:** Monika Cichon • **Fotos, falls nicht anders angegeben:** shutterstock.com

Coverfoto: Land Tirol/Simon Rainer

Lehrberufsbeschreibungen zur Verfügung gestellt vom ibw (www.ibw.at), aus:

„Lehrberufe in Österreich. Ausbildungen mit Zukunft“, Ausgabe 2026, herausgegeben von BMWET und WKO, bzw. dem Onlineportal für Berufswegplanung, www.bic.at

Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn



Entdecke dein Talent und entscheide dich für deine Lehre!

- + Junge Menschen, die sich in Tirol für eine Lehre entscheiden, treffen eine gute Wahl. Motivierte Fachkräfte sind gefragter denn je.
- + Die Lehre bietet eine fundierte, praxisorientierte Ausbildung.
- + Die Kombination aus Theorie und Praxis erweist sich als ideale Ausbildungsform.
- + Alle Berufe bieten die Möglichkeit, parallel zur Lehre die Matura zu machen.
- + Mit einer Lehre nach der Matura hast du hervorragende Berufs- und Zukunftsaussichten.
- + Mit der Lehre kannst du früh dein eigenes Geld verdienen. Diese finanzielle Unabhängigkeit bringt somit schon in sehr jungen Jahren ein großes Maß an Selbstständigkeit mit sich.
- + Eine abgeschlossene Lehre stellt eine solide Berufsausbildung dar und schafft die Grundlage für einen sicheren Arbeitsplatz, auch in der Zukunft.

Dauer der Lehrzeit

Die Dauer der Lehrzeit hängt vom jeweiligen Lehrberuf ab. Die meisten Lehrberufe haben eine Lehrzeit von 3 Jahren. Bei hochqualifizierten technischen sowie Modullehrberufen beträgt die Lehrzeit 3,5 oder 4 Jahre.

Lehrberufe

In Österreich gibt es eine Auswahl von über 200 Lehrberufen. Diese Vielfalt bietet eine breite Palette an Möglichkeiten und kommt so deinen persönlichen Stärken und Interessen sehr entgegen.



Duale Ausbildung

Die Lehrausbildung erfolgt an zwei Standorten – der praktische Teil (80 %) findet im Lehrbetrieb statt, die theoretische Ausbildung (20 %) erfolgt in der Berufsschule. Die Kombination aus Theorie und Praxis erweist sich als ideale Ausbildungsform.

Anzahl der Lehrlinge

2025 befanden sich österreichweit rund 103.000 Personen in einer Lehrausbildung – davon 9.700 in Tirol, die wiederum in einem von ca. 2.900 Lehrbetrieben ausgebildet wurden.

Fünf Argumente für eine Lehre

1.

Direkter Einstieg in den Arbeitsmarkt

Bei der Lehrausbildung stehst du vom ersten Tag an so richtig im Berufsleben. Du lernst in der Praxis, kannst das Gelernte sofort anwenden und sammelst von Beginn an wertvolle Berufserfahrung. Deine Ausbilder/innen sind qualifizierte Fachleute, die ihr Know-how an dich weitergeben und dich über die gesamte Ausbildung begleiten.

Bringst du dich engagiert in den Lehrbetrieb ein, hast du nach deinem Lehrabschluss gute Chancen, in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen zu werden.



2.

Fundierte Berufsausbildung in der Praxis

Sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule lernst du alles, was du brauchst, um in deinem Beruf gut zu sein. „Learning by doing“ lautet die Hauptdevise der Lehrlingsausbildung.

Aber Lehrbetriebe bieten weit mehr – beispielsweise:

- + berufsspezifische Fort- und Weiterbildungen
- + Auslandspraktika
- + Nachwuchs- und Karriereplanungsprogramme
- + Prämien für gute Leistungen
- + Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben

3.

Eigenes Geld bereits während der Ausbildung

Bei der Lehre steht die Berufsausbildung im Vordergrund. Dennoch handelt es sich auch um ein Arbeitsverhältnis. Als Lehrling erhältst du daher während deiner Ausbildung eine Lehrlingsentschädigung. Diese ist je nach Lehrberuf unterschiedlich hoch. Die Höhe der Lehrlingsentschädigung kannst du auf der Website „Berufslexikon“ des Arbeitsmarktservice (www.berufslexikon.at) einsehen.

4.

Vielfältige Möglichkeiten und Karrierechancen

Mit einer abgeschlossenen Lehre bist du eine gesuchte Fachkraft. Viele Möglichkeiten stehen dir offen.

Du kannst ...

- + dich in deinem Fachgebiet spezialisieren,
- + selbst Lehrlinge ausbilden und
- + mit entsprechendem Einsatz eine Abteilung oder einen Betrieb leiten oder auch ein eigenes Unternehmen gründen.

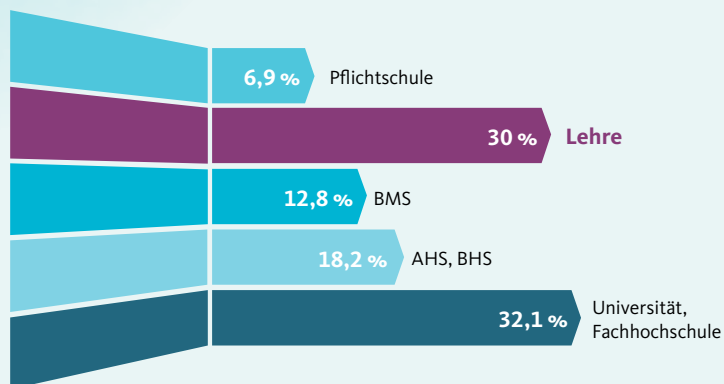
5.

Gute Basis für die berufliche Selbstständigkeit

Ca. ein Drittel aller Unternehmer/innen in Österreich hat als höchste Ausbildung eine Lehre abgeschlossen.

Die Lehrausbildung bietet somit eine fundierte Grundlage, um dein eigenes Unternehmen zu gründen und zu führen.

Unternehmensgründungen nach Bildungsabschluss



Quellen: Statistik Austria, ibw-Berechnungen


berufsreise.at


So viele Berufe, aber welcher passt zu mir?

berufsreise.at

Finde deinen Weg zum Traumberuf mit berufsreise.at. Wie du die bunte Berufsvielfalt entdecken kannst? Ganz einfach online informieren und losstarten!

Berufe erforschen

Was macht ein/e Astrobiolog/in? Mit welchen Materialien arbeiten Prüftechniker/innen? Wo arbeitet ein/e Radiotechnolog/in? Hast du gewusst, dass es insgesamt über 2.000 verschiedene Berufsbilder gibt? Alle Infos zu den typischen Tätigkeiten, Anforderungen, dem Verdienst und vielem mehr findest du auf berufsreise.at.

Einen Blick in die Welt der Berufe werfen

Entdecke mit unseren Einblicken die vielseitige Welt der Berufe und Ausbildungen. Dabei erfährst du in Form von Videos und Bildern, welche Tätigkeiten, Aufgaben und Highlights auf dich warten können.

Lehrbetriebe und Schulen entdecken

Nutze Workshops, Betriebserkundungen und weitere Aktivitäten in der Berufsorientierung, um herauszufinden, wo deine Interessen und Stärken liegen. Oder finde mit

unserem Berufs-Matching heraus, welche Berufe zu dir passen.

Bist du an berufspraktischen Tagen in einem bestimmten Lehrbetrieb interessiert, findest du alle Informationen auf berufsreise.at und kannst gleich Kontakt aufnehmen.

Berufe spielerisch kennenlernen und Tipps einholen

Weißt du zum Beispiel, was man unter Tressieren versteht? Oder in welcher Einheit Lärm gemessen wird? Wofür steht die Abkürzung HTL? Zusammen mit deiner Klasse hast du die Möglichkeit, die bunte Welt der Berufe noch besser kennenzulernen und mit diesem Wissen Geldpreise für die Klassenkasse zu gewinnen.

Du willst dich für dein erstes Praktikum und die erste Lehrstelle bewerben? Dann findest du auf berufsreise.at eine Vielzahl von offenen Stellen von Tiroler Unternehmen in der Jobbörse.

Dein Weg zu uns:

Telefon: 0590905-7744

E-Mail: info@berufsreise.at

www.berufsreise.at



Was kann berufsreise.at?

Entdecke die Berufsvielfalt von...
 + über 400 Lehrberufen
 + rund 3.500 Lehrbetrieben
 + rund 50 BO-Institutionen
 + über 100 weiterführenden Schulen
 + Einblicke in Berufe und Ausbildungen



Deine Legende beginnt.

Werde Teil der Heldenlehre bei Sandoz in Kundl und arbeite mit uns an lebensrettenden Arzneimitteln für Millionen Menschen auf der ganzen Welt.

Ob direkt nach der Schule, auf zweitem Bildungsweg oder mit verkürzter Lehrzeit nach der Matura, wir bieten dir vier spannende Ausbildungswege:

- **Labortechnik – Chemie**
- **Chemieverfahrenstechnik**
- **Elektrotechnik**
- **Metalltechnik**

Deine Power-Ups: Starke Perspektiven nach der Lehre, top-ausgestattete Labore & Werkstätten, Möglichkeit zur Lehre plus Matura, sicherer Job in einer Zukunftsbranche, attraktives Gehalt inklusive Erfolgsprämie uvm.

Klingt nach deinem Abenteuer? Dann informiere dich jetzt:



**Alle Infos zum
Lehrbeginn 2027**
www.sandoz.at/lehre

SANDOZ

Sandoz GmbH, Biochemiestraße 10, 6250 Kundl

Von Arbeitszeit und
Berufsbild bis hin zu
Einkommen und Urlaub:
Das Team der
AK Jugendabteilung
informiert und hilft unter
Tel. 0800/225522-1566,
persönlich vor Ort oder
via E-Mail an
jugend@ak-tirol.com



Tipps der AK Jugendabteilung: Alles zum Lehrstart!

Jedes Jahr im Herbst beginnen viele Lehrverhältnisse. Die Expert/innen der AK Jugendabteilung geben Tipps, was beim Start in die Lehre beachtet werden sollte!

Lehrvertrag. Noch bevor du deine Lehre beginnst, sollte der Lehrvertrag abgeschlossen werden. Auf jeden Fall muss er innerhalb von drei Wochen nach Start deiner Lehre gemacht werden. In dieser Frist muss dich dein Lehrbetrieb auch bei der Lehrlingsstelle als Lehrling anmelden. Sollte das nicht erfolgt sein, wende dich an die AK.

Probezeit. Während der ersten drei Monate kann sowohl der Lehrberechtigte als auch der Lehrling das Lehrverhältnis jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich lösen.

Berufsbild. Die Expert/innen empfehlen, zu Beginn des Lehrverhältnisses das Berufsbild genau anzuschauen. Darin ist aufgelistet, welche Fertigkeiten und Kenntnisse du in der Lehrzeit erlernen musst.

Arbeitszeiten. Schreibe deine Arbeitszeiten lückenlos und verlässlich auf. Sollte es einmal Probleme geben, sind deine Aufzeichnungen sehr hilfreich. Du darfst bis 18 Jahre nicht länger als 8 Stunden täglich und 40 Stunden pro Woche arbeiten. Nur in seltenen Fällen darf von dieser Normal-

arbeitszeit abgewichen werden. Überstunden sind für Jugendliche verboten.

Freifahrt für Lehrlinge. Lehrlinge können für die Fahrt vom Wohnort zur Lehrstelle und zurück die Freifahrt für Schüler/innen und Lehrlinge zum Selbstbehalt von 19,60 Euro beantragen. Darüber hinaus bietet der VVT die Möglichkeit, mit dem Leharticket Tirol bzw. Schulticket Tirol ein ganzes Jahr um 99,80 Euro tirolweit unterwegs zu sein. Formulare und Infos erhältst du bei der AK oder dem Verkehrsverbund.

Berufsschule. Die/der Lehrberechtigte ist verpflichtet, den Lehrling innerhalb von zwei Wochen nach Beginn des Lehrverhältnisses an der Berufsschule anzumelden. Während der Schulzeit ist dienstfrei, das Lehrlingseinkommen wird bezahlt.

Gutscheine für Nachhilfe. Und wenn es in der Berufsschule einmal nicht so klappt, gibt's von der AK Tirol Gutscheine für kostenlose Nachhilfe in den Fächern Mathematik, Englisch und Angewandte Wirtschaftslehre, die nach Bedarf eingelöst werden können.



Hol dir
alle Infos
jetzt auch
auf TikTok!





Komm in unser Team!

Einzelhandelskauffrau, Einzelhandelskaufmann

Dauer

3 Jahre · 3,5 Jahre bei Lehre mit Matura

Ausbildung

Praxis in allen Abteilungen
(Verkauf, Dekoration & Visual Merchandising)

Wir bieten

€ 1.026 Einstiegsgehalt zzgl. Verkaufsprovision ab dem 1. Lehrjahr
Sonderprämien bei Jahreszeugnissen mit Auszeichnung und
viele weitere Benefits und Aufstiegsmöglichkeiten.



Staatspreis
Beste Lehrbetriebe
„Fit for Future“
2019
des Bundesministeriums
für Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Die Lehre am Puls der Zeit!

In den letzten Jahren haben Absolvent/innen höherer Schulen begonnen, sich eine weitere Berufsausbildung zu erschließen – die Lehre.

Die Kombination einer hochwertigen Allgemeinbildung mit Maturaabschluss und einer vertieften, praxisbezogenen Berufsausbildung ermöglicht den Absolvent/innen sehr gute Chancen am Arbeitsmarkt. Und eine Lehre nach der Matura bietet noch viel mehr: Unter

anderem haben die Jugendlichen eine um ein Jahr verkürzte Lehrzeit, können direkt in die zweite Klasse einsteigen und werden mit einem speziell auf die Bedürfnisse dieser Zielgruppe abgestimmten Lehrplan unterrichtet. Zusätzlich gibt es das Angebot eines Auslandspraktikums.

Marina Lindl und Marion Mühlbacher

Lehre nach der BHS-Matura



” Nach der Matura stellten wir uns die Frage, welche Möglichkeiten sich uns bieten. Durch Zufall sind wir dann auf die Lehre zur pharmazeutisch-kaufmännischen Assistentin gestoßen. Rückblickend sind wir der Meinung, dass es seine Vorteile hat, eine Lehre nach Absolvierung der Matura zu machen, da man viel reifer ist und schon mehr Erfahrung hat. Die Arbeit als pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin ist sehr abwechslungsreich und das Wissen hilft einem persönlich – das ganze Leben. Sollte man sich danach doch dazu entscheiden, ein Studium zu beginnen, stehen einem auch noch alle Türen offen.

“



Miriam Siegel

Industriekauffrau • Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

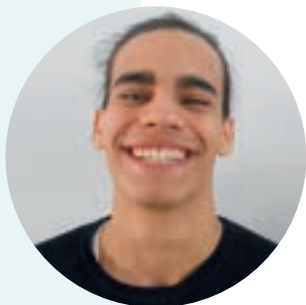


” Nach meinem Abitur habe ich erst einmal Erfahrungen im Ausland gesammelt. Anschließend habe ich ein Studium begonnen. Ich stellte jedoch fest, dass ein Studium nicht unbedingt die beste Wahl für mich ist. Deshalb habe ich mich für eine Berufsausbildung als Industriekauffrau in einem international tätigen Unternehmen entschieden. Die Ausbildung ist sehr interessant, vielseitig und bietet die Möglichkeit, alle Abteilungen des Unternehmens kennenzulernen. Ich kann selbstständig arbeiten, habe bereits Verantwortung übertragen bekommen und kann meine Stärken gezielt einsetzen. Diese Ausbildung würde ich jederzeit wieder beginnen.

“

Dominik Steffan

Sportadministrator • AHS-Matura



” Ich bin zum Entschluss gekommen, eine Lehre nach der Matura zu machen, nachdem ich mich sehr lange mit den für mich infrage kommenden Studien befasst habe und mir schlussendlich keines wirklich passend erschien. Die breite Berufsauswahl und die Möglichkeiten, die man hat, wenn man sich zu einer Lehre entschließt, haben mich dazu bewogen, eine solche zu beginnen. Der direkte Einstieg ins Berufsleben hat sich dann als genau der richtige Weg herausgestellt. Ich kann Maturantinnen und Maturanten nur nahelegen, sich mit der Lehre als alternativem Ausbildungsweg zu einem Studium zu befassen.

“



Welche Ausbildung ist die richtige für mich?



**Information
und Anmeldung**
Bildungsconsulting
der Tiroler
Wirtschaftskammer

MMag. Christine Coassin
Tel.: 0590905-7244
E-Mail:
christine.coassin@wktiro.at
www.bildungsconsulting.at

Du stehst vor deiner ersten großen Berufs- und Ausbildungsentscheidung und bist nicht sicher, ob du weiter in die Schule gehen oder eine Lehre machen möchtest, welcher Beruf oder welche Ausbildung zu dir passt? Um das herauszufinden, ist es wichtig, dass du dich umfassend informierst und deine Stärken und Talente kennst. Das Bildungsconsulting der Tiroler Wirtschaftskammer hilft dir dabei.

Umfassende Information und Beratung

Unsere erfahrenen Berufsberater/innen unterstützen dich kostenlos bei allen Fragen zu Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten, Aufnahme bei weiterführenden Schulen, Bewerbung bei Ausbildungsbetrieben und Chancen am Arbeitsmarkt.

Mit der Talent-Card® zur passenden Ausbildung

Die Talent-Card richtet sich an alle Jugendlichen der 8. bis 10. Schulstufe. Mithilfe von verschiedenen Tests und einem Beratungsgespräch gemeinsam mit deinen Eltern helfen wir dir bei deiner Entscheidung und beantworten Fragen wie:

- + Was dich wirklich interessiert.
- + Was du wirklich gut kannst.
- + Welche weiterführende Schule, welcher Lehrberuf am besten zu dir passt.
- + Was die nächsten Schritte dorthin sind.

Die Talent-Card mit der Zusammenfassung deiner Stärken und Talente macht sich auch gut in deinen Bewerbungsunterlagen für eine Lehrstelle bzw. der Bewerbung an einer weiterführenden Schule. •

Nimm deine #Zukunft in die Hand!

Mit einer Lehre in der Tiroler Industrie baust du nicht nur ein starkes Fundament für deine berufliche Zukunft. Du leistest einen Beitrag für eine bessere und nachhaltigere Welt!

In der Tiroler Industrie arbeitest du heute an der Entwicklung der technischen Lösungen und Innovationen von morgen. Du kannst dich in den über 90 Industrie-Lehrbetrieben in 60 verschiedenen Berufen ausbilden lassen.

Alle Wege offen

Das Beste daran: Mit einer Lehre in der Industrie wirst du nicht nur früh unabhängig und verdienst dein eigenes Geld, sondern lässt dir auch alle Wege offen. Interne Weiterbildung, Lehre plus Matura, berufsbegleitendes Studium – Tirols Industriebetriebe bieten ihren Mitarbeiter/innen vielfältige Wachstumschancen, die dich, wenn du willst, nach ganz oben bringen können. Egal ob traditionelles Familienunternehmen oder Global Player, in der Tiroler

Industrie findest du garantiert einen Arbeitgeber, der genau zu dir, deinen Wünschen und Bedürfnissen passt.

Sichere und sinnvolle Karriere

Im Gegenzug für deinen Einsatz und deine Motivation erhältst du eine, im Vergleich zu anderen Branchen, mehr als faire Entlohnung und einen sicheren und sinnvollen Job, in dem du dich den Herausforderungen unserer Zeit stellen kannst – denn die Lösungen für Klimawandel, nachhaltige Lebensweise, grünen Waren- und Personenverkehr werden heute für morgen in der Industrie entwickelt.

Informiere dich über deine Chancen in der Industrie unter: www.industrie.tirol

Eine Lehre in der Tiroler Industrie garantiert dir:

- + eine sinnstiftende Karriere in einer dynamischen Branche
- + spannende Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- + einen sicheren Arbeitsplatz in einem innovativen Wirtschaftsbereich
- + überdurchschnittlich guten Verdienst im Vergleich zu anderen Branchen
- + ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- + viele Lehrlings-Benefits und Vergünstigungen

Mädchen können Technik und Wissenschaft gleich gut wie Burschen – ergreife deine Chance in der Tiroler Industrie.





Lehre oder Schule?

Die Lehre PLUS Matura bietet beides!

Mehr Chancen für Lehrlinge und Top-Fachkräfte für Unternehmen

Viele Jugendliche stehen vor der Frage: Lehre oder Schule? Das Erfolgsmodell „Lehre PLUS Matura“ zeigt, dass beides möglich ist. Junge Menschen können früh ins Berufsleben einsteigen und sich zugleich alle Wege für Studium, Karriere und persönliche Weiterentwicklung offenhalten.

Duale Ausbildung mit doppeltem Mehrwert

Rund 4.000 Jugendliche in Tirol stehen jährlich vor der Entscheidung: Berufseinstieg oder Matura? Das Programm „Lehre PLUS Matura“ bietet eine starke dritte Op-

tion: Es verbindet eine fundierte Fachausbildung mit der Möglichkeit, berufsbegleitend die Matura zu erwerben. Die Ausbildung ist flexibel, kostenlos und wird von Coaches begleitet.

Karrierechancen mit Perspektive

Für Lehrlinge bedeutet das Modell: Sie sammeln wertvolle Praxiserfahrung, verdienen eigenes Geld und sichern sich gleichzeitig den wichtigsten Bildungsabschluss. Damit legen sie den Grundstein für ein Studium, neue berufliche Wege oder spätere Führungsaufgaben. Unternehmen, die ihre Lehrlinge auf diesem Weg unterstützen, stärken die Fachkräftebasis im eigenen Betrieb und schaffen Perspektiven, die Mitarbeiter/innen binden.

Mehr als ein Abschluss

„Lehre PLUS Matura“ ist mehr als ein Bildungsmodell – es ist eine echte Chance für junge Menschen, ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Wer diesen Weg geht, verbindet Praxis, Wissen und persönliche Entwicklung. Lehrlinge stärken ihre Eigenverantwortung, erweitern ihre Kompetenzen und verbessern mit der zusätzlichen Matura ihre Karriere- und Studienchancen deutlich.

Kontakt

Tel.: 059 0905 7259 oder
050 9660 625

E-Mail: info@lehreplusmatura.at

Infos und Termine:

www.lehreplusmatura.at

Anna Degasperi

Lehrling Hotel Sailer



„Ich war nie eine große „Schulgeherin“. Da ich mich aber beruflich weiterentwickeln und auch weiterbilden möchte, habe ich mit der Matura mehr Möglichkeiten.“



 Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung



Lehre PLUS Matura Infoveranstaltungen

- 23.09.2026, 18 Uhr, online
- 26.09.2026, 10 Uhr, WIFI Innsbruck
- 22.10.2026, 18 Uhr, online
- 23.10.2026, 18 Uhr, BFI Innsbruck

Förderungen und Initiativen durch das Land Tirol

Zahlreiche Initiativen vom Land Tirol stärken die duale Ausbildung –
die Möglichkeiten an Förderungen sind vielfältig:

1. Die Ausbildungsbeihilfe für Lehrlinge

Die Ausbildungsbeihilfe beträgt **monatlich 200 Euro** und hilft Lehrlingen, ihre Lebenshaltungskosten zu decken. Sie kann **für die gesamte Dauer der Lehre** beantragt werden.

2. Die Begabtenförderung

Wer besondere Leistungen im Zusammenhang mit der Lehrlingsausbildung vorweist, erhält die Begabtenförderung – eine **Prämie zwischen 100 und 340 Euro**.

3. Das Bildungsgeld Update

Als **Unterstützung für die beruflichen Aus- und Weiterbildungen** gibt es das Bildungsgeld Update vom Land Tirol. Hierbei wird ein Teil der **Kosten für Schulungsmaßnahmen** gefördert, die von anerkannten Bildungsträgern angeboten werden.

4. Ausgezeichnete Lehrlinge

Die **Auszeichnungen Lehrling des Monats und Lehrling des Jahres** werden für besondere Leistungen am Arbeitsplatz und für soziales Engagement verliehen.

Kontakt
Land Tirol
Abteilung Gesellschaft
und Arbeit
Meinhardstraße 16
6020 Innsbruck
Tel.: 0512/50880-7804
E-Mail: gesellschaft.arbeit@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at/gesellschaft-arbeit



Ausgezeichneter
Lehrbetrieb

BRING DEINE ENERGIE EIN.

Deine Lehre zum:zur Elektrotechniker:in bei
EAE Stöckl – mit oder ohne Matura.

DEINE LEHRE BEI EAE



DAS STECKT FÜR DICH DRIN

In unserer modernen Lehrwerkstatt und dem EAE-Tech-Labor lernst du nicht nur die Theorie. Von Anfang an arbeitest du bei echten Projekten in Industrie und Gewerbe mit, packst praktisch mit an und verstehst, wie Elektrotechnik in der Realität funktioniert. Das ist dein Spielfeld für hervorragende Zukunfts- und Aufstiegschancen.

DEINE BENEFITS



Mitarbeitererevents



Aus- und Weiterbildung



Flexible Arbeitszeiten



Mitarbeiterprämien



Fitnessangebote



Kostenloses iPad

WAS DU MITBRINGST

Technisches Interesse, handwerkliches Geschick und Freude an der Arbeit im Team. Den Rest bringen wir dir bei.

IN 2,5 JAHREN ZUM ABSCHLUSS

Du hast schon Matura oder einen Schulabschluss? Mit elevel 2.0 machst du deine Lehre in nur 2,5 Jahren, vollwertig und mit Spezialisierung. Elektrotechnik, Energietechnik, Automatisierung, Erneuerbare Energien, E-Mobilität – du suchst dir deine Fachbereiche. Bei EAE hast du die besten Chancen für Aufstieg und Karriere.

**BRING DEINE
ENERGIE EIN
–JETZT BEWERBEN!**



AusBildung bis 18 für alle



Kontakt

Koordinierungsstelle
Tirol, AusBildung bis 18/
Ausbildung – Beruf
(KOST Tirol), angesie-
delt bei der amg-tirol,
hat im Auftrag des Sozi-
alministeriums die
Informations-, Koordi-
nations- und Auskunfts-
funktion in Tirol.

Koordinierungsstelle
Tirol, AusBildung bis 18/
Ausbildung – Beruf
(KOST Tirol)
Anichstraße 13
6020 Innsbruck

Serviceline

AusBildung bis 18
Tel.: 0800/700 118
E-Mail: ausbildungbis18@kost-tirol.at
www.kost-tirol.at

Die AusBildung bis 18 ist seit 2016 per Gesetz in Kraft. Sie soll sicherstellen, dass alle Jugendlichen in Österreich nach der Pflichtschule eine weiterführende Ausbildung abschließen. So sind junge Menschen gut auf die Arbeitswelt und zukünftige Anforderungen vorbereitet.

Wie erfülle ich die AusBildung bis 18?

Die Ausbildungspflicht erfüllen Jugendliche, indem sie eine Lehre oder eine Teilqualifizierung machen, sich für eine Ausbildung vorbereiten oder eine weiterführende Schule besuchen. Hilfsarbeit ist nur in Ausnahmefällen erlaubt, z. B. wenn sie als Praxiserwerb für eine spätere Ausbildung dient, in ausbildungsfreien Zeiträumen (Schulferien) stattfindet oder neben dem Schulbesuch bzw. einer beruflichen Ausbildung absolviert wird.

Information und Unterstützung bei der KOST Tirol

Tiroler Jugendliche, die die Ausbildungs-
pflicht nicht erfüllen, werden der Koor-
dinierungsstelle Tirol, AusBildung bis 18/
Ausbildung – Beruf (KOST Tirol) gemeldet.
Die KOST Tirol versendet ein Schreiben
mit allen Informationen zur AusBildung bis
18 an die betreffenden Jugendlichen und
deren Eltern. Parallel wird das Jugendcoa-
ching Tirol, das die jungen Tiroler/innen
auf dem Weg zu einer Lehrstelle oder
anderen Ausbildungen unterstützt und
begleitet, informiert. Auch das AMS bietet
den Jugendlichen Unterstützung und kann
jederzeit kontaktiert werden.



Angebotslandschaft Tirol

www.kost-tirol.at/angebotslandschaft

Wie geht es weiter, wenn ich die Schule oder die Lehre abbreche? Ich habe das Gefühl, ich schaffe meinen Abschluss nicht, was mache ich nun? Ich bin mit psychischen oder sozialen Schwierigkeiten konfrontiert, wie gelingt mir trotzdem der Einstieg ins Arbeitsleben? Ich weiß überhaupt nicht, was mich beruflich interessiert, und ich bin mir nicht sicher, was ich gut kann: Wie komme ich meinen Stärken und Interessen auf die Spur?

In Tirol unterstützen viele verschiedene Projekte Jugendliche bis inkl. 25 Jahren im Bereich Ausbildung/Beruf. Die gesamte Angebotslandschaft im Bereich Ausbildung/Beruf ist auf der barrierefreien KOST-Website unter www.kost-tirol.at/angebotslandschaft

übersichtlich dargestellt. Jugendliche und Eltern finden hier einfach und schnell zur richtigen Stelle, um den Start in den Arbeitsmarkt gut zu meistern.

Oft reicht schon eine Information oder ein einmaliges Coaching, um voranzukommen. Im Bedarfsfall stehen aber auch längere Betreuungsangebote zur Verfügung.

Ein gelungener Start ins Arbeitsleben schützt vor Arbeitslosigkeit

Ein erfolgreicher Übergang von der Schule ins Berufsleben ist wegweisend für ein aussichtsreiches Arbeitsleben eines jungen Menschen. Ausgrenzungsgefährdung oder langfristige Arbeitslosigkeit können dadurch um ein Vielfaches vermindert werden.

Kontakt

Koordinierungsstelle
Tirol, AusBildung bis 18/
Ausbildung – Beruf
(KOST Tirol) ist
finanziert vom Sozial-
ministeriumservice –
Landesstelle Tirol.

Koordinierungsstelle
Tirol, AusBildung bis 18/
Ausbildung – Beruf
(KOST Tirol)
Anichstraße 13
6020 Innsbruck

Serviceline

AusBildung bis 18
Tel.: 0800/700 118
E-Mail: ausbildungbis18@kost-tirol.at
www.kost-tirol.at

www.kost-tirol.at/angebotslandschaft



TIROLER FACHBERUFS- SCHULEN



FACHBERUFSSCHULE SWAROVSKI

Lehrberufe:

Metalltechnik: (Modullehrberuf)

Lehrzeit: 3,5 Jahre

Prozesstechnik: Lehrzeit: 3,5 Jahre

Organisationsform: Jahresunterricht

-  Direktor: SR Ing. Johannes Madersbacher,
BEd MA
-  Anschrift: 6112 Wattens, Swarovskistraße 30
-  Telefon: 0 52 24 / 500-7157
-  E-Mail: fachberufs.schule@swarovski.com
-  www.lehre.swarovski.com

FACHBERUFSSCHULE FÜR FORSTTECHNIK ROTHOLZ

Lehrberuf:

Forsttechniker/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Organisationsform: Lehrgangsunterricht

-  Direktor: DI Josef Norz
-  Kontakt: Georg Astner BEd MEd
Anschrift: 6200 Rotholz 46
-  Telefon: 0 52 44 / 621 61
Fax: 0 52 44 / 621 61-150
-  E-Mail: lla.rotholz@tsn.at
-  lla-rotholz.weebly.com/fachberufsschulen

FACHBERUFSSCHULE FÜR FORSTWIRTSCHAFT ROTHOLZ

Lehrberuf:

Forstfacharbeiter/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Organisationsform: Lehrgangsunterricht

-  Direktor: DI Josef Norz
-  Kontakt: Georg Astner BEd MEd
Anschrift: 6200 Rotholz 46
-  Telefon: 0 52 44 / 621 61
Fax: 0 52 44 / 621 61-150
-  E-Mail: lla.rotholz@tsn.at
-  lla-rotholz.weebly.com/fachberufsschulen

FACHBERUFSSCHULE FÜR GARTENBAU ROTHOLZ

Lehrberuf:

Gärtner/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Organisationsform: Lehrgangsunterricht

-  Direktor: DI Josef Norz
-  Kontakt: Abteilungsvorständin
Gertrud Bramböck
Anschrift: 6200 Rotholz 50 b
-  Telefon: 0 52 44 / 621 61-310
Fax: 0 52 44 / 621 61-350
-  E-Mail: gbs@lla-rotholz.tsn.at
-  lla-rotholz.weebly.com/fachberufsschulen

FACHBERUFSSCHULE PLANSEE GROUP

Lehrberufe:

Metallbearbeitung: Lehrzeit: 3 Jahre

Metalltechnik: (Modullehrberuf)

Lehrzeit 3,5 Jahre

Prozesstechnik: Lehrzeit: 3,5 Jahre

Werkstofftechnik: (Modullehrberuf)

Lehrzeit: 3,5 Jahre

Organisationsform: Jahresunterricht

-  Direktor: Dr. Stefan Schlichtherle
-  Anschrift: 6600 Reutte,
Metallwerk-Plansee-Straße 71
-  Telefon: 0 56 72 / 600-2518
-  E-Mail: stefan.schlichtherle@plansee-group.com
-  www.plansee-group.com

TIROLER FACHBERUFSSCHULE FÜR BAUTECHNIK UND MALEREI

Lehrberufe:

Bautechnische Assistenz: Lehrzeit: 3 Jahre

Bautechnische/r Zeichner/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Betonbau: Lehrzeit: 3 Jahre

Betonbauspezialist/in: Lehrzeit: 4 Jahre

Hafner/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Maler- und Beschichtungstechniker/in:

Lehrzeit: 3 Jahre

Hochbau: Lehrzeit: 3 Jahre

Hochbauspezialist/in: Lehrzeit: 4 Jahre

Ofenbau- und Verlegetechnik:

Lehrzeit: 4 Jahre

Platten- und Fliesenleger/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Rauchfangkehrer/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Tiefbau: Lehrzeit: 3 Jahre

Tiefbauspezialist/in: Lehrzeit: 4 Jahre

Organisationsform: Lehrgangsunterricht



Direktor: Ing. Roman Vogler, BEd MA



Anschrift: 6067 Absam, Eichatstraße 18 a



Telefon: 0 52 23 / 543 56



E-Mail: direktion@tfbs-bau.tsn.at



www.tfbs-bau.tsn.at



TIROLER FACHBERUFSSCHULE FÜR ELEKTROTECHNIK, KOMMUNIKATION UND ELEKTRONIK

Lehrberufe:

Applikationsentwicklung – Coding:

Lehrzeit: 4 Jahre

Elektronik: (Modullehrberuf)

Lehrzeit: 3,5 Jahre oder 4 Jahre

Elektrotechnik: (Modullehrberuf)

Lehrzeit: 3,5 Jahre oder 4 Jahre

Informationstechnologie:

Lehrzeit: 4 Jahre

Organisationsform: Lehrgangsunterricht



Direktor: Ing. Martin Gremer, BEd



Anschrift: 6020 Innsbruck, Lohbachufer 6



Telefon: 0 512 / 28 45 34



E-Mail: direktion@tfbs-elektronik.tsn.at



www.eke.at



TIROLER FACHBERUFSSCHULE ST. NIKOLAUS-LOHBACH

STANDORT LOHBACH

Lehrberufe:

Friseur/in (Stylist/in):

Lehrzeit: 3 Jahre

Fußpflege (Podologie): Lehrzeit: 3 Jahre

Kosmetik (Kosmetologie): Lehrzeit: 3 Jahre

Kosmetik (Kosmetologie) und Fußpflege

(Podologie): Doppelberuf, Lehrzeit: 4 Jahre

Pflegeassistent: Lehrzeit: 3 Jahre

Pflegefachassistent: Lehrzeit: 4 Jahre

Organisationsform: Lehrgangsunterricht



Direktor: RegR Ing. Bernhard Anker



Anschrift: 6020 Innsbruck, Lohbachufer 6 a



Telefon: 0 512 / 28 45 66



E-Mail: direktion@tfbs-nilo.tsn.at



<https://tfbs-nilo.at>

STANDORT ST. NIKOLAUS

Lehrberufe:

Bäckerei: Lehrzeit: 3 Jahre

Backtechnologie: Lehrzeit: 3,5 Jahre

Chemieverfahrenstechnik:

Lehrzeit: 3,5 Jahre

Fleischverkauf: Lehrzeit: 3 Jahre

Fleischverarbeitung: Lehrzeit: 3 Jahre

Konditorei: Lehrzeit: 3 Jahre

Labortechnik: (Modullehrberuf)

Lehrzeit: 3,5 Jahre oder 4 Jahre

Medienfachkraft: Lehrzeit 3 Jahre

Organisationsform: Lehrgangsunterricht



Direktor: RegR Ing. Bernhard Anker



Anschrift: 6020 Innsbruck, Innstraße 36



Telefon: 0 512 / 28 57 15



E-Mail: direktion@tfbs-nilo.tsn.at



<https://tfbs-nilo.at>



TIROLER FACHBERUFSSCHULE FÜR OPTIK UND HÖRAKUSTIK

Lehrberufe:

Augenoptik: Lehrzeit: 3,5 Jahre

Augenoptik und Hörgeräteakustik:

Lehrzeit: 4 Jahre

Hörgeräteakustiker/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Organisationsform: Lehrgangsunterricht



Direktorin: Ing. Michaela Vogl, BEd MA



Anschrift: 6060 Hall, Kaiser-Max-Straße 11



Telefon: 0 52 23 / 531 41



E-Mail: direktion@tfbs-optik.tsn.at



www.tfbs-optik.tsn.at

TIROLER FACHBERUFSSCHULE FÜR GARTEN, RAUM UND MODE

Lehrberufe:

Bekleidungsgestaltung: (Modullehrberuf)

Lehrzeit: 3 Jahre oder 3,5 Jahre

Bodenleger/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Florist/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Garten- und Grünflächengestaltung:

Lehrzeit: 3 Jahre

Orthopädieschuhmacher/in:

Lehrzeit: 3,5 Jahre

Polsterer/Polsterin: Lehrzeit: 3 Jahre

Schuhmacher/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Tapezierer/in und Dekorateur/in:

Lehrzeit: 3 Jahre

Organisationsform: Lehrgangsunterricht



Direktor: Michael Radowski, BEd



Anschrift: 6060 Hall, Kaiser-Max-Straße 3



Telefon: 0 52 23 / 425 13



E-Mail: direktion@tfbs-garamo.tsn.at



www.tfbs-garamo.tsn.at

TIROLER FACHBERUFSSCHULE FÜR GLASTECHNIK

Lehrberufe:

Glasbautechnik: (Modullehrberuf)

Lehrzeit: 3 Jahre oder 4 Jahre

Glasbläser/in und Glasinstrumenten-

erzeuger/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Glasmacherei: Lehrzeit: 3 Jahre

Glasverfahrenstechnik: Lehrzeit: 3,5 Jahre

Hohlglasveredler/in – Glasmalerei:

Lehrzeit: 3 Jahre

Glasformung und Glasveredelung:

Lehrzeit: 3 Jahre

Hohlglasveredler/in – Gravur:

Lehrzeit: 3 Jahre

Hohlglasveredler/in – Kugeln:

Lehrzeit: 3 Jahre

Spengler/in und Glasbautechnik:

Lehrzeit: 4 Jahre

Organisationsform: Lehrgangsunterricht



Schulleitung: DI Helmut Panzenböck



Anschrift: 6233 Kramsach, Mariatal 2



Telefon: 0 53 37 / 626 23

Fax: 0 53 37 / 626 23-20



E-Mail: direktion@tfbs-glastechnik.ac.at

TIROLER FACHBERUFSSCHULE FÜR HANDEL UND BÜRO IMST

Lehrberufe:

Bürokaufmann/frau: Lehrzeit: 3 Jahre

Einzelhandel: Lehrzeit: 3 Jahre

Organisationsform: Jahres- und

Lehrgangsunterricht



Schulleiterin: Mag. Karin Thaler, BEd



Anschrift: 6460 Imst, Ballgasse 7



Telefon: 0 54 12 / 668 01



E-Mail: direktion@tfbs-imst.tsn.at



www.tfbs-imst.tsn.at

TIROLER FACHBERUFSSCHULE FÜR HANDEL UND BÜRO INNSBRUCK

Lehrberufe:

Assistent/in in der Sicherheitsverwaltung:

Lehrzeit: 3 Jahre

Bankkaufmann/frau: Lehrzeit: 3 Jahre

Betriebsdienstleister/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Betriebslogistikkaufmann/frau:

Lehrzeit: 3 Jahre

Brief- und Paketlogistik: Lehrzeit: 3 Jahre

Bürokaufmann/frau: Lehrzeit: 3 Jahre

Drogist/in: Lehrzeit: 3 Jahre

E-Commerce-Kaufmann/frau:

Lehrzeit: 3 Jahre

Einkäufer/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Einzelhandel: Lehrzeit: 3 Jahre

Finanzdienstleistungskaufmann/frau:

Lehrzeit: 3 Jahre

Finanz- und Rechnungswesenassistent:

Lehrzeit: 3 Jahre

Großhandelskaufmann/frau:

Lehrzeit: 3 Jahre

Industriekaufmann/frau: Lehrzeit: 3 Jahre

Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz:

Lehrzeit: 3 Jahre

Kanzleiassistent/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Speditionskaufmann/frau: Lehrzeit: 3 Jahre

Speditionslogistik: Lehrzeit: 3 Jahre

Sportadministrator/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Steuerassistenz: Lehrzeit: 3 Jahre

Verwaltungsassistent/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Nah- und Distributionslogistik:

Lehrzeit: 3 Jahre

Personaldienstleistung: Lehrzeit: 3 Jahre

Organisationsform: Lehrgangsunterricht



Direktor: OSR Herbert Unterlechner, BEd



Anschrift: 6020 Innsbruck, Lohbachufer 6 b



Telefon: 0 512 / 28 45 31



E-Mail: direktion@tfbs-hbi.tsn.at



www.hbi.tsn.at

**TIROLER FACHBERUFSSCHULE
FÜR HANDEL UND BÜRO
KITZBÜHEL**

Lehrberufe:

Bürokaufmann/frau: Lehrzeit: 3 Jahre

Einzelhandel: Lehrzeit: 3 Jahre

Sportgerätefachkraft: Lehrzeit: 3 Jahre

Organisationsform: Jahres- und Lehrgangs-
unterricht



Schulleiterin: Mag. Maria Theresia

Jong-Bauhofer, BEd



Anschrift: 6370 Kitzbühel, Wagnerstraße 14



Telefon: 0 53 56 / 642 75



E-Mail: direktion@tfbs-kitzbuehel.tsn.at



www.tfbs-kitzbuehel.tsn.at

**TIROLER FACHBERUFSSCHULE
FÜR HANDEL UND BÜRO
REUTTE**

Lehrberufe:

Bürokaufmann/frau: Lehrzeit: 3 Jahre

Einkäufer/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Einzelhandel: Lehrzeit: 3 Jahre

Finanz- und Rechnungswesenassistenz:

Lehrzeit: 3 Jahre

Industriekaufmann/frau: Lehrzeit: 3 Jahre

Steuerassistenz: Lehrzeit: 3 Jahre

Verwaltungsassistent/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Organisationsform: Jahres- und Lehrgangs-
unterricht



Schulleiter: Ing. Jürgen Koch, BEd



Anschrift: 6600 Reutte, Speckbacherstraße 9



Telefon: 0 56 72 / 723 19



E-Mail: direktion@tfbs-reutte.tsn.at



www.tfbs-reutte.tsn.at

**TIROLER FACHBERUFSSCHULE
SCHWAZ-ROTHOLZ**

Lehrberufe:

Bürokaufmann/frau: Lehrzeit: 3 Jahre

Einzelhandel: Lehrzeit: 3 Jahre

Milchtechnologie: Lehrzeit: 3 Jahre

Organisationsform: Jahres- und Lehrgangs-
unterricht



Direktorin: BOL. Dipl.-Päd. SR

Gudrun Schwaiger



Anschrift: 6130 Schwaz, Johannes-Messner-Weg 6



Telefon: 0 52 42 / 624 79



E-Mail: direktion@tfbs-schwaz.tsn.at



www.tfbs-schwaz.tsn.at

TIROLER FACHBERUFSSCHULE FÜR HOLZTECHNIK

Lehrberufe:

Tischlerei: Lehrzeit: 3 Jahre

Tischlereitechnik: Lehrzeit: 4 Jahre

Zimmerei: Lehrzeit: 3 Jahre

Zimmereitechnik: Lehrzeit: 4 Jahre

Organisationsform: Lehrgangsunterricht



Direktor: Ing. Christian Margreiter, BEd



Anschrift: 6067 Absam, Salzbergstraße 100



Telefon: 0 52 23 / 576 36



E-Mail: direktion@tfbs-holz.tsn.at



www.tfbs-holztechnik.at

TIROLER FACHBERUFSSCHULE FÜR INSTALLATIONS- UND BLECHTECHNIK

Lehrberufe:

Fahrzeugtechnik: (ab 1.1.2027)

Lehrzeit: 4 Jahre

Fernwärmetechnik: Lehrzeit: 3,5 Jahre

Installations- und Gebäudetechnik:

(Modullehrberuf) Lehrzeit:

3 Jahre oder 4 Jahre

Installations- und Energietechnik:

(Modullehrberuf ab 1.1.2027)

Lehrzeit: 3, 3,5 oder 4 Jahre

Karosseriebautechnik: Lehrzeit: 3,5 Jahre

Kupferschmied/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Spengler/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Organisationsform: Lehrgangsunterricht



Direktor: OSR Winfried Judmaier, BEd



Anschrift: 6020 Innsbruck,
Mandelsbergerstraße 12



Telefon: 0 512 / 58 44 84



E-Mail: direktion@tfbs-installation.tsn.at



www.tfbs-installation.at

FACHBERUFSSCHULE FÜR KRAFTFAHRZEUGTECHNIK

Lehrberufe:

Fahrzeugtechnik: (ab 1.1.2027)

Lehrzeit: 4 Jahre

Kraftfahrzeugtechnik: (Modullehrberuf)

Lehrzeit: 3,5 Jahre oder 4 Jahre

Land- und Baumaschinentechnik: Lehrzeit:

3,5 Jahre – die ersten beiden Lehrjahre

werden an der **Tiroler Fachberufsschule für**

Metalltechnik, das 3. und 4. Lehrjahr an der

Tiroler Fachberufsschule für Kraftfahrzeug-
technik unterrichtet.

Organisationsform: Lehrgangsunterricht



Direktor: Ing. Martin Lettenbichler, MA MEd



Anschrift: 6020 Innsbruck, Mandelsbergerstraße 12



Telefon: 0 512 / 58 83 50



E-Mail: direktion@tfbs-kfz.tsn.at



www.tfbs-kfz.at

TIROLER FACHBERUFSSCHULE FÜR METALLTECHNIK

Lehrberufe:

Land- und Baumaschinentechnik: Lehrzeit:

3,5 Jahre – die ersten beiden Lehrjahre

werden an der **Tiroler Fachberufsschule für**

Metalltechnik, das 3. und 4. Lehrjahr an der

Tiroler Fachberufsschule für Kraftfahrzeug-
technik unterrichtet.

Metallbearbeitung: Lehrzeit: 3 Jahre

Metalltechnik: (Modullehrberuf) Lehrzeit:

3,5 Jahre oder 4 Jahre

Organisationsform: Lehrgangsunterricht



Direktorin: Ulrike Graber, BEd



Anschrift: 6020 Innsbruck,
Mandelsbergerstraße 12



Telefon: 0 512 / 58 71 80



E-Mail: direktion@tfbs-metall.tsn.at



www.tfbs-metall.tsn.at

TIROLER FACHBERUFSSCHULE FÜR TOURISMUS UND HANDEL ABSAM

Lehrberufe:

Einzelhandel: Lehrzeit: 3 Jahre

Fachkraft für vegetarische Kulinarik:

Lehrzeit: 3 Jahre

Koch/Köchin: Lehrzeit: 3 Jahre

Restaurantfachmann/frau: Lehrzeit: 3 Jahre

Systemgastronomiefachkraft:

Lehrzeit: 3 Jahre

Organisationsform: Lehrgangsunterricht

-  Direktor: OSR Dipl.-Päd. Mag. Christian
Turisser-Gala
-  Anschrift: 6067 Absam, Eichatstraße 18
-  Telefon: 0 52 23 / 563 59
-  E-Mail: direktion@tfbs-absam.tsn.at
-  www.tfbs-absam.tsn.at

TIROLER FACHBERUFSSCHULE FÜR TOURISMUS UND HANDEL LANDECK

Lehrberufe:

Einzelhandel: Lehrzeit: 3 Jahre

Eventkaufmann/frau: Lehrzeit: 3 Jahre

Gastronomiefachmann/frau: Lehrzeit:
4 Jahre

Hotelkaufmann/frau: Lehrzeit: 3 Jahre

Hotel- und Gastgewerbeassistent/in:

Lehrzeit: 3 Jahre

Hotel- und Restaurantfachmann/frau:

Lehrzeit: 4 Jahre

Koch/Köchin: Lehrzeit: 3 Jahre

Restaurantfachmann/frau: Lehrzeit: 3 Jahre

Organisationsform: Lehrgangsunterricht

-  Direktorin: Martina Bombardelli, BEd
-  Anschrift: 6500 Landeck, Kreuzgasse 9
-  Telefon: 0 54 42 / 652 15
-  E-Mail: direktion@tfbs-landeck.tsn.at
-  www.tfbs-landeck.tsn.at

TIROLER FACHBERUFSSCHULE FÜR WIRTSCHAFT UND TECHNIK KUFSTEIN

Lehrberufe:

Bürokaufmann/frau: Lehrzeit: 3 Jahre

Einzelhandel: Lehrzeit: 3 Jahre

Fahrradmechatronik: Lehrzeit: 3 Jahre

Mechatronik: (Modullehrberuf)

Lehrzeit: 3,5 Jahre oder 4 Jahre

Organisationsform: Jahres- und

Lehrgangsunterricht

-  Direktor: Ing. Markus Weber, BEd
-  Anschrift: 6330 Kufstein, Salurner Straße 22
-  Telefon: 0 53 72 / 641 95
-  E-Mail: direktion@tfbs-kufstein.tsn.at
-  www.tfbs-kufstein.at

TIROLER FACHBERUFSSCHULE LIENZ

Lehrberufe:

Betonbau: Lehrzeit: 3 Jahre

Betonbauspezialist/in: Lehrzeit: 4 Jahre

Bürokaufmann/frau: Lehrzeit: 3 Jahre

Einkäufer/in: Lehrzeit: 3 Jahre

Einzelhandel: Lehrzeit: 3 Jahre

Finanz- und Rechnungswesenassistent:
Lehrzeit: 3 Jahre

Industriekaufmann/frau: Lehrzeit: 3 Jahre

Hochbau: Lehrzeit: 3 Jahre

Hochbauspezialist/in: Lehrzeit: 4 Jahre

Metallbearbeitung: Lehrzeit: 3 Jahre

Metalltechnik: (Modullehrberuf)

Lehrzeit: 3,5 Jahre oder 4 Jahre

Steuerassistent: Lehrzeit: 3 Jahre
Tischlerei: Lehrzeit: 3 Jahre
Tischlereitechnik: Lehrzeit: 4 Jahre
Verwaltungsassistent/in: Lehrzeit: 3 Jahre
Organisationsform: Jahres- und
Lehrgangsunterricht

 Direktor: Ing. Klaus Oberegger, BEd
 Anschrift: 9900 Lienz, Linker Iselweg 20
 Telefon: 0 48 52 / 627 26
 E-Mail: direktion@tfbs-lienz.tsn.at
 www.tfbs-lienz.tsn.at

PRIVATSCHULE „WERKSSCHUL-HEIM TELFS“ DES VEREINS „TECHNISCHES GYMNASIUM TELFS“

Lehrberufe:
Mechatronik: Spezialmodul SPS
Metalltechnik: Spezialmodul Automatisierungstechnik

 Direktor: Mag. Alfred Kerber
 Anschrift: 6410 Telfs, Obermarktstraße 48
 Telefon: 0 52 62 / 622 42-14
 Fax: 0 52 62 / 622 42-16
 E-Mail: brg-telfs@tsn.at
 www.tg-telfs.tsn.at

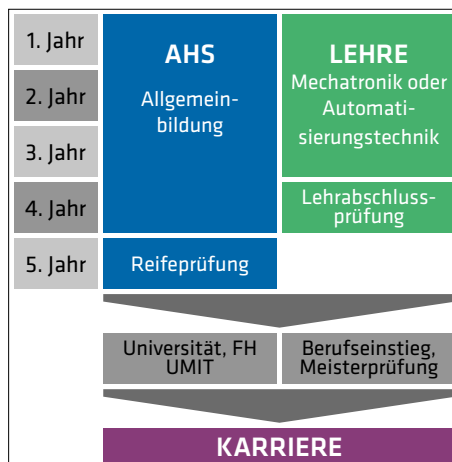
Zwei Ausbildungen gleichzeitig – Matura und Lehre

Das Technische Gymnasium Telfs ist ein Oberstufenrealgymnasium mit technischem Schwerpunkt und integrierter Lehrlingsausbildung in Zusammenarbeit mit der Firma Thöni Industrie GmbH.

In der 5-jährigen AHS-Oberstufe findet während der ersten 4 Jahre, parallel zur AHS-Ausbildung, eine Berufsausbildung statt, die je nach Wahl des Ausbildungsberufes mit der Lehrabschlussprüfung in Me-

talltechnik mit dem Spezialmodul Automatisierungstechnik endet. Im 5. Jahr werden die Schüler/innen in den allgemeinbildenden Fächern auf die standardisierte Reifeprüfung vorbereitet, um bestmöglich für alle weiteren Ausbildungswege, wie Studium, Fachhochschule oder Kolleg, gerüstet zu sein. Workshops, Spezialausbildungen, Projekte, Inlands- und Auslandspraktika, Sprach- und Sportwochen sind Teil der Ausbildung und genießen einen hohen Stellenwert unter den Schüler/innen.

Die vielseitige Ausbildung mit einem soliden Fundament im handwerklichen Bereich und einer umfassenden Allgemeinbildung macht die Absolvent/innen des Technischen Gymnasiums Telfs zu qualifizierten und gefragten Arbeitnehmer/innen.



Ausgezeichnete Ausbildung

Wer eine Lehre bei einem Ausgezeichneten Tiroler Lehrbetrieb beginnt, kann sich sicher sein, eine Ausbildung auf höchstem Niveau zu erhalten.



Das Prädikat Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb wird nun schon seit mehr als 20 Jahren verliehen und ist zu einem unverzichtbaren Qualitätsgradmesser in der dualen Ausbildung geworden.

245 Tiroler Lehrbetriebe haben sich diesem Zertifizierungsverfahren gestellt und nachgewiesen, dass sie ganz besonders engagiert und strukturiert ausbilden. Hier wird viel Zeit, Geld und Herzblut in die Ausbildung unserer angehenden Fachkräfte investiert. Das zeigt einmal mehr, wie wichtig den Tiroler Lehrbetrieben die Förderung des Fachkräftenachwuchses ist.

Letztlich hängt davon wesentlich die Sicherung des Wirtschaftsstandortes Tirol ab. Diese sind es nämlich, welche die Bereitstellung jener Fach- bzw. Dienstleistungen garantieren, die wir bis dato noch ganz selbstverständlich abrufen können. Deren Professionalität ist ebenfalls durch nachhaltiges Arbeiten geprägt und kann als weiterer Beitrag zur Bewältigung großer anstehender Herausforderungen, wie etwa der Klimakrise, gewertet werden.

Mehr als ein Drittel aller Tiroler Lehrlinge kommt damit in den Genuss einer besonders bewussten und geplanten Ausbildung. Dabei ist es mir wichtig, zu betonen, dass auch in vielen anderen, nicht zertifizierten Lehrbetrieben sehr gut ausgebildet wird. Die 245 zertifizierten Tiroler Lehrbetriebe haben dieses hohe Ausbildungsniveau eben formell nachgewiesen. Die im Anschluss aufgelisteten Ausgezeichneten Tiroler Lehrbetriebe sind für alle lehrstellensuchenden jungen Leute und deren Eltern in Tirol eine wichtige Orientierungshilfe bei der Auswahl ihres Lehrbetriebes.

Ich gratuliere allen Tiroler Lehrbetrieben, die hier ein starkes Zeichen für den Ausbildungsstandort Tirol gesetzt haben, von ganzem Herzen und bedanke mich für das besondere Engagement.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'David Narr'.

David Narr

Fachkräftekoordinator der WK Tirol

Ausgezeichnete Tiroler Lehrbetriebe 2026

*Das Land Tirol hat auf Vorschlag einer Jury aus Vertreter/innen der Landesregierung, der Arbeiterkammer Tirol und der Wirtschaftskammer Tirol das Prädikat
Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb an diese 245 Betriebe verliehen:*

- + „Fred's“ Malerei GmbH, Erpfendorf
- + 3CON Anlagenbau GmbH, Ebbs
- + A. Loacker Konfekt GmbH, Heinfels
- + Accenture TiGital GmbH, Innsbruck
- + ACP IT Solutions GmbH, Innsbruck
- + Adler-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG, Schwaz
- + Aeoon Technologies GmbH, Kramsach
- + AFS Logistic Solutions GmbH, Zirl
- + Alexander Margreiter GmbH, Der Spengler – Der Glaser, Kirchberg
- + Alois Mayr Bauwaren GmbH, Wörgl
- + Alpex Technologies GmbH, Mils
- + APL Apparatebau GmbH, Hopfgarten
- + Apotheke Vomp KG, Vomp
- + Aqua Dome Tirol Therme Längenfeld GmbH & Co KG, Längenfeld
- + AT-Thurner Bau GmbH, Imst
- + Auer Gastronomie GmbH & Co KG, Naturhotel Waldklausen, Längenfeld
- + Auto Meisinger GmbH, Völs
- + Autohaus W. Haidacher KG, Zell a. Z.
- + Baumeister Ing. Josef Fritz GmbH, Oberhofen
- + Bauunternehmung Dipl.-Ing. Walter Frey GmbH, Lienz
- + BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft u. Österreichische Postsparkasse AG, Innsbruck
- + Bayerische Motorenwerke AG, Alpenhotel Ammerwald, Reutte
- + Bergbahnen Wilder Kaiser GmbH, Ellmau
- + Berger Logistik GmbH, Wörgl
- + Besi Austria GmbH, Radfeld
- + Binderholz GmbH, Fügen
- + Böglerhof GmbH, Alpbach
- + Color Kneringer GmbH, Prutz
- + DACHSER-Austria GmbH, Stans
- + DAKA Entsorgungsunternehmen GmbH & Co KG, Schwaz
- + Das Posthotel GmbH, Zell a. Z.
- + Der Hofer GmbH, Oberndorf
- + Dessl Maschinenbau GmbH, Stans
- + Dinkhauser Kartonagen GmbH, Hall i. T.
- + Dipl. Ing. Kern GmbH, Bauunternehmen, Breitenbach
- + dm drogerie markt GmbH, Kufstein
- + DSW Kristall AG & Co KG, Wattens
- + Duschek Haustechnik GmbH, Thaur
- + E.G.O. Austria Elektrogeräte GmbH, Heinfels
- + EAE Stöckl Elektroanlagen-ElektrifizierungsgmbH, Innsbruck
- + EAH Elektro GmbH, Stanz bei Landeck
- + Eglo Leuchten GmbH, Pill
- + Electro Terminal GmbH & Co KG, Innsbruck
- + Elektro Aschaber GmbH & Co KG, Kitzbühel
- + Elektro – Biedermann GmbH & Co KG, Hopfgarten
- + Elektro Müller GmbH, Landeck
- + elektro plangger GmbH, Fiss
- + Elektro Rohner GmbH, Innsbruck
- + Elektro Schiller GmbH, Innsbruck
- + Elektro Volland GmbH, Kramsach
- + Elektro Zobl GmbH & Co KG, Brixlegg
- + Elektrotechnik – Sporer GmbH, Mayrhofen
- + Empl Fahrzeugwerk GmbH, Kaltenbach

AUSGEZEICHNETE TIROLER LEHRBETRIEBE

- + Energiefreund GmbH, Stanz bei Landeck
- + Erhart Installationen GmbH, Steinach a. Br.
- + Eurotours GmbH, Kitzbühel
- + EWA Energie- und Wirtschaftsbetriebe der Gemeinde St. Anton GmbH, St. Anton a. A.
- + EWR Technik GmbH, Reutte
- + Exenberger Elektro-Technik GmbH, Kitzbühel
- + Falkner & Riml GmbH, Längenfeld
- + Felder KG, Hall i. T.
- + Fiegl & Spielberger GmbH, Innsbruck
- + Fisser-Bergbahnen-GmbH, Fiss
- + Franz Achleitner-Fahrzeugbau und Reifenzentrum GmbH, Radfeld
- + Franz Bouvier Installationen GmbH & Co KG, Zams
- + Frauenthal Handel Gruppe AG, Kematen
- + Freudenberg Sealing Technologies Austria GmbH & Co KG, Kufstein
- + Frey Metalltech GmbH, Lienz
- + Friedrich Deutsch Metallwerk GmbH, Innsbruck
- + Fritz Egger GmbH & Co OG, St. Johann i. T.
- + Fritz Holter GmbH, Hall i. T.
- + Fritz Unterberger – Wolfgang Denzel GmbH & Co KG, Innsbruck
- + Fröschl AG & Co KG, Hall i. T.
- + Gallzeiner Luft-, Staub- und Abgastechnik GmbH, Gallzein
- + Ganner MaschinenproduktionsgmbH, Telfs
- + Gartengestaltung Kröll GmbH, Mayrhofen
- + Gebrüder Weiss GmbH, Hall i. T.
- + Generali Versicherung AG, Innsbruck
- + Gerätewerk Matrei e.Gen., Navis
- + Geschützte Werkstätte – integrative Betriebe Tirol GmbH, Vomp
- + Grissemann GmbH, Zams
- + Gruber Manuel, iTeamWerk e.U., Kufstein
- + H. Ultsch – Hotel Schwarzer Adler KG, Innsbruck
- + Hacker GmbH, Cafe-Konditorei, Rattenberg
- + Hackl Gastronomie GmbH, Hotel Restaurant Goldener Adler, Innsbruck
- + Handl Tyrol GmbH, Pians
- + Hans Hauser Bauunternehmen GmbH & Co KG, Hall i. T.
- + Hans Picker GmbH, Schwaz
- + Hauschild Installationen GmbH & Co KG, Aurach
- + Hautz Bau GmbH & Co KG, Steinach a. Br.
- + Hilti & Jehle GmbH, Ried i. O.
- + Hochfilzer GmbH & Co KG, Kundl
- + Hofer KG, Rietz
- + holu Systemhygiene GmbH, Zirl
- + Holz – Center Ortner GmbH & Co KG, Prutz
- + Holzbau Erler GmbH, Tux
- + Holzbau Lengauer-Stockner GmbH, Schwoich
- + Holzbau Plangger GmbH & Co KG, Pfunds
- + Hornstein & Co KG Malerei – Vergoldung, Reutte
- + Horst Idl Metallbau GmbH, Nußdorf-Debant
- + Hotel Adler's GmbH, Innsbruck
- + Hotel Eden BetriebsgmbH & Co KG, Seefeld
- + Hotel Kitzhof GmbH, Kitzbühel
- + Hotel Klosterbräu – Seyrling GmbH, Seefeld
- + Hotel Linde, Rietzler GmbH & Co KG, Ried i. O.
- + Hotel Sailer GmbH & Co KG, Innsbruck
- + Hotel Stern Föger GmbH, Obsteig
- + Hotel Tirol GmbH, Ischgl
- + Hotel Trofana Royal GmbH, Ischgl
- + Hörfarter-Bau GmbH, Ebbs
- + HUSSL GmbH, Reith i. A.
- + Huter & Söhne GmbH, Innsbruck
- + Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck
- + IAT GmbH, Kematen
- + IDM-Energiesysteme GmbH, Matrei i. O.
- + IKEA Möbelvertrieb OHG, Innsbruck
- + Ing. Berger & Brunner BaugmbH, Inzing
- + Ing. Hans Bodner BaugmbH & Co KG, Kufstein
- + Ing. Hans Lang GmbH, Terfens
- + Ing. Raimund Brandauer GmbH, Mieders

AUSGEZEICHNETE TIROLER LEHRBETRIEBE

- + Ing. Reitshammer Markus, Innsbruck
- + Inndata Datentechnik GmbH, Innsbruck
- + INNIO Jenbacher GmbH & Co OG, Jenbach
- + Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Innsbruck
- + Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH, Innsbruck
- + Installationen Fankhauser GmbH, Fügen
- + J. Zimmer Maschinenbau GmbH, Kufstein
- + JK Installationen & Haustechnik GmbH, Kirchdorf
- + Josef Foidl GmbH & Co KG, Fieberbrunn
- + Josef Recheis Eierteigwarenfabrik und Walzmühle GmbH, Hall i. T.
- + Juwelier Winkler GmbH, Landeck
- + Kahlbacher Machinery GmbH, Kitzbühel
- + Kältepol Kühlanlagen GmbH, Natters
- + Karl Reiter Posthotel Achenkirch GmbH, Achenkirch
- + kdg medialog GmbH, Stanzach
- + kdg mediascope GmbH, Elbigenalp
- + Klafs GmbH, Hopfgarten
- + Koller GmbH, Schwoich
- + Kufgem GmbH, Kufstein
- + Lebenshilfe Tirol gemeinnützige GmbH, Innsbruck
- + Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH, Lienz
- + LIEBHERR-WERK TELFS GmbH, Telfs
- + Lugauer GmbH, Jenbach
- + Luzian Bouvier Haustechnik & Fliesen GmbH, Zams
- + Malerei – Raumausstattung Huber GmbH, Breitenbach
- + Marienapotheke Mag. pharm. Schwitzer Reinhard, Schwaz
- + Markus Paradisch KG, Friseur, Landeck
- + Mayrhofner Bergbahnen Aktiengesellschaft, Mayrhofen
- + MECO ERDWÄRME GmbH, Kirchbichl
- + MediaMarkt Imst FMZ GmbH, Imst
- + MediaMarkt Innsbruck Ost GmbH, Innsbruck
- + Metall Kofler GmbH, Fulpmes
- + Metallbau Erich Trinkl GmbH, Mayrhofen
- + Metalltechnik Vils GmbH, Vils
- + Metro Cash & Carry Österreich GmbH, Rum
- + Metzgerei Huber GmbH, Oberndorf
- + Miller Optik GmbH, Innsbruck
- + Mode von Feucht GmbH, Innsbruck
- + Montanwerke Brixlegg AG, Brixlegg
- + MPREIS Warenvertriebs GmbH, Völs
- + MR-Service Tirol reg. GenmbH, Innsbruck
- + Müller Thomas Karl, TKM Werbung-Events-Fotografie, Jenbach
- + Multivac Maschinenbau GmbH & Co KG, Lechaschau
- + Neue Heimat Tirol gemeinnützige WohnungsgmbH, Innsbruck
- + Nocker-Metallbau GmbH, Navis
- + Novartis Pharmaceutical Manufacturing GmbH, Langkampfen
- + ÖBB-Infrastruktur AG, Innsbruck
- + ÖBB-Personenverkehr Aktiengesellschaft, Innsbruck
- + Opbacher Installationen GmbH, Fügen
- + Österreichische Blechwarenfabrik Pirlo GmbH & Co KG, Kufstein
- + Papierfabrik Wattens GmbH & Co KG, Wattens
- + Pappas Tirol GmbH, Hall i. T.
- + Patscheider Sport GmbH, Serfaus
- + Pfeifer Holz GmbH & Co KG, Imst
- + Pirktl Holiday GmbH & Co KG, Alpenresort Schwarz, Mieming
- + PLAION GmbH, Höfen
- + planlicht GmbH & Co KG, Vomp
- + Plansee SE, Breitenwang
- + Pletzer Anton GmbH, Hopfgarten
- + Porr Bau GmbH, Kematen
- + Porsche Inter Auto GmbH & Co KG, Innsbruck
- + Prim As Tiefkühlprodukte GmbH, Oberhofen
- + Prinoth GmbH, Telfs
- + Private Krankenanstalt GmbH, Innsbruck
- + Profipack Verpackungsmaschinen GmbH, Schwoich

AUSGEZEICHNETE TIROLER LEHRBETRIEBE

- + Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol e. Gen., Hall i. T.
- + Raiffeisenbank Absam-Thaur-Volders e. Gen., Thaur
- + Raiffeisenbank im Ötztal und Umgebung e. Gen., Silz
- + Raiffeisenbank Tirol Mitte West e. Gen., Telfs
- + Raiffeisenbank Wipptal – Stubaital Mitte e. Gen., Steinach a. Br.
- + Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Innsbruck
- + Rathgeber GmbH, Innsbruck
- + Reha Zentrum Münster Betriebs GmbH, Münster
- + REKU Produktion & Entwicklung GmbH, Radfeld
- + Republik Österreich, BMLV, Dion⁴, Heereslogistikzentrum, St. Johann i. T.
- + Rieder BaugmbH & Co KG, Schwoich
- + Rieder GmbH & Co KG, Ried i. Z.
- + Riedle Installationen GmbH, Innsbruck
- + Rieser Daniel, Daniel's Haare, Kramsach
- + Sanatorium Kettenbrücke der Barmherzigen Schwestern GmbH, Innsbruck
- + Sandoz GmbH, Kundl
- + Schenker & Co AG, Innsbruck
- + Schindel und Holz gemeinnützige GmbH, Lienz
- + Schlosshotel Fiss GmbH, Fiss
- + schöner wohnen Tischlerei GmbH, Natters
- + Schretter & Cie GmbH & Co KG, Vils
- + Seilbahn Komperdell GmbH, Serfaus
- + SFS-Fluidsysteme GmbH, Polling
- + Siemens Aktiengesellschaft Österreich, Innsbruck
- + Sinnesberger GmbH, Kirchdorf i. T.
- + Skiliftgesellschaft Sölden-Hochsölden GmbH,
- + CENTRAL – HOTEL, Sölden
- + SPAR Österreichische Warenhandels AG, Wörgl
- + Sporthotel Alpenrose Residenz Wolfgang Kostenzer GmbH, Maurach a. A.
- + Stadtmagistrat Innsbruck, Innsbruck
- + Stadtwerke Kufstein GmbH, Kufstein
- + Stadtwerke Schwaz GmbH, Schwaz
- + Stanglwirt GmbH, Going
- + STASTO Automation KG, Innsbruck
- + Steinbacher Dämmstoff GmbH, Erpfendorf
- + Steinplatte-Aufschliessungs-GmbH & Co KG, Waidring
- + STIHL Tirol GmbH, Langkampfen
- + Stock GmbH, Stock resort – Hotel, Finkenberg
- + STRABAG AG, Zirl
- + SWACRIT Systems GmbH, Hall i. T.
- + Swarovski-Optik AG & Co KG, Absam
- + Theurl Holz Assling GmbH, Assling
- + Thöni Industriebetriebe GmbH, Telfs
- + Tiroler Rohre GmbH, Hall i. T.
- + Tischlerei Decker GmbH, Itter
- + TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Innsbruck
- + Traktorenwerk Lindner GmbH, Kundl
- + Transgourmet Österreich GmbH, Wörgl
- + Tyrolit – Schleifmittelwerke Swarovski AG & Co KG, Schwaz
- + Universität Innsbruck, Innsbruck
- + Urban Maschinenbau GmbH, Forchach
- + Veitsch-Radex GmbH & Co OG, Hochfilzen
- + Vivea Bad Häring GmbH, Bad Häring
- + Werkzeugbau Wörgartner GmbH, Oberndorf
- + Wetscher GmbH, Fügen
- + Wiedemayr Landtechnik GmbH, Heinfels
- + Wieser Friedrich, Tischlerei, Strassen
- + Wilhelm Gronbach GmbH & Co KG, Niederndorf
- + Windisch HotelgmbH, Hotel Der Bär, Ellmau
- + WohlfühlHotel Schiestl KG, Fügenberg
- + Würth Hohenburger GmbH, Innsbruck

EuroSkills 2025: Gold für Johannes Gstrein

Die Tiroler Teilnehmer überzeugten bei den Berufs-Europameisterschaften in Herning mit Spitzenleistungen. Nach dem Gold-Erfolg von Johannes Gstrein richtet sich der Blick nun bereits auf die WorldSkills 2026 in Shanghai.

Erneut bewiesen Tirols Nachwuchsfachkräfte bei den EuroSkills, dass sie europaweit zur Spitze zählen. Johannes Gstrein aus Karrösten (Grutsch Technik GmbH) sicherte sich im Bewerb Sanitär- und Heizungstechnik die Goldmedaille und krönte damit seinen außergewöhnlichen Ausbildungsweg. Mit Präzision, handwerklichem Können und starken Nerven setzte er sich gegen die internationale Konkurrenz durch und unterstrich eindrucksvoll das hohe Niveau der Tiroler Lehrausbildung. Auch Josef Auer und Jonas Embacher überzeugten im Bewerb Entrepreneurship mit ihrem Innovationsgeist und ihrer erfolgreichen Teilnahme.

Erfolg durch starke Ausbildung

Die internationalen Erfolge sind das Ergebnis einer intensiven Zusammenarbeit zwischen Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen und den Fachorganisationen. Umfangreiche Trainings, gezielte Förderung und das große Engagement aller Beteiligten schaffen die Grundlage dafür, dass Tirols Nachwuchsfachkräfte auf europäischer Bühne Spitzenleistungen erbringen. Die EuroSkills zeigen damit einmal mehr, wie hoch das Niveau der dualen Ausbildung in Tirol ist.

Nächstes Ziel: WorldSkills in Shanghai

Nach dem Erfolg bei den EuroSkills richtet sich der Blick bereits auf die WorldSkills 2026 in Shanghai. „Unsere Tiroler Teilnehmer haben mit unermüdlichem Einsatz, unglaublichem Können und echtem Kampfgeist wieder einmal etwas Außergewöhnliches erreicht und gezeigt, wie hoch das Niveau in der heimischen Lehre ist“,

betont David Narr, Fachkräftekoordinator der Tiroler Wirtschaftskammer. Mit Angelina Rainer aus Dölsach und Vincent Track aus Breitenbach am Inn gehen gleich zwei Tiroler Talente für Österreich an den Start. Während Rainer im Bewerb Friseur um eine Spitzenplatzierung kämpft, tritt Track erstmals im neuen Beruf Verfahrens- und Prozesstechnik an. Beide wollen in Shanghai an die jüngsten Tiroler Erfolge anknüpfen und auf der Weltbühne ihr Können unter Beweis stellen.



EuroSkills 2025: Gold für Johannes Gstrein



Index

Bau, Architektur und Gebäudetechnik

+ Bautechnische Assistenz	44
+ Bautechnische/r Zeichner/in	44
+ Bauwerksabdichtungstechnik	44
+ Betonbau	48
+ Bodenleger/in	49
+ Dachdecker/in	54
+ Hafner/in	79
+ Hochbau	79
+ Installations- und Energietechnik (Modullehrberuf)	87
+ Maler- und Beschichtungstechnik	102
+ Ofenbau- und Verlegetechnik	112
+ Pflasterer/in	115
+ Platten- und Fliesenleger/in	119
+ Rauchfangkehrer/in	122
+ Sonnenschutztechnik	124
+ Steinmetz/in	127
+ Straßenerhaltungsfachkraft	129
+ Stuckateur/in und Trockenausbauer/in	130
+ Tapezierer/in und Dekorateur/in	132
+ Tiefbau	133
+ Tiefbauspezialist/in	133
+ Vermessungs- und Geoinformationstechnik	137
+ Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechnik	139

Büro, Handel und Finanzen

+ Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent/in	40
+ Assistent/in in der Sicherheitsverwaltung	40
+ Bankkaufmann/frau	43
+ Betriebslogistik-kaufmann/frau	48

+ Buch- und Medienwirtschaft (Buch- und Musikalienhandel)	51
+ Bürokaufmann/frau	52
+ Drogist/in	55
+ E-Commerce-Kaufmann/frau	58
+ EDV-Kaufmann/frau	58
+ Einkäufer/in	58
+ Einzelhandel	59
+ Finanz- und Rechnungswesenassistent	72
+ Finanzdienstleistungs-kaufmann/frau	72
+ Fleischverkauf	73
+ Foto- und Multimedia-Kaufmann/frau	74
+ Großhandelskaufmann/frau	78
+ Immobilienkaufmann/frau	84
+ Industriekaufmann/frau	84
+ Kanzleiassistent/in	90
+ Personaldienstleistung	115
+ Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz (PKA)	118
+ Sportadministrator/in	126
+ Sportgerätefachkraft	126
+ Steuerassistent	128
+ Versicherungskaufmann/frau	137
+ Verwaltungsassistent/in	138
+ Waffen- und Munitionshändler/in	138

Chemie und Kunststoff

+ Chemieverfahrenstechnik	54
+ Entsorgungs- und Recyclingfachkraft	68
+ Kunststofftechnologie	96
+ Kunststoffverfahrenstechnik	96
+ Labortechnik (Modullehrberuf)	98
+ Pharmatechnologie	118
+ Prüftechnik	120

Elektrotechnik, Elektronik und IT

+ Applikationsentwicklung – Coding	40
+ Elektronik (Modullehrberuf)	63
+ Elektrotechnik (Modullehrberuf)	66
+ Informationstechnologie	86
+ Mechatronik (Modullehrberuf)	103
+ Veranstaltungstechnik	136

Gesundheit, Medizin und Pflege

+ Augenoptik	41
+ Fitnessbetreuung	73
+ Friseur/in (Stylist/in)	75
+ Fußpflege (Podologie)	75
+ Hörgeräteakustiker/in	81
+ Kosmetik (Kosmetologie)	94
+ Kosmetik (Kosmetologie)/Fußpflege (Podologie)	94
+ Masseur/in	103
+ Orthopädeschuhmacher/in	114
+ Orthopädietechnik	114
+ Pflegeassistent	116
+ Pflegefachassistent	116
+ Zahnärztliche Fachassistent	141
+ Zahntechnik	141

Holz, Papier, Glas und Keramik

+ Buchbindetechnik und Postpresstechnologie	50
+ Drucktechnik	56
+ Feinoptik	70
+ Glasbautechnik (Modullehrberuf)	77
+ Glasformung und Glasveredelung	78
+ Holztechnik (Modullehrberuf)	79



+ Papiertechnik	115	+ Fleischverarbeitung	73	+ Druckvorstufentechnik	56
+ Steinmetztechnik	128	+ Konditorei (Zuckerbäckerei)	92	+ Medienfachkraft	106
+ Tischlerei	134	+ Lebensmitteltechnik	101		
+ Tischlereitechnik	134	+ Milchtechnologie	110	Mode, Textil und Leder	
+ Zimmerei	142	+ Verfahrenstechnik für die		+ Bekleidungsgestaltung	
+ Zimmereitechnik	142	Getreidewirtschaft	136	(Modullehrberuf)	45
				+ Textiltechnologie	132
Kunst und Kunsthandwerk		Maschinen, Fahrzeuge		Tourismus, Gastgewerbe	
+ Blechblasinstrumenten-		und Metall		und Hotellerie	
erzeugung	48	+ Büchsenmacher/in	52	+ Fachkraft für vegetarische	
+ Gold- und Silberschmied/in	78	+ Fahrradmechatronik	69	Kulinarik	69
+ Maskenbildner/in	102	+ Fahrzeugtechnik	70	+ Gastronomiefachmann/frau	76
+ Vergolden und Staffieren	136	+ Kälteanlagentechnik	90	+ Hotel- und	
		+ Karosseriebautechnik	91	Gastgewerbeassistent/in	82
		+ Konstrukteur/in	92	+ Hotel- und	
Land- und Forstwirtschaft,		+ Kraftfahrzeugtechnik		Restaurantfachmann/frau	82
Tiere und Pflanzen		(Modullehrberuf)	95	+ Hotelkaufmann/frau	83
+ Florist/in	74	+ Lackiertechnik	99	+ Koch/Köchin	91
+ Forsttechnik	74	+ Land- und Baumaschinentechnik		+ Reisebürokaufmann/-frau	122
+ Garten- und Grünflächen-		(Schwerpunkt Baumaschinen)	100	+ Restaurantfachmann/frau	122
gestaltung (Schwerpunkt		+ Land- und Baumaschinentechnik		+ Systemgastronomiefachkraft	130
Greenkeeping)	76	(Schwerpunkt Landmaschinen)	100		
+ Garten- und Grünflächen-		+ Metallbearbeitung	106		
gestaltung (Schwerpunkt		+ Metalltechnik		Transport, Verkehr	
Landschaftsgärtnerei)	76	(Modullehrberuf)	107	und Lager	
+ Hufschmied/in	83	+ Oberflächentechnik	112	+ Bahnreise- und	
+ Tierärztliche		+ Prozesstechnik	120	Mobilitätsservice	42
Ordinationsassistent	133	+ Spengler/in	126	+ Berufskraftfahrer/in	47
+ Tierpflege	133	+ Technische/r Zeichner/in	132	+ Brief- und Paketlogistik	50
		+ Werkstofftechnik	140	+ Seilbahntechnik	124
Lebens- und Genussmittel		+ Waffenmechaniker/in	138	+ Speditionskaufmann/frau	124
und Ernährung				+ Speditionslogistik	125
+ Backtechnologie	42	Medien, Druck und Design			
+ Bäckerei	42	+ Beschriftungsdesign und			
+ Brau- und Getränketechnik	50	Werbetechnik	47		



APPLIKATIONSENTWICKLUNG – CODING

Lehrzeit: 4 Jahre

Lehrbetriebe: Unternehmen der IT-Branche, Unternehmen (aller Branchen) mit eigener IT-Abteilung

Praktisch in jedem Unternehmen stehen heute Computer mit Standard- und Branchensoftware für die tägliche Arbeit. Software muss ständig den neuen Anforderungen angepasst werden oder neu geschrieben werden. Diese Aufgaben übernehmen Applikationsentwickler/innen (Coding). Sie erarbeiten Anforderungsanalysen, erstellen Konzepte für die Umsetzung und entwickeln Programme und Programmanpassungen.

Außerdem sichern und verwalten sie die benötigten Datenbanken und beraten und schulen die Anwender/innen des Unternehmens.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Bedarf und Wünsche der Kund/innen ermitteln und Anforderungsanalysen für Programme und Benutzeroberflächen erstellen
- + Software erstellen und testen, Datenbanken einbinden
- + Software installieren und konfigurieren, Benutzerschnittstellen einrichten
- + Programmtools (computerunterstützte Programme) sowie Programmiermethoden und -sprachen einsetzen
- + Störungen suchen und beheben

ARCHIV-, BIBLIOTHEKS- UND INFORMATIONSSASSISTENT/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Bibliotheken, Archive und Informationsstellen

Sie beschaffen Bücher, Zeitschriften, Dokumente oder Informationen: Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent/innen arbeiten in Bibliotheken, Dokumentationsstellen, Archiven oder ähnlichen Einrichtungen. Sie erfassen die erworbenen Medien, Informationen und Daten und machen sie den Benutzer/innen zugänglich. Dafür arbeiten sie mit modernen Dokumentationsprogrammen und Datenbanken. Sie haben Kontakt zu ihren Kund/innen (Leser/innen, Studierenden, Wissenschaftler/innen), aber auch zu Lieferant/innen, Buchhändler/innen oder zu Mitarbeiter/innen von Verlagen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Medien, Daten und Informationen beschaffen und erfassen
- + in Datenbanken und Datennetzen recherchieren
- + Bestand ordnen, archivieren und betreuen
- + Entlehnvorgänge abwickeln, Erstinformation für Benutzer/innen geben
- + Register erstellen und Revisionen (wiederholte Prüfungen) durchführen
- + Verwaltungsarbeiten mithilfe des PCs durchführen

ASSISTENT/IN IN DER SICHERHEITSVERWALTUNG

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: öffentlicher Dienst in polizeilichen Einrichtungen wie Polizeidienststellen und Polizeidirektionen

Assistent/innen in der Sicherheitsverwaltung sind für die Verwaltungsaufgaben von Sicherheitsbehörden wie der Polizei zuständig. Zu ihren Aufgaben gehören die Erledigung des Brief- und E-Mail-Verkehrs. Sie verfassen Verfahrensordnungen und Ladun-

gen, bereiten Akteneinsichten vor und erstellen und bearbeiten Schriftstücke, wie z. B. Bescheide, Stellungnahmen oder Einsprüche. Assistent/innen in der Sicherheitsverwaltung arbeiten aber auch im Rechnungswesen der öffentlichen Einrichtung mit und bei der Gestaltung von Newslettern, Presseaus-sendungen und Social-Media-Beiträgen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Verwaltungsarbeiten durchführen, behördliche Schriftstücke verfassen
- + Texte, Daten- und Informationsmaterial verfassen und bearbeiten
- + Statistiken, Karteien, Datenbanken anlegen und führen
- + Termine, Besprechungen und Dienstreisen planen
- + Parteienverkehr durchführen
- + Newsletter, Aussendungen usw. für die Öffentlichkeitsarbeit erstellen



AUGENOPTIK

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Optikerfachgeschäfte und Optikerketten

Die Schrift an der Schultafel ist zu klein? Dann ist es vielleicht an der Zeit für eine Brille oder für Kontakt-linsen. Augenoptiker/innen prüfen das Sehvermögen ihrer Kund/innen, erheben biometrische Daten (Biometrie = Körpermessung) und beschaffen bzw. fertigen die entsprechenden Sehbehelfe. Sie machen ihre Kund/innen auch mit der Pflege von Brillen und Kontaktlinsen vertraut.



Daneben beraten sie beim Kauf von Sport-, Schutz- und Sonnenbrillen sowie von anderen optischen und meteorologischen Geräten (z. B. Ferngläser, Barometer).

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Fehlsichtigkeiten (Kurz-, Weitsichtigkeit etc.) durch Sehhilfen (Brillen, Kontaktlinsen) korrigieren
- + Kund/innen bei der Auswahl von Sehhilfen beraten
- + Werkstoffe, wie z. B. Glas, Kunststoff und Metall, manuell (per Hand) oder maschinell bearbeiten
- + Brillengläser bearbeiten und in Brillengestelle einpassen
- + Brillen reparieren





BÄCKEREI

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Bäckereibetriebe

Jeden Tag gibt es beim Bäcker frisches Brot, Fein- und Kleingebäck (Kipferln, Semmeln, Krapfen, Strudel), aber auch Dauergebäck (Lebkuchen, Zwieback). Bäcker/innen stellen nach genauen Rezepturen die verschiedenen Teige her, die danach in elektronisch gesteuerten Backöfen gebacken werden. Mithilfe von Knet- und Rührmaschinen mischen und kneten sie den benötigten Teig, geben die erforderlichen Zutaten (z. B. Mehl, Wasser, Eier, Salz, Milch, Hefe, Gewürze, Honig, Früchte) dazu und bringen ihn in die gewünschte Form. Nach dem Backen werden die Brote, Kuchen, Kekse etc. für den Verkauf vorbereitet (glasiert, gezuckert, gefüllt), verpackt und gelagert.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Brot- und Gebäckteige mit der Hand und maschinell herstellen
- + verschiedene Gebäcksorten formen, füllen usw.
- + Backvorgang überwachen
- + fertige Backware verpacken und lagern

BACKTECHNOLOGIE

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Bäckereibetriebe

Besonders in großen Bäckereibetrieben werden immer häufiger automatisierte Maschinen und Anlagen eingesetzt. Backtechnolog/innen sind auf die Bedienung und Steuerung solcher Anlagen spezialisiert. Sie wählen die verschiedenen Zutaten für die Backwaren und Brotsorten aus und stellen nach Rezepten die Teige her. Dazu stellen sie die Produktionsanlagen ein, führen die Teige zu und überwachen den Produktionsprozess, um

bei Störungen rasch eingreifen zu können. Außerdem arbeiten sie bei der Entwicklung neuer Rezepturen für Backwaren sowie bei der Optimierung der Arbeitsabläufe und -prozesse mit.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Brot- und Gebäckteige mit der Hand und maschinell herstellen
- + verschiedene Gebäcksorten formen, füllen usw.
- + digital gesteuerte Anlagen einstellen, bedienen und überwachen
- + Backversuche durchführen
- + neue Rezepturen für Brot und Gebäck entwickeln

BAHNREISE- UND MOBILITÄTSSERVICE

Lehrzeit: 3,5 Jahre

Lehrbetriebe: Österreichische Bundesbahnen (ÖBB), Westbahn, Landes- und Regionalbahnen

Fachkräfte für Bahnreise- und Mobilitätsservice sorgen dafür, dass Bahnreisende gut informiert ans Ziel kommen. Sie arbeiten z. B. im Kundenservice, an Ticketschaltern oder als Zugbegleitung und betreuen Fahrgäste vor, während und nach der Reise. Sie informieren über Fahrpläne, Verbindungen, Ticketpreise und andere Reiseleistungen, verkaufen und kontrollieren Fahrkarten und planen Reiserouten. Im Zug informieren sie über Anschlussmöglichkeiten und sorgen für Sicherheit und Qualität während der Fahrt.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/innen informieren und beraten, auch in englischer Sprache
- + Fahrpläne, Verbindungen und Reiserouten erklären bzw. planen

- + Fahrkarten und andere Angebote verkaufen
- + Fahrkarten und Reservierungen kontrollieren und entwerfen
- + Preise und Tarife berechnen sowie Angebote erstellen
- + Anfragen und Beschwerden bearbeiten
- + Durchsagen durchführen und über Anschlussmöglichkeiten informieren



BANKKAUFMANN/FRAU

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Geld- und Kreditinstitute

Bei Bankkaufleuten dreht sich fast alles ums Geld. Sie beraten ihre Kund/innen, wie sie Konten eröffnen (z. B. Gehaltskonto) und Geld gewinnbringend anlegen (z. B. Wertpapiere kaufen). Sie überprüfen Kreditanträge, führen Überweisungen und Abhebun-

gen durch und nehmen Einzahlungen entgegen. Dazu kommen innerbetriebliche Aufgaben, z. B. wirken sie an der Buchführung mit.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/innen hinsichtlich Bankdienstleistungen bedienen und beraten
- + Einzahlungen, Abhebungen, Zahlungsverkehr abwickeln
- + Wertpapier- und Kreditgeschäfte abwickeln



WERDE RUETZ-LEHRLING!

Systemgastronomiefachkraft (m/w/d)

Bäcker (m/w/d)

Konditor (m/w/d)

Backtechnologe (m/w/d)

Elektrotechniker (m/w/d)



auch als Doppellehre

DEINE BENEFITS:

- Großzügige Zeugnisprämien bei guten und ausgezeichneten Erfolgen
- Bis zu € 2.000.- Prämie für erfolgreichen Lehrabschluss
- Gratis Arbeitskleidung, LehrPlus-Ticket für ganz Tirol
- Jobrotation - lerne das Unternehmen kennen
- Mitarbeiter-Rabatt für Ruetz-Sortiment

DEIN VERDIENST:

1. Lehrjahr: € 1.400.-

2. Lehrjahr: € 1.550.-

3. Lehrjahr: € 1.700.-

4. Lehrjahr: € 1.960.-*

* bei Doppellehre bzw. Elektrotechnik

BAUTECHNISCHE ASSISTENZ

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Bauunternehmen, Architekten- und Ziviltechnikerbüros, öffentliche Bauämter

Bautechnische Assistent/innen betreuen alle Bereiche der Baustellenorganisation. Sie ermitteln Mengen, Lasten und Massen von Bauteilen und Baustoffen, interpretieren Pläne und erstellen Berechnungen, Listen sowie Kalkulationen.

Außerdem koordinieren sie die Abläufe mit den durchführenden Unternehmen, begleiten und dokumentieren das Bauvorhaben und erstellen die Abrechnung. Dabei beachten sie immer die gültigen Normen, Sicherheitsvorgaben und Qualitätsstandards für Bautechnik und die Vorgaben für Ausschreibungen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Gelände und Bauteile aufnehmen und messen
- + notwendige Baustoffe und Bauteile ermitteln und Stücklisten erstellen
- + Zeichnungen und Pläne (Lagepläne, Bauzeichnungen etc.) lesen und interpretieren
- + Leistungsverzeichnisse, Tabellen, Skizzen und Zeichnungen mit der Branchensoftware erstellen
- + Bauvorhaben abrechnen

BAUTECHNISCHE/R ZEICHNER/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Architekten- und Ziviltechnikerbüros, Bauunternehmen

Ob Wohnhaus, Tunnel oder Brücke – am Beginn eines jeden Bauvorhabens steht ein Plan. Bautechnische Zeichner/innen entwerfen, zeichnen und ändern solche Pläne für den Hoch- und Tiefbau sowie für

Industrieanlagen oder Straßen. Die Pläne entstehen händisch oder mit CAD-System (Computer Aided Design = computergestütztes Design). Außerdem übernehmen sie organisatorische und administrative (verwaltende) Aufgaben bei der Ausführung des Bauvorhabens, so planen sie z. B. Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Gelände und Bauteile ausmessen
- + Mengen, Massen und Eigenlasten der Baustoffe und Bauteile ermitteln
- + Skizzen und Bauzeichnungen für Planung und Ausführung anfertigen und dabei die Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten der verschiedenen Baustoffe berücksichtigen
- + Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden planen

BAUWERKSABDICHTUNGSTECHNIK

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe im Bereich Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz, Dachdeckerbetriebe, Hoch- und Tiefbaubetriebe

Eine dichte Gebäudehülle ist sowohl energietechnisch (Kälte- und Wärmeschutz) von großer Bedeutung als auch zum Schutz vor Feuchtigkeit, Wassereintritt in Gebäude oder Brandgefahr. Die Arbeit von Bauwerksabdichtungstechniker/innen ist daher nicht nur vielseitig, sondern sehr verantwortungsvoll. Bauwerksabdichtungstechniker/innen führen an Dächern, Fassaden, Kellern und Innenflächen, aber auch an Straßen, Brücken und Tunneln Abdichtungsarbeiten durch. Dazu stellen sie Arbeits- und Schutz-

gerüste auf, bereiten die erforderlichen Materialien, Werkzeuge und Baugeräte vor, dichten die Bau- und Gebäudeteile mit z. B. Bitumen, Kunststoffen, Beton und Anstrichen ab und bringen Dämmmaterialien an.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Baustellen einrichten und Abdichtungsarbeiten vorbereiten
- + Abdichtungsuntergründe prüfen und vorbereiten
- + verschiedene Abdichtungs- und Dämmstoffe verarbeiten
- + Dächer, Fassaden und Verkehrsflächen gegen Feuchtigkeit und Wassereintritt abdichten
- + Qualitätskontrollen durchführen



BEKLEIDUNGSGESTALTUNG (MODULLEHRBERUF)

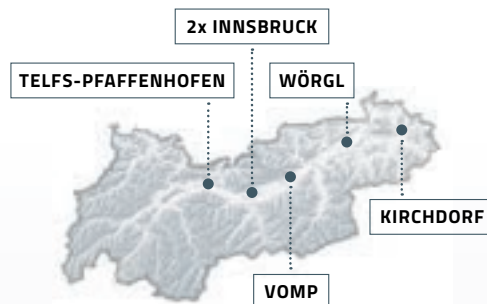
Lehrzeit: 3 bis 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe des Bekleidungs-gewerbes (Maß-, Konfektions- und Änderungs-schneiderei, Trachtenschneiderei, Theaterschneiderei usw.), Hutmacher-, Modistengewerbebetriebe, Textilindustrie (Konfektionsfertigung), Kürschnereibetriebe und Lederbekleidungserzeugung und -handel, Textilhandel, Hutfachhandel

Modisch sind Bekleidungsgestalter/innen immer up to date. Ob Hosen, Röcke, Blusen oder Mäntel: Sie fertigen Kleidungsstücke, Wäsche, Hüte und diverse Pelz- und Lederbekleidung von A bis Z. Sie nehmen Maß an den Kund/innen, zeichnen Schnittmuster,

Autopark

Mehr Marken
Mehr Auswahl
Mehr Kompetenz



Mehr Lehrlinge

Kraft-fahrzeug-techniker/in

Personenkraftwagen-technik, Modul Hoch-voltantriebe

Karosserie-bau-techniker/-in

Betriebs-logistik-kauffrau/-mann

Büro-kauffrau/-mann

Einzel-handels-kauffrau/-mann

Kraftfahrzeuge und Ersatzteile

Auto-mobil-kauffrau/-mann

Du möchtest Teil unseres Teams werden? Sende deine aussagekräftige Bewerbung samt Lichtbild und Zeugnissen an: bewerbung@autopark.at oder per Post an Autopark GmbH, Langer Weg 12, 6020 Innsbruck

Weitere Informationen unter www.autopark.at/karriere

berechnen den Stoff- und Materialbedarf, schneiden die Teile zu, heften und nähen sie. Sie verarbeiten Materialien aller Art (z. B. Wollstoffe, Seidenstoffe, Leinen, Leder, Filz, Pelze). Außerdem führen sie Änderungsarbeiten und Reparaturen durch und beraten ihre Kund/innen.

Für den Lehrberuf Bekleidungsgestaltung sind folgende Module vorgesehen:

Grundmodul (2 Jahre)

- + Bekleidungsgestaltung

Hauptmodule (jeweils 1 Jahr)

- + Damenbekleidung
- + Herrenbekleidung
- + Wäschewarenerzeugung
- + Modist/in und Hutmacher/in
- + Kürschner/in und Säckler/in

Spezialmodule (jeweils ½ Jahr)

- + Bekleidungsdesign
- + Theaterbekleidung
- + Bekleidungstechnik

Jeder Lehrling muss zusätzlich zum Grundmodul in einem Hauptmodul ausgebildet werden (Lehrzeit: 3 Jahre). Wird er/sie darüber hinaus in einem weiteren Hauptmodul oder einem Spezialmodul ausgebildet, verlängert sich die Lehrzeit auf 3 ½ Jahre.

Die Hauptmodule Modist/in und Hutmacher/in sowie Kürschner/in und Säckler/in können NICHT mit dem Spezialmodul Bekleidungstechnik kombiniert werden. Ansonsten sind alle Kombinationen zulässig.

Wichtige gemeinsame Ausbildungsinhalte (Grundmodul):

- + Kund/innen beraten
- + an Kund/innen Maß nehmen
- + den Stoff- und Materialbedarf berechnen
- + geeignete Materialien auswählen
- + Schnittmuster zeichnen
- + die Stoffteile und Materialien schneiden, nähen und heften
- + Änderungs- und Reparaturarbeiten durchführen

Wichtige Ausbildungsinhalte in den Hauptmodulen:

Damen- und Herrenbekleidung

- + Schnittteile unter Beachtung der Werkstoffe (z. B. Fadenlauf- und Strichrichtung, Muster) zuschneiden und verarbeiten
- + Damen- und Herrenbekleidung (Kleider, Kostüme, Jacken, Mäntel, Sakkos, Anzüge usw.) unter Berücksichtigung der jeweiligen Körperform mit verschiedenen Bearbeitungstechniken herstellen

Wäschewarenerzeugung

- + Spezialmaschinen kennen (z. B. Nähmaschinen, Bügelmaschinen, Zuschneidemaschinen, Stanzmaschinen, Knopflochautomaten)
- + Stoffteile mittels Maschinen zuschneiden und zusammennähen
- + Muster, Stickereien, Knopflöcher und Knöpfe einarbeiten

Modist/in und Hutmacher/in

- + Hüte, Kappen, Mützen, Hilfs- und Unterformen aus unterschiedlichen Materialien herstellen
- + Oberfläche von Kopfbedeckungen veredeln, z. B. appretieren, aufrauen, glanzbürsten

Kürschner/in und Säckler/in

- + Pelzschädlinge bekämpfen
- + Felle und Leder beurteilen, sortieren und vorbereiten (z. B. säubern, kämmen, glätten, strecken)
- + Pelz- und Lederbekleidung unter Anwendung unterschiedlicher Verarbeitungstechniken herstellen



Durch die Spezialmodule kann die Ausbildung noch um folgende wichtige Inhalte erweitert werden:

- + Modelle und Kollektionen planen, entwerfen und gestalten
- + Kollektionen präsentieren
- + Kostümskizzen mit Verzierungen und Accessoires zeichnen
- + Kostüme, Kopfbedeckungen und Accessoires herstellen, umarbeiten, ausbessern und reinigen
- + Arbeitsschritte, Arbeitsverfahren sowie Aufbau und Funktion von Produktionsmaschinen kennen
- + Warenbedarf berechnen und Waren beschaffen (z. B. Faserstoffe, Pelzfelle, Lederarten, Garne, Zwirne)

BERUFSKRAFTFAHRER/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Güter- und Personen-transportunternehmen, öffentliche Verkehrsbetriebe

Im Lehrberuf Berufskraftfahrer/in gibt es zwei Schwerpunkte: **Güterbeförderung** und **Personenbeförderung**.

Ob mit dem Lkw von Salzburg nach Moskau, mit dem Reisebus von Wien nach Barcelona oder einfach mit dem Linienbus von Haltestelle zu Haltestelle: Berufskraftfahrer/innen transportieren Güter oder befördern Personen in begrenzten Gebieten, aber

auch europaweit. Sie planen die Fahrtrouten und führen Fahrtenbücher und Transportpapiere, außerdem überprüfen sie regelmäßig ihre Fahrzeuge, halten sie instand und erledigen kleinere Reparaturen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Transportgüter laden, verstauen und sichern
- + Fahrgäste betreuen und Gepäck sicher verladen
- + Strecken und Termine (Abfahrt, Ankunft) planen
- + Fahrzeuge überprüfen, kleinere Schäden selbst beheben

BESCHRIFTUNGSDESIGN UND WERBETECHNIK

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe, die Schilder, Leuchtschriften, Beschriftungen usw. herstellen

Dank ihnen wissen wir, wie schnell wir fahren dürfen oder in welchem Stockwerk der Arzt seine Praxis hat: Beschriftungsdesigner/innen und Werbetechniker/innen erzeugen und montieren Schilder (vom Firmen- über das Verkehrs- bis zum Türschild) sowie Orientierungssysteme, Leuchtschriften und Werbebeschriftungen an Werbeträgern (wie Fassaden oder Fahrzeugen). Sie entwerfen und gestalten Schriften und Bilder und bearbeiten unterschiedliche Oberflächen (Metall, Kunststoff, Holz etc.).

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Bild und Schrift entwerfen, gestalten und auf Werbeträger übertragen
- + Oberflächen aus Holz, Metall, Glas, Kunststoff etc. bearbeiten
- + Siebdruck, Schneideplotter und Digitaldruckanlagen einrichten und bedienen
- + Schilder und Lichtschilderanlagen herstellen und montieren
- + Schilder restaurieren, vergolden und versilbern

BETONBAU**Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Bauunternehmen

Betonbauer/innen stellen Bauteile (z. B. Pfeiler, Träger und Fundamente) aus Beton und Stahlbeton her und montieren Betonfertigteile (z. B. Wand- und Deckenelemente, Fassadenplatten). Dazu fertigen sie Formen (Schalungen) aus Holz, Baustahl oder Kunststoff an und füllen diese mit frischem Beton. Damit die Betonbauteile hohen Belastungen standhalten, bringen Betonbauer/innen Eisen- und Stahleinlagen in den Beton ein (Bewehrungen). Sie entfernen die Schalungen nach dem Aushärten, prüfen, sortieren und reinigen das verwendete Schalungsmaterial und führen gegebenenfalls Reparaturarbeiten aus.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Schalungen aus Holz, Metall oder Kunststoff herstellen
- + Bewehrungen aus Baustahl herstellen (zuschneiden und biegen), in die Schalung einbringen und verankern
- + Schalungen mit flüssigem Beton füllen und nach Erhärten des Betons Schalungen entfernen
- + Beton verdichten, glätten und ausgleichen sowie die Betonoberflächen schützen und nachbehandeln
- + verwendetes Schalungsmaterial prüfen, sortieren, reinigen und gegebenenfalls reparieren

**BETRIEBSLOGISTIK-
KAUFMANN/FRAU****Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Handels- und Industriebetriebe, Speditions- und Transportunternehmen

Lager sind heute hochtechnisierte Drehscheiben für alle Waren und Materialbewegungen im Unternehmen. Als Ziele gelten möglichst kurze Lagerzeiten und damit geringe Lagerkosten sowie möglichst rasche Lieferung an die Kundschaft. Betriebslogistikaufmänner/frauen sind dafür verantwortlich, dass die Ware zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist.

Hierfür verwenden sie elektronisch gesteuerte Informations- und Transportsysteme. Sie nehmen Waren entgegen, kontrollieren diese, lagern sie ein oder verpacken sie transportgerecht für die Auslieferung und stellen die Versanddokumente zusammen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

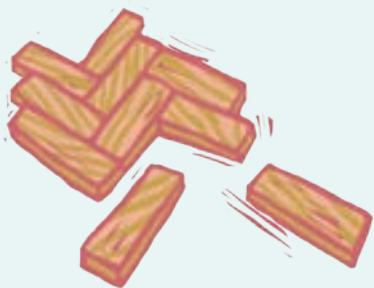
- + Waren annehmen, kontrollieren und lagern
- + Lagerbestand führen und überwachen und die erforderlichen Bestellmengen ermitteln
- + technische Betriebsmittel bedienen und warten
- + bei der Erstellung der betrieblichen Lagerlogistik-konzepte mitarbeiten
- + Waren bereitstellen und versenden
- + facheinschlägige Formulare, Vordrucke und Schriftstücke ausfertigen und bearbeiten

**BLECHBLASINSTRUMENTEN-
ERZEUGUNG****Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Herstellerbetriebe von Blechblasinstrumenten

Ob Trompeten, Posaunen, Tuben oder Wald- und Tenorhörner: Blechblasinstrumentenerzeuger/innen sorgen für den richtigen Ton. Aus Blechen, Rohren und Stangen fertigen sie die Einzelteile der Instrumente. Die Teile werden nach einem exakten Plan zusammengebaut, die Lötstellen verputzt und die Oberfläche überzogen. Blechblasinstrumentenerzeuger/innen reparieren und ändern die Instrumente und machen auf Wunsch auch Spezialanfertigungen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Werkstoffe nach Zeichnungen messen und zuschneiden
- + Rohre und Instrumententeile biegen und drehen
- + Teile zusammenbauen und Instrumente stimmen
- + Instrumente zerlegen, reinigen, zusammenbauen, schleifen und polieren



BODENLEGER/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Bodenlegerbetriebe, Bodenbelagshandlungen, Einrichtungshäuser

Bodenleger/innen verlegen z. B. Teppich-, Laminat-, Parkett- oder Korkböden. Sie erstellen Verlegepläne, bereiten den Unterboden vor, indem sie Estriche auftragen, Unebenheiten ausgleichen und z. B. Dämmschichten aufbringen, sie schneiden Bahnen und Platten zu und verlegen die ausgewählten Böden und fugen diese. Eine besonders wichtige Aufgabe ist

dabei die umfassende Beratung der Kund/innen. In diesem Beruf ist selbstständiges Arbeiten gefragt, denn Bodenleger/innen arbeiten nicht nur im Team, sondern immer wieder auch alleine.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Verlegebedingungen prüfen
- + Räume ausmessen und Materialbedarf berechnen
- + Untergründe vorbereiten und herstellen, alten Belag entfernen
- + Estriche herstellen oder ausbessern, Boden verlegen
- + Oberflächen von Hand und mit Maschinen behandeln



Geh' deinen Weg mit uns

Melde dich bei uns und erfahre mehr über deine Lehre bei Thöni!

Schnuppertage sind jederzeit möglich.

your creating future

T. +43 5262 6903-0
M. job@thoeni.com



Mehr Details unter
thoeni.com/thoeni-akademie

thöni
akademie



BRAU- UND GETRÄNKETECHNIK

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Brauereien, Limonaden- und Fruchtsafthersteller, Mineralwasserabfüller

Aus den Zutaten Hopfen, Malz und Wasser stellen die Brau- und Getränketechniker/innen die Würze für das Bier her. Diese wird durch gezüchtete Kulturhefe vergärt. Das anschließend in kühlen Lagertanks herangereifte Bier wird in Fässer und Flaschen abgefüllt. So entstehen die unterschiedlichen Biersorten wie Pils, Märzen, Weizen etc. Außerdem erzeugen Brau- und Getränketechniker/innen aus den verschiedensten Rezepturen Fruchtsäfte und andere, nicht alkoholische Getränke. Für alle Verarbeitungsprozesse setzen sie moderne Produktionsanlagen ein.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Rohstoffe (z. B. Braugerste, Hopfen, Obst- und Gemüsesorten) übernehmen, sortieren, reinigen und lagern
- + Hopfen und Malz (= gekeimtes und getrocknetes Getreide, z. B. Gerste) für die Biererzeugung aufbereiten
- + Hefezugabe und Gärungsprozess kontrollieren
- + Verschneidbock, Filteranlagen, Flaschenreinigungs- und Abfüllanlage bedienen, reinigen und desinfizieren
- + Anlagen zur Saftgewinnung bedienen, Fruchtsäfte filtrieren und haltbar machen

BRIEF- UND PAKETLOGISTIK

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe, die Post- und Paketdienstleistungen anbieten

Der Lehrberuf Brief- und Paketlogistik ersetzt den bisherigen Lehrberuf Nah- und Distributionslogistik. Es gibt die beiden Schwerpunkte Logistikzentren und Distribution. Brief- und Paketlogistiker/innen sind für die Österreichische Post AG und andere Post- und

Paketdienstleistungsbetriebe tätig. Sie übernehmen, kontrollieren, sortieren und bearbeiten Briefe, Pakete und andere Sendungen und sorgen dafür, dass diese richtig weitergeleitet bzw. zugestellt werden.

Wichtige Ausbildungsinhalte

im Schwerpunkt Distribution:

- + Sendungen nach Fahrtroute, Gangfolge, Priorität und Menge sortieren
- + Briefe, Pakete und andere Sendungen zustellen
- + Zustelltermine vereinbaren und Daten erfassen
- + Sendungen hinterlegen und Empfänger/innen benachrichtigen
- + Retoursendungen entgegennehmen und Rücksendungen veranlassen

Wichtige Ausbildungsinhalte

im Schwerpunkt Logistikzentren:

- + Sendungen annehmen, kontrollieren und sortieren
- + Mengen- und Zustandskontrollen durchführen und Beschädigungen dokumentieren
- + Sendungen kommissionieren und für den Transport vorbereiten
- + Sortier- und Förderanlagen überwachen und einfache Störungen beheben
- + Transporthilfsmittel und Flurförderzeuge bedienen
- + Sendungen für den Weitertransport verpacken und verladen

BUCHBINDETECHNIK UND POSTPRESSTECHNOLOGIE

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Buchbindereien, Betriebe der Buchproduktion, Druckereibetriebe, Medienverlage mit Hausdruckereien

Im Lehrberuf Buchbindetechnik und Postpresstechnologie gibt es drei Schwerpunkte: **Buchbinder/in**, **Buchfertigungstechnik** und **Postpresstechnologie**. Vom Kultroman über Taschenbücher, Broschüren und

Kataloge bis hin zur neuesten Ausgabe des Lieblingsmagazins: Sie alle müssen nach dem Druck in die richtige Form gebracht werden. Buchbindetechniker/innen und Postpresstechnolog/innen stellen die oft computergesteuerten Maschinen ein, überwachen die unterschiedlichen Arbeitsschritte (Schneiden, Falzen, Pressen usw.), beheben etwaige Störungen und führen Qualitätskontrollen durch. Im Schwerpunkt Buchbinder/in stellen sie in kleinen Betrieben auch Einzelanfertigungen her und restaurieren wertvolle, alte Bücher. Als Buchfertigungstechniker/innen stellen sie vor allem große Serien von Büchern an industriellen Maschinen her und Postpresstechnolog/innen sind auf die Erzeugung von Zeitungen, Zeitschriften und Broschüren in Medienverlagen und -druckereien spezialisiert.

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Buchbinder/in:

- + Papierbögen zuschneiden, falzen, zusammentragen, kollationieren (= richtige Anzahl und Reihenfolge der Blätter prüfen) und zu einem Buchblock zusammenkleben oder -heften
- + Buchblöcke vorbereiten, leimen, beschneiden
- + Bucheinband herstellen und mit verschiedenen Prägungen oder Vergoldungen dekorieren sowie mit dem Buchblock verbinden
- + Bücher reparieren und restaurieren (reinigen, fehlende Stellen ergänzen usw.)
- + Produkte verpacken und verschicken

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Buchfertigungstechnik:

- + Produktionsmaschinen zum Schneiden, Stanzen, Prägen, Falzen usw. beschicken und bestücken
- + Maschinen zur Buchblockbildung (z. B. Fadenheftmaschinen) und zur Buchdeckenherstellung beschicken und bestücken
- + Produktionsprozess steuern und überwachen, Störungen beheben
- + Produkte kontrollieren, verpacken, lagern und verschicken
- + Transport der Produkte organisieren und beauftragen

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Postpresstechnologie:

- + Stärke- und Musterbände für Broschüren herstellen
- + Produktionsmaschinen zum Schneiden, Stanzen, Prägen, Falzen usw. sowie zur Sammelheftung, Endverarbeitung und Druckweiterverarbeitung beschicken und bestücken
- + Produktionsprozesse steuern und überwachen, Störungen beheben
- + Beilagen anfügen bzw. Konfektionen durchführen
- + Produkte kontrollieren, verpacken, lagern, versenden



BUCH- UND MEDIENWIRTSCHAFT (BUCH- UND MUSIKALIENHANDEL)

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe des Buch- und Musikalienhandels

Wer auf der Suche nach der neuen Fortsetzung zu „Game of Thrones“ ist, wird garantiert in einer Buchhandlung fündig. Helfen lassen kann man sich dort von Buch- und Musikalienhändler/innen. Sie kennen ihre Waren (Bücher, Musikalien und andere Medien wie CDs, Hörkassetten und DVDs) und beraten die Kund/innen mit großer Sachkompetenz. Außerdem bestellen sie die Waren, übernehmen Kassatätigkeiten und führen Werbemaßnahmen durch, wie z. B. die Gestaltung des Verkaufsraumes oder der Auslagen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Waren verkaufen und Kund/innen beraten
- + Bücher und andere Waren ansprechend präsentieren
- + Warenbedarf ermitteln und Bestellungen durchführen
- + Bibliografieren (= den genauen Titel feststellen und verzeichnen)
- + Bestellungen von Kund/innen entgegennehmen und abwickeln (inklusive des Zahlungsverkehrs)
- + Kundenreklamationen (Beschwerden) behandeln



BÜCHSENMACHER/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Büchsenmacherbetriebe, Jagd- und Sportwaffenhersteller

Damit kein Schuss danebengeht, brauchen Jäger/innen und Sportschütz/innen zuverlässige und solide Waffen. Die Büchsenmacher/innen fertigen aus Metallen, Holz und Kunststoffen Jagd- und Sportgewehre, Pistolen und Einzelteile von Schusswaffen (z. B. Gewehrabzüge) an. Sie schießen die Waffen ein und überprüfen die Zielgenauigkeit sowie die Sicherheit. Im Verkauf beraten sie die Kund/innen und führen auch anfallende Reparaturen durch.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Einzelteile von Schusswaffen nach Plan anfertigen
- + Schusswaffen fachgerecht zusammenbauen
- + Zielfernrohre und Zieleinrichtungen montieren
- + Funktionsfähigkeit überprüfen



BÜROKAUFMANN/FRAU

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe aller Branchen, öffentliche Verwaltung

Das Büro ist das Herz eines Betriebs, und die Bürokaufleute sorgen dafür, dass es reibungslos läuft. Sie sind verantwortlich dafür, dass die wichtigsten Zahlen und Fakten immer griffbereit sind (z. B. Statistiken, Verkaufszahlen), dass Anfragen immer an die richtige Stelle weitergeleitet werden und Telefonate und E-Mails erledigt werden. Dazu kommen Terminüberwachung, aber auch Kalkulationen (Berechnungen), die Kassaführung oder die Abwicklung des Zahlungsverkehrs.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Briefe und E-Mails aufgrund von Vorgaben korrekt und formgerecht erstellen
- + Büromaterial und andere Waren einkaufen
- + Zahlungsverkehr durchführen
- + Kund/innen informieren und betreuen
- + Arbeiten im Posteingang und Postausgang erledigen





**Gratis
JBL Kopfhörer
on top***

DEIN JOB. DEIN GELD. DEIN KONTO.

**Jetzt bis 24 Jahre kostenloses
Lehrlingskonto eröffnen und
JBL-Kopfhörer sichern***



* solange der Vorrat reicht

club-tirol.at/lehrling



CHEMIEVERFAHRENSTECHNIK

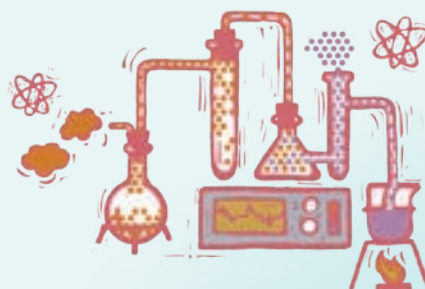
Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe der chemischen Industrie

Chemieverfahrenstechniker/innen steuern und kontrollieren chemische Prozesse in den Produktionsanlagen der chemischen Industrie (z. B. Herstellung von Düngemitteln, Medikamenten, Reinigungsmitteln, Kosmetika). Sie sorgen für einen störungsfreien Ablauf der Produktion und erkennen und beseitigen etwaige Betriebsstörungen der Anlagen. Sie arbeiten auch an der Entwicklung und Verbesserung neuer Produkte und Produktionsverfahren. Sie bereiten Versuche im großen Maßstab vor, führen diese durch und protokollieren die Ergebnisse. Ihr Arbeitsplatz ist in der Produktion und in Versuchsanlagen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + physikalische, chemische und biologische Prozesse überwachen und steuern
- + Anlagen (z. B. Produktions-, Umweltschutz- und Entsorgungsanlagen) bedienen und überwachen
- + Rohstoffe, Zwischenprodukte, Endprodukte kontrollieren
- + Anlagen pflegen und instand halten
- + Kalibrierungen (= Einstellungen) durchführen



DACHDECKER/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Dachdeckerbetriebe

Dachdecker/innen sind nicht nur hoch oben gefragt. Zwar sind sie für das Eindecken (z. B. mit Dachziegeln, Dachschiefer, Betondachsteinen) und Reparieren von Dächern zuständig, aber sie haben auch unter dem Dach zu tun, wenn sie Wärmedämmungen und Fassaden- oder Kaminverkleidungen sowie Dachrinnen montieren. Auch die Montage von Blitzschutzanlagen und Sonnenkollektoren gehört zum Aufgabengebiet von Dachdecker/innen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Metall-, Putz-, Beton- und Wärmedämmungen herstellen
- + Belastbarkeit von Decken und Gerüsten beurteilen
- + Schiefer, Dachplatten und Schindeln verarbeiten
- + nach verschiedenen Decksystemen eindecken



DROGIST/IN**Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Drogerien und Drogeriemärkte

In Drogerien gibt es vom Kräutertee und Vitaminsaft über Diät- und Reformkost bis zu Kosmetika fast alles für Gesundheit, Schönheit und Haushalt. Drogist/innen sind für den Verkauf und Einkauf ihrer Waren verantwortlich. Sie beraten die Kund/innen über die Beschaffenheit, Wirkungen und Verwendungsmöglichkeiten ihrer Produkte. Außerdem gestalten sie den Verkaufsraum, präsentieren die Waren ansprechend und übernehmen Tätigkeiten in der Buchhaltung (z. B. Kassabuch führen).

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Waren verkaufen, Kund/innen beraten
- + Waren bestellen und lagern

- + Preise kalkulieren (berechnen) und richtig bei den Waren angeben
- + Wirkung und Zulässigkeit (= rezeptfrei oder nicht) von Arzneimitteln kennen
- + kassieren

**Warum eine Lehre bei Auto-Linser?**

- Arbeiten in einem modernen Autohaus
- Tolles Team und familiäres Arbeitsklima
- Top Ausbildung durch erfahrene Fachkräfte
- Arbeiten mit modernster Fahrzeugtechnik
- Gute Übernahmechancen nach der Lehre
- Abwechslungsreiche Aufgaben statt nur Theorie

Deine Zukunft beginnt hier!

Bewirb dich jetzt für eine Lehrstelle bei Auto-Linser.

**auto-linser**

WIR BEGLEITEN SIE SEIT 1891

**DEINE LEHRE BEI AUTO-LINSER**

Starte deine Zukunft in der Mobilitätsbranche!

auto-linser

WIR BEGLEITEN SIE SEIT 1891

Auto-Linser GmbH

Haller Straße 119a - 6020 Innsbruck

Tel. +43 512 24821

info@auto-linser.at

www.auto-linser.com

Du interessierst dich für Autos, Technik oder Organisation?

Dann starte deine Karriere bei Auto-Linser.

Wir bilden motivierte Lehrlinge in spannenden Berufen aus und begleiten dich auf deinem Weg ins Berufsleben.

DRUCKTECHNIK

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Druckereien, papier- und pappeverarbeitende Industrie

Der Lehrberuf Drucktechnik ist mit folgenden Schwerpunkten eingerichtet: **Bogenflachdruck, Digitaldruck, Siebdruck, Rollenrotationsdruck.**

Drucktechniker/innen produzieren Drucksorten wie Zeitungen, Zeitschriften, Plakate, Prospekte, Bücher usw. in verschiedenen Druckverfahren. Sie übernehmen digitale und analoge Vorlagen und setzen diese in Druckformen um. Sie wählen das Bedruckmaterial und die Farben aus, richten die Druckmaschinen ein und überwachen den Druckvorgang. Fallweise beraten sie Kund/innen über Gestaltungs- und Ausführungsmöglichkeiten der Druckerzeugnisse.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Arbeitsabläufe planen und Druckprozesse vorbereiten
- + digitale und analoge Daten (z. B. Texte, Bilder, Grafiken) aufbereiten
- + Druckformen für das jeweilige Druckverfahren herstellen, z. B. Flachdruck- oder Siebdruck-Druckformen
- + Druckfarben auswählen und abmischen und die Qualität der Farben messen
- + Druckmaschinen einstellen und bedienen (Ein- und Mehrfarben-Bogenflachdruckmaschinen/Rollenrotationsdruckmaschinen/Digitaldruckmaschinen/Siebdruckautomaten)
- + Druckprodukt zur Weiterverarbeitung vorbereiten

DRUCKVORSTUFEN-TECHNIK

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Druckereien, papier- und pappeverarbeitende Industrie

Druckvorstufentechniker/innen sind für alle erforderlichen Vorarbeiten für den Druck von Zeitungen, Zeitschriften, Plakaten, Prospekten, Büchern usw. verantwortlich. Am Computer erstellen sie die Druckformen für die Printprodukte, erfassen die Texte und Grafiken bzw. übernehmen diese von Datenträgern, und sie digitalisieren Bilder. Sie bearbeiten Texte und Bilder, korrigieren Fehler, optimieren die Farbgestaltung und erstellen die erforderlichen Arbeitsanweisungen für den eigentlichen Druck.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Originalvorlagen für die Reproduktion prüfen
- + Druckformen für den Offsetdruck herstellen, Seiten- und Bogenmontagen ausführen
- + Texte und Bilder bearbeiten
- + Farbabzüge (Reproduktionen), Satzprodukte und Druckformen prüfen
- + Arbeitsanweisungen für den Druck erstellen
- + die fertigen Produkte für eine eventuelle Wiederverwendung sicher lagern

Beste Aussichten bei der IKB

Deine Lehre mit Zukunft



© IKB

Energie, die digitale Vernetzung, Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft sind Zukunftsthemen. Mit einer Lehre bei der IKB wirst du Expert/in dafür und trägst wesentlich zum Funktionieren der Stadt bei.

Vier gute Gründe für eine Lehre bei der IKB:

Top-Ausbildung

In der Werkstatt oder im Büro: Als IKB-Lehrling wirst du von Profis begleitet. Die jährliche Jobrotation bietet dir Einblicke in andere Tätigkeiten und zeigt dir Perspektiven für deine sinnstiftende berufliche Zukunft. Wir bieten dir einen sicheren Job, viele Benefits und beste Aussichten für deine Laufbahn.

Einsatz lohnt sich

Bei der IKB zählt der persönliche Einsatz. Für Best-Leistungen kannst du bereits in deiner Lehrzeit bis zu 2.000 Euro Prämien sowie den B-Führerschein verdienen.

Top-Lehrbetrieb

Die IKB ist Staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb und Ausgezeichneter

Tiroler Lehrbetrieb. Unsere Lehrwerkstätte „IKB-Lehrreich“ bietet ein einzigartiges Outdoor-Praxisgelände, wo Module wie eine Photovoltaik-Anlage oder Ladestationen für E-Fahrzeuge aufgebaut sind und deren fachgerechte Installation praxisnah vermittelt wird.

Beste Chancen

Dank fixer Arbeitszeiten kannst du Lehre mit Matura in einem begleitenden Modell absolvieren. So hast du intern und extern beste Jobchancen. Die rund 800 Mitarbeitenden der IKB bieten ihren Kund/innen das volle Spektrum einer innovativen Kommunaldienstleisterin.

IKB Eins für alle.

**Innsbrucker
Kommunalbetriebe AG**
Geschäftsbereich
Personal
Salurner Straße 11
6020 Innsbruck
Tel.: 0512/502-5121
E-Mail: karriere@ikb.at
www.ikb.at/lehre

Bewirb dich jetzt für eine Lehre als:

- **Bürokaufmann/frau** (Seite 52)
- **Elektrotechniker/in** (Seite 66)
- **Metalltechniker/in** (Seite 107)
- **IT-Techniker/in** (Seite 86)



Entgeltliche Einschaltung



E-COMMERCE-KAUFMANN/ FRAU

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Einzelhandelsbetriebe und -ketten mit Onlineverkauf, Großhandelsbetriebe, Banken, Versicherungen, Verkehrsbetriebe und andere Dienstleistungsbetriebe mit Onlineverkauf bzw. Onlineservice

E-Commerce-Kaufleute arbeiten in Handels- und anderen Dienstleistungsbetrieben, die den Verkauf ihrer Produkte auch oder ausschließlich über das Internet anbieten (sogenannte Online- oder Webshops). Sie betreuen und gestalten diese Onlineshops bzw. Internetverkaufsplattformen und sorgen dafür, dass die Angebote und Informationen immer aktuell sind. Sie nehmen die Onlinebestellungen der Kund/innen auf und sorgen für die vollständige und zeitgerechte Auslieferung der bestellten Waren.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Onlineshops, Webshops und Internetverkaufsplattformen betreuen
- + Produktinformationen, Fotos und Preise aktuell halten
- + Onlinebestellungen bearbeiten
- + Anfragen von Kund/innen beantworten, Reklamationen bearbeiten
- + Arbeiten im Onlinemarketing durchführen
- + Such- und Kaufverhalten der Kund/innen auswerten und analysieren

EDV-KAUFMANN/FRAU

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Computerfachhandel, Elektro- und Elektronikhandel

EDV-Kaufleute arbeiten in Geschäften, die Computer und Computerzubehör (Hardware) sowie Programme (Software) verkaufen. Sie beraten Kund/innen und wickeln deren Aufträge ab, bestellen Waren nach und führen das Warenlager. Sie kennen die Funktionsweise der PCs, stellen die Einsatzbereitschaft der Hardware her, installieren Programme und konfigurieren einfache Netzwerke. Außerdem können sie Fehler aufspüren und Störungen beheben.



rieren einfache Netzwerke. Außerdem können sie Fehler aufspüren und Störungen beheben.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/innen bei der Auswahl von Hardware und Software beraten und Waren verkaufen
- + Einsatzbereitschaft von Hardware herstellen
- + Software und einfache Netzwerke installieren und konfigurieren (= einstellen)
- + Fehler suchen und einfache Störungen beheben
- + Aufträge von Kund/innen inklusive Rechnungslegung und Zahlungsverkehr abwickeln

EINKÄUFER/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Einkaufsabteilungen von Betrieben

Ob Rohmaterialien für die Produktion oder verkaufsfertige Waren für den Handel: Einkäufer/innen sind dafür verantwortlich, Waren, Materialien und Dienstleistungen zu den besten Bedingungen zu besorgen. Sie holen Angebote ein, verhandeln mit den Lieferanten, vergleichen Preise und Qualität der Waren und wickeln schließlich den Einkauf ab. Sie kontrollieren die Rechnungen der Lieferanten und führen Kostenrechnungen durch. Bei verspäteter Lieferung oder wenn die Lieferung einmal nicht in Ordnung sein sollte, leiten sie die notwendigen Schritte ein (z. B. Preisnachlass oder Nachlieferung fordern).

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Einkaufsbudgets erstellen
- + Produkte auswählen, Angebote einholen, vergleichen, beurteilen
- + Kosten, die durch unterschiedliche Währungen, Zoll etc. entstehen, mitberechnen
- + Bestellungen vorbereiten und durchführen
- + Liefertermine überwachen

EINZELHANDEL**Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Handelsbetriebe

Mit Kaufleuten im Einzelhandel hat man praktisch täglich zu tun. Egal ob man Milch besorgt, Fragen beim Kauf eines Fernsehers hat oder eine Hose kaufen will, man wendet sich immer an sie. Sie sind die

„Visitenkarte“ des Unternehmens, denn freundlicher Service und fachkundige Beratung sind gute Gründe für Kund/innen wiederzukommen. Einzelhandelskaufleute bestellen und lagern die Waren, zeichnen die Preise aus (= Preise angeben) und präsentieren die Waren ansprechend. Sie erstellen die Rechnungen, kassieren und bearbeiten Beschwerden von Kund/innen. Kaufleute im Einzelhandel sind auf bestimmte Sortimente (= Warenangebote) spezialisiert.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/innen beraten und Waren verkaufen
- + Waren bestellen, annehmen, kontrollieren, auszeichnen (= Preis angeben)
- + Waren verkaufsgerecht präsentieren und bei Werbemaßnahmen mitarbeiten
- + Verkaufspreise kalkulieren, kassieren, Quittungen und Rechnungen ausstellen
- + Reklamationen (= Beschwerden) bearbeiten

Lehre. Wir glauben an Dich Und Dein Talent.

Vielleicht wirst Du unser nächster Superstar als

Hotelkaufmann /-frau (m/w/d)

Hotel- & Gastronomiefachmann /-frau (m/w/d)

Koch / Köchin (m/w/d)

Restaurantfachmann /-frau (m/w/d)

Was wir unseren Mitarbeitern bieten? Einfach alles 😊
Überzeuge Dich selbst. Frag gleich Deine Schnuppertage an.



#LOEWEBÄRteam



Der Lehrberuf Einzelhandel ist mit folgenden Schwerpunkten eingerichtet:

+ Allgemeiner Einzelhandel

Einzelhandelskaufleute im allgemeinen Einzelhandel arbeiten häufig in Geschäften und Märkten mit gemischtem Warensortiment oder in Fachabteilungen und Geschäften, für die es keine eigene Spezialisierung gibt, wie z. B. im Spielwarenhandel. Wie alle Einzelhandelskaufleute kennen sie die Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten ihrer Produkte genau und beraten ihre Kund/innen fachkundig.

+ Baustoffhandel

Baustoffhändler/innen (Bauproduktfachberater/innen) sind im Baustofffachhandel, in Baumärkten und Heimwerkermärkten mit eigener Baustoffabteilung tätig. Sie wissen über die unterschiedlichen Baustoffe und Materialien und die dazugehörigen Werkzeuge und Maschinen Bescheid und beraten ihre Kund/innen über deren Verwendungs- und Einsatzmöglichkeiten.

+ Digitaler Verkauf

Das Besondere an Digitalen Verkäufer/innen ist, dass sie bei allen ihren Tätigkeiten, insbesondere in der Beratung und Kommunikation, mit Kund/innen gezielt digitale Geräte und Anwendungen zur Recherche, Beratung und Abwicklung des Verkaufs einsetzen. Der Schwerpunkt Digitaler Verkauf kann nur in Verbindung mit einem anderen Schwerpunkt erlernt werden.

+ Einrichtungsberatung

Einrichtungsberater/innen sind in Einrichtungshäusern und Geschäften mit Möbelabteilungen tätig. Dort beraten sie ihre Kund/innen über aktuelle Wohntrends und das Sortiment an Möbeln und Einrichtungsgegenständen. Sie planen die Ausstattung von Küchen und anderen Wohnräumen am Computer und sorgen dafür, dass die Möbel passgenau bestellt und geliefert werden.

+ Eisen- und Hartwaren

Beschäftigte in diesem Bereich arbeiten in Eisen- und Hartwarenhandlungen und in Heimwerkermärkten mit eigener Eisen- und Hartwarenabteilung. Dort verkaufen sie Beschläge (Scharniere, Griffe etc.), Werkzeuge, Kleinmaschinen, aber auch Glas-, Porzellan- und Keramikwaren, Haus- und Küchengeräte oder Sanitärartikel und beraten ihre Kund/innen dazu.

+ Elektro-/Elektronikberatung

Elektro-/Elektronikberater/innen sind in Elektro- und Elektronikfachgeschäften oder Geschäften und Märkten mit eigener Elektro-/Elektronikabteilung tätig. Sie sind mit den Funktionen und Trends der neuesten elektrischen und elektronischen Geräte vertraut. Ihre Produktpalette reicht von Küchen- und Haushaltsgeräten über Unterhaltungselektronik bis hin zu Bürogeräten und Computern.

+ Feinkostfachverkauf

Feinkostfachverkäufer/innen verkaufen in Supermärkten, Feinkostläden oder Fleischfachgeschäften Feinkostwaren aller Art, z. B. Wurst und Fleisch, Fisch, Brot, Gebäck, Käse, Aufstriche usw. Sie beraten ihre Kund/innen bei der Auswahl und Zusammenstellung und geben Tipps zur Zubereitung und zum Servieren der Produkte. Bei ihrer Tätigkeit achten sie streng auf die Einhaltung von Hygienebestimmungen.

+ Gartencenter

Gartencenterkaufleute arbeiten in Gartencentern, in Gartenabteilungen von Baumärkten oder im Endverkauf von Gartenbaubetrieben. Sie verkaufen Grünpflanzen, Samen, Düngemittel und Erde genauso wie Gartengeräte und Gartenziergegenstände. Sie sind immer über neue Gartenzuchtprodukte informiert und beraten ihre Kund/innen zu allen Fragen des Gartenbaus und der Gartenpflege.

+ Kraftfahrzeuge und Ersatzteile

Einzelhandelskaufleute in diesem Bereich sind mit Technologien, Modellen und Typen von Fahrzeugen und Ersatzteilen bestens vertraut. In Autohäusern und im Kfz- oder Ersatzteilhandel beraten sie ihre Kund/innen über die Merkmale und Unterschiede der einzelnen Fahrzeugtypen

(z. B. Leistungsfähigkeit, Ausstattung, Verbrauch) und Zubehör, die Lieferzeiten und verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten.

+ Lebensmittelhandel

Die Arbeitsorte von Lebensmittelhändler/innen sind Lebensmittelfachgeschäfte oder Lebensmittelabteilungen von Supermärkten oder Geschäften. Sie haben umfangreiches Know-how über Eigenschaften, Herkunft, Haltbarkeit und Verwendung unterschiedlicher Lebensmittel und beraten ihre Kund/innen auch über Zubereitungsmöglichkeiten. Außerdem bereiten sie einfache Speisen, wie z. B. Brötchen, selbst zu.



binderholz

DEINE LEHRE AUF DICH ZUGESCHNITTEN



Ausbildungsbeginn
2. August 2027

Lehrstellen m/w/d **an den Standorten Fügen und Jenbach in den Bereichen**
Holztechnik | Metalltechnik | Elektrotechnik | Mechatronik

Interesse an deiner Zukunft?

Binderholz GmbH | Alois Gruber | Zillertalstraße 39 | A-6263 Fügen | fon +43 5288 601-11254 | ausbildung@binderholz.com | www.binderholz.com

+ Parfümerie

Wer diesen Schwerpunkt wählt, hat eine Nase für Parfüms und ein Gefühl für Pflege- und Kosmetikartikel, wie Duschgels, Seifen, Cremes oder Make-up. Einzelhandelskaufleute in diesem Bereich verkaufen ihre Produkte in Parfümerien, Kosmetikfachgeschäften und Parfümerie- und Kosmetikabteilungen größerer Geschäfte. Sie beraten ihre Kund/innen über die sorgfältige und richtige Anwendung und verpacken die verkauften Waren auf Wunsch auch als Geschenk.

+ Schuhe

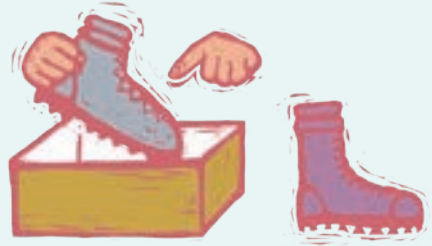
Sie wissen, wo der Schuh drückt: Einzelhandelskaufleute in diesem Bereich sind in Schuhfachgeschäften tätig. Dort empfehlen sie ihren Kund/innen vom Hausschuh bis zum Bergschuh für jeden Einsatz die passenden Schuhmodelle. Dabei berücksichtigen sie neben modischen Trends auch gesundheitliche und anatomische Aspekte. Neben Schuhen verkaufen Schuhfachhändler/innen auch Pflegeprodukte und die passenden Accessoires, wie Taschen, Gürtel, Socken und Strümpfe.

+ Sportartikel

In Sportgeschäften und Sportabteilungen größerer Geschäfte arbeiten Sporthändler/innen und verkaufen Sportbekleidung und Sportgeräte verschiedenster Art. Sie beraten ihre Kund/innen über Beschaffenheit, Pflege und Verwendung von Sportartikeln, wie Skier, Fahrräder, Wasser- und Bergsportausrüstung oder Fußballschuhe. Außerdem bieten sie häufig den Service, Sportgeräte anzupassen, aufzubauen, zu montieren und einzustellen.

+ Telekommunikation

Einzelhandelskaufleute mit diesem Schwerpunkt verkaufen Telefone, Mobiltelefone, Internetprodukte (mobile Zugänge und Kabelanschlüsse)



und andere elektronische Waren. Sie beraten ihre Kund/innen über die unterschiedlichen Tarife zur Nutzung dieser Geräte und schließen mit ihnen entsprechende Tarifverträge ab. Ihr Arbeitsplatz findet sich in Telekommunikations- und Elektrofachgeschäften sowie in eigenen Verkaufsstellen der Telekomanbieter.

+ Textilhandel

Der Textilhandel erfolgt in Textilfachgeschäften, Boutiquen oder Fachabteilungen größerer Geschäfte. Textilhandelskaufleute beraten dort ihre Kund/innen über Stil, Material, Passform und Farbe von Kleidungsstücken und das Zusammenspiel mit verschiedenen Accessoires. Sie sind dabei immer mit aktuellen modischen Trends vertraut. Auch die attraktive Ausstellung von Kleidungsstücken in Auslagen zählt zu ihren Aufgabenfeldern.

+ Uhren- und Juwelenberatung

Uhren- und Juwelenberater/innen arbeiten in Fachgeschäften des Uhren- und Juwelenhandels. Sie wissen über die Vor- und Nachteile sowie die Herkunft verschiedener Materialien, wie Edelmetalle (z. B. Gold, Silber, Platin), Perlen und Edel- und Schmucksteine (z. B. Diamant, Rubin), Bescheid und beraten ihre Kund/innen entsprechend ihren Wünschen. Sie passen ihnen z. B. Ringe, Armbänder oder Uhrbänder an und verkaufen elektronische und mechanische Uhren.



**ELEKTRONIK
(MODULLEHRBERUF)****Lehrzeit:** 3 ½ bis 4 Jahre**Lehrbetriebe:** Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, insbesondere Elektro- und Elektronikunternehmen, Hersteller von elektronischen Bauteilen und Geräten bzw. Anlagen, Verkehrsbetriebe, IT-Betriebe, Telekommunikationsbetriebe

Elektroniker/innen entwickeln elektronische Bauelemente (z. B. Leiterplatten, Sensoren) oder digitale Steuerungen und bauen diese in Geräte und größere Anlagen (z. B. Industrieanlagen, Produktionsanlagen, Kommunikationsanlagen) ein, setzen sie in Betrieb und stellen die Funktionen ein. Sie montieren und verdrahten Geräte, bestücken und löten Leiterplatten, beheben Störungen oder messen elektronische Schaltungen. Zu ihren

wichtigsten Erzeugnissen gehören Steuereinheiten für Fertigungsmaschinen, Mikrochips, Leiterplatten, Sensoren, Signalanlagen, elektronische Mess- und Prüfgeräte, medizintechnische Geräte, Hochfrequenzanlagen wie Funkanlagen, Antennen- und Satellitenanlagen, aber auch Geräte der Video- und Audiotechnik sowie Telefonanlagen und vieles mehr.

Für den Lehrberuf Elektronik sind folgende Module vorgesehen:**Grundmodul (2 Jahre)**

- + Elektronik

Hauptmodule (jeweils 1 ½ Jahre)

- + Angewandte Elektronik
- + Informations- und Kommunikationselektronik

SWAROVSKI

**MEIN HERZ
SCHLÄGT FÜR
BRILLANTE
TECHNIK.**

**MEINE LEHRE.
MEIN WEG.**

LEHRE.SWAROVSKI.COM



JETZT SCHNUPPERN!

PROZESSTECHNIK | METALLTECHNIK | ELEKTROTECHNIK

Melde dich jetzt zum Schnuppern an oder schick uns gleich deine Bewerbung an lehre@swarovski.com.

Spezialmodule (jeweils ½ Jahr)

- + Netzwerktechnik
- + Eisenbahntelekommunikationstechnik
- + Satellitenempfangstechnik und Breitbandkabelnetze

Jeder Lehrling muss zusätzlich zum Grundmodul in einem Hauptmodul ausgebildet werden (Lehrzeit: 3 ½ Jahre). Wird er/sie darüber hinaus in einem weiteren Hauptmodul oder in einem Spezialmodul ausgebildet, verlängert sich die Lehrzeit auf 4 Jahre. Es sind NICHT alle Haupt- und Spezialmodule miteinander kombinierbar.

Wichtige gemeinsame Ausbildungsinhalte (Grundmodul und Hauptmodule):

- + facheinschlägiges Grundwissen über Elektrotechnik, Elektronik, Gebäudetechnik, Messtechnik, Analog- und Digitaltechnik, Erdungs- und Überspannungsschutzanlagen, Mikrocomputersysteme
- + technische Unterlagen (Skizzen, Zeichnungen, Schaltpläne, Bedienungsanleitungen usw.) lesen und anwenden
- + elektrische und nicht elektrische Größen messen
- + Werkstoffe manuell und maschinell bearbeiten (Zurichten, Verlegen, Anschließen von Leitungen usw.)
- + mit betrieblicher Hard- und Software arbeiten
- + Fehler, Mängel und Störungen mithilfe von Mess- und Prüfgeräten an den jeweiligen Systemen und Bauteilen suchen und beheben
- + Kund/innen richtig informieren und beraten

Wichtige Ausbildungsinhalte in den Hauptmodulen:**Angewandte Elektronik**

- + elektrische, elektronische und mikrotechnische Bauelemente, Baugruppen und -teile herstellen, prüfen und instand halten
- + Leiterplatten herstellen, bestücken, löten und auf ihre Funktion prüfen
- + elektronische Schaltungen herstellen, prüfen, anpassen und optimieren

- + elektrische und elektronische Größen messen und Messergebnisse auswerten
- + Mikrocontroller programmieren
- + technische Zeichnungen, Schaltpläne und elektronische Pläne erstellen

Informations- und Telekommunikationstechnik

- + Informations- und Kommunikationselektronik
- + elektronische Bauteile und Baugruppen zusammenbauen, montieren, anschließen und prüfen
- + elektronische Schaltungen planen, dimensionieren und herstellen
- + leitungsgebundene und drahtlose Netzwerke und Netzwerkkomponenten errichten, konfigurieren, in Betrieb nehmen und überprüfen
- + Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik installieren, konfigurieren und in Betrieb nehmen
- + Fehler und Störungen an digitalen Komponenten, Geräten und Netzwerken suchen und beheben
- + elektrische und elektronische Messungen durchführen und auswerten
- + Mikrocontroller programmieren

Hinweis: Informationen zu den Kombinationsmöglichkeiten der Haupt- und Spezialmodule sowie zu Ausbildungsinhalten in den Spezialmodulen finden Sie in der Ausbildungsordnung auf www.bmwet.gv.at → Nationale Marktstrategien → Lehrberufe in Österreich → Liste der Lehrberufe von A bis Z.



KARRIEREAMBERG.AT

**WER CHECKT DEN
TÄGLICHEN BETRIEB DER
HÖCHSTGELEGENEN
HIGHTECH-ANLAGEN
UNSERES LANDES?**



**ALS SEILBAHNTECHNIKER*IN SORGST
DU MIT RUND 2.650 ANLAGEN FÜR DIE
BEFÖRDERUNG AUF UNSEREN BERGEN
UND DAS GANZE SUPER SAFE.**



KARRIEREAMBERG.AT



ELEKTROTECHNIK (MODULLEHRBERUF)

Lehrzeit: 3 ½ bis 4 Jahre

Lehrbetriebe: Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, Verkehrs- und Energieversorgungsunternehmen

Elektrotechniker/innen sind in unterschiedlichsten Bereichen in Industrie- und Gewerbebetrieben, auf Baustellen und in privaten Haushalten tätig. Sie planen, montieren, installieren, warten und reparieren elektrische und elektronische Geräte und Anlagen: Licht- und Beleuchtungsanlagen, Elektrogeräte, Gebäudeautomatisierung, Anlagen zur Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung, Produktionsanlagen und Fertigungsstraßen usw. Sie suchen und beheben Fehler und Störungen an den elektrotechnischen Systemen und achten bei all ihren Arbeiten genau auf die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften und Umweltstandards.

Für den Lehrberuf Elektrotechnik sind folgende Module vorgesehen:

Grundmodul (2 Jahre)

- + Elektrotechnik

Hauptmodule (jeweils 1 ½ Jahre)

- + Elektro- und Gebäudetechnik
- + Energietechnik
- + Anlagen- und Betriebstechnik
- + Automatisierungs- und Prozessleittechnik

Spezialmodule (jeweils ½ Jahr)

- + Smart Home
- + Gebäudetechnik
- + erneuerbare Energien und Elektromobilität
- + Netzwerktechnik

- + Eisenbahnelektrotechnik
- + Eisenbahnsicherungstechnik
- + Eisenbahnfahrzeugtechnik
- + Eisenbahntransporttechnik
- + Eisenbahnfahrzeuginstandhaltungstechnik
- + Eisenbahnbetriebstechnik
- + Eisenbahninfrastrukturnachhaltigkeitsservice

Jeder Lehrling muss zusätzlich zum Grundmodul in einem Hauptmodul ausgebildet werden (Lehrzeit: 3 ½ Jahre). Wird er/sie darüber hinaus in einem weiteren Hauptmodul oder in einem Spezialmodul ausgebildet, verlängert sich die Lehrzeit auf 4 Jahre. Es sind NICHT alle Haupt- und Spezialmodule miteinander kombinierbar.

Wichtige gemeinsame Ausbildungsinhalte (Grundmodul und Hauptmodule):

- + facheinschlägiges Grundwissen über Elektrotechnik, Elektronik, Gebäudetechnik, Messtechnik, Steuerungs- und Regelungstechnik, Bus- und Prozessleittechnik, Messtechnik
- + technische Unterlagen (Skizzen, Zeichnungen, Schaltpläne, Bedienungsanleitungen usw.) lesen und anfertigen
- + elektrische und nicht elektrische Größen messen
- + elektrotechnische Bauteile und Baugruppen planen, dimensionieren (= ausmessen), zusammenbauen und verdrahten
- + Bauteile und Baugruppen der Elektrotechnik einrichten, in Betrieb nehmen, warten und prüfen
- + Fehler, Mängel und Störungen systematisch suchen und beheben

- + sicherheitstechnische Maßnahmen kennen
- + Kund/innen richtig informieren und beraten

Wichtige Ausbildungsinhalte in den Hauptmodulen:

Elektro- und Gebäudetechnik

- + Know-how über Photovoltaik, Installations-, Beleuchtungs- und Antennentechnik, Telekommunikation, Gebäudeautomation, Gefahrenmeldeanlagen, Blitzschutz usw.
- + Anlagen errichten und in Betrieb nehmen
- + Fehler und Störungen an den elektronischen Anlagen suchen und beheben

Energietechnik

- + Anlagen der Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung errichten (z. B. Kraftwerke, Umspannwerke, Hochspannungsanlagen)
- + Erdungsanlagen und Überspannungsschutzanlagen sowie Schutztechnik für Hochspannungsnetze einrichten

Anlagen- und Betriebstechnik

- + elektrische Maschinen, Geräte und Anlagen (Produktionsmaschinen, Fertigungsstraßen usw.) errichten, in Betrieb nehmen und warten
- + Systeme der Steuerungs- und Regelungstechnik installieren, in Betrieb nehmen, prüfen und warten

UNTERNEHMENS PORTRÄT

Lehre bei binderholz – ein „green job“ mit Nachhaltigkeit



© BINDERHOLZ

Zwölf verschiedene Berufsbilder, Kompetenztrainings, Teamevents, Prämien für besondere Berufsschulleistungen, Ausflüge und die Möglichkeit für eine Karriere als Fachkraft nach Abschluss deiner Ausbildung. Das sind nur einige wenige Punkte, die die mehrfach ausgezeichnete Duale Ausbildung im Familienunternehmen binderholz zu etwas Besonderem machen. Aktuell werden an den deutschsprachigen

Standorten rund 100 Lehrlinge ausgebildet, die in Zukunft die Erfolgs- und Wachstumsgeschichte von binderholz mitprägen sollen. Falls auch DU künftig die internationale Erfolgsgeschichte unseres Familienunternehmens mitprägen willst – oder mal in einen Lehrberuf „hineinschnuppern“ möchtest, dann melde dich noch heute – wir freuen uns! www.binderholz.com/karriere/lehre-und-ausbildung/

Binderholz GmbH
Zillertalstraße 39
6263 Fügen
Tel.: 05288/601-11254
ausbildung@binderholz.com
www.binderholz.com

binderholz ■



- + Änderungen an automatisierten Anlagen durchführen
- + Antriebssysteme anschließen, einstellen und in Betrieb nehmen

Automatisierungs- und Prozessleittechnik

- + Messgeräte und Sensoren kalibrieren
- + Messwerte anhand spezieller Programme erfassen, übertragen, verarbeiten und visualisieren
- + Automatisierungs- und Prozessleitsysteme errichten, in Betrieb nehmen und optimieren
- + Prozessabläufe in Produktionsanlagen ermitteln und analysieren

Hinweis: Informationen zu den Kombinationsmöglichkeiten der Haupt- und Spezialmodule sowie zu Ausbildungsinhalten in den Spezialmodulen finden Sie in der Ausbildungsordnung auf www.bmwet.gv.at → Nationale Marktstrategien → Lehrberufe in Österreich → Liste der Lehrberufe von A bis Z.



ENTSORGUNGS- UND RECYCLINGFACHKRAFT

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Entsorgungs- und Wiederaufbereitungsunternehmen

Ohne die korrekte Entsorgung von Müll würde unsere Umwelt zunehmend vergiftet werden. Entsorgungs- und Recyclingfachkräfte im Bereich Abfall bestimmen die Vorgehensweise beim fachgerechten Entsorgen und Recycling von Abfall und gefährlichen

Problemstoffen, wie z. B. Altöl, Lacke, Batterien und Chemikalien. Recycling bezeichnet alle Verfahren, mit denen wertvolle Rohstoffe, die in Abfällen enthalten sind, zurückgewonnen werden.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Abfälle und Reststoffe erkennen, analysieren und klassifizieren
- + Entsorgungs-, Behandlungs- und Recyclingmethode auswählen
- + Tätigkeiten als Deponiewärter/in und Abfallbeauftragte/r ausführen
- + Maschinen, Entsorgungs- und Wiederaufbereitungsanlagen steuern, überwachen und instand halten
- + bei der Beratung über Abfallvermeidung bzw. -reduzierung mitarbeiten





FACHKRAFT FÜR VEGETARISCHE KULINARIK

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe des Hotel- und Gastgewerbes, Almhütten, Großküchen und Kantinen

Fachkräfte für vegetarische Kulinarik sind vor allem in Restaurants tätig, die auf vegetarische Küche und vegane Küche spezialisiert sind. Sie arbeiten z. B. aber auch in allen anderen Küchen von Hotel- und Gastgewerbebetrieben, in Wellnessbetrieben und Kuranstalten, Krankenhäusern, Pflegeheimen oder in Betriebskantinen größerer Unternehmen und Organisationen sowie Mensen von Bildungseinrichtungen. Fachkräfte für vegetarische Kulinarik bereiten vegetarische und vegane Speisen aller Art zu, von Vorspeisen und Suppen über Hauptgerichte und Beilagen bis hin zu Nachspeisen und kleinen Snacks. Sie organisieren die Arbeitsabläufe in der Küche, erstellen Speisekarten und sorgen für den Einkauf und die fachgerechte Lagerung der Lebensmittel und die Einhaltung der Hygienebestimmungen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Lebensmittel bestellen, prüfen, lagern
- + Speisepläne und Menüfolgen erarbeiten und Kosten errechnen
- + Speisen aller Art vor- und zubereiten, Buffets arrangieren
- + Speisen garnieren (= schön anrichten)
- + neue Rezepte bzw. Rezeptvariationen entwickeln
- + über saisonale Angebote bzw. Herkunft der verwendeten Lebensmittel Bescheid wissen
- + Hilfsmittel wie Messer und Küchengeräte pflegen und sauber halten

FAHRRADMECHATRONIK

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Fahrradwerkstätten, Fahrrad- und Sporthandel

Mit dem Boom der E-Bikes werden Fahrradmechatroniker/innen immer wichtiger. Aber auch E-Scooter, Longboards, Hover-Boards und Segways gehören, neben traditionellen Fahrrädern, in ihren Aufgabenbereich. Sie reparieren und warten diese Fahrgeräte, tauschen abgenutzte oder beschädigte mechanische und elektronische Einzelteile aus, erneuern sie und überprüfen ihre Funktionstüchtigkeit. Sie nehmen regelmäßig das Service an Fahrrädern vor, tauschen Bremsseile, reinigen Ketten und sorgen dafür, dass die Räder auch nach längerem Gebrauch noch verkehrstüchtig sind. Außerdem beraten sie die Kund/innen über Einsatzmöglichkeiten der Fahrgeräte und passen die Fahrräder und Geräte an ihre Nutzer/innen an (z. B. Höhe).

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Fahrräder und ähnliche Fahrgeräte und ihre Bestandteile instand halten und reparieren
- + Fehler suchen und beheben
- + einzelne Bauteile (z. B. Bremsen, Dämpfer, Schaltungen, Beleuchtung) überprüfen und austauschen
- + insbesondere Elektromotoren und andere elektrische und elektronische Bestandteile prüfen und reparieren
- + Kund/innen informieren und beraten

Hinweis: Der Lehrberuf ist als Ausbildungsversuch eingerichtet. Die Ausbildung kann noch bis zum 31. Dezember 2026 begonnen werden.

FAHRZEUGTECHNIK

Lehrzeit: 4 Jahre

Lehrbetriebe: Kfz-Werkstätten, Betriebe des Fahrzeughandels mit angeschlossener Werkstatt, Verkehrsbetriebe, Fahrzeughersteller

Im Lehrberuf Fahrzeugtechnik gibt es vier Schwerpunkte: Personenkraftwagenteknik, Nutzfahrzeugtechnik, Motorradtechnik und Karosserietechnik. Der Lehrberuf ersetzt die bisherigen Lehrberufe Kraftfahrzeugtechnik und Karosseriebautechnik. Fahrzeugtechniker/innen warten und reparieren Kraftfahrzeuge und überprüfen deren mechanische, elektrische und elektronische Systeme. Sie suchen Fehler und Störungen, tauschen schadhafte Teile aus, nehmen Einstellungen vor und führen Servicearbeiten durch. Je nach Schwerpunkt arbeiten sie vor allem an Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern oder kümmern sich um die Instandsetzung und Reparatur von Fahrzeugkarosserien.

Wichtige Ausbildungsinhalte

im Schwerpunkt Personenkraftwagenteknik:

- + Pkw warten und reparieren
- + mechanische, elektrische und elektronische Systeme überprüfen
- + Fehler und Störungen feststellen und beheben
- + Bauteile aus- und einbauen sowie einstellen
- + Service- und Kontrollarbeiten durchführen

Wichtige Ausbildungsinhalte

im Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik:

- + Lkw, Busse und andere Nutzfahrzeuge warten und reparieren
- + Motoren, Fahrwerke, Brems- und Lenksysteme überprüfen
- + elektrische und elektronische Systeme prüfen und instand setzen
- + Fehler und Störungen feststellen und beheben
- + Service- und Kontrollarbeiten durchführen

Wichtige Ausbildungsinhalte

im Schwerpunkt Motorradtechnik:

- + Motorräder und andere einspurige Kraftfahrzeuge warten und reparieren
- + Motoren, Fahrwerke, Bremsen und elektrische Anlagen überprüfen



- + Fehler und Störungen feststellen und beheben
- + Bauteile aus- und einbauen und einstellen
- + Service- und Kontrollarbeiten durchführen

Wichtige Ausbildungsinhalte

im Schwerpunkt Karosserietechnik:

- + Schäden an Fahrzeugkarosserien feststellen und reparieren
- + Karosserie- und Fahrzeugbauteile aus- und einbauen
- + beschädigte Teile richten, bearbeiten und einsetzen
- + Oberflächen für weitere Bearbeitung vorbereiten
- + Fahrzeugaufbauten und Karosserieteile prüfen und instand setzen

Hinweis: Die Ausbildung kann ab 1. Jänner 2027 begonnen werden.



FEINOPTIK

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe der feinoptischen Industrie, Augenoptiker

Wissenschaftler/innen sind bei ihren Forschungen auf exakt arbeitende Mikroskope und Apparaturen angewiesen. Eine große Rolle spielen dabei optische Gläser: Mikroskope oder medizinische Diagnoseapparate brauchen fein geschliffene optische Linsen. Das gilt auch für gute Filmkameras oder Objektive. Feinoptiker/innen sägen aus Glasblöcken Rohlinge, die sie mit halb- und vollautomatischen Maschinen oder von Hand fräsen, schleifen und polieren. Zusätzlich beschichten, entspiegeln oder verspiegeln sie die hergestellten Teile.



Lost? Kein Stress. Wir kennen den Weg.

Es ist okay, wenn du gerade nicht weißt, wie es weitergehen soll.
Lehre? Schule? Was auch immer.
Jeder hat Stärken. Lass uns gemeinsam rausfinden, welche deine
sind und was wirklich zu dir passt. Dafür sind wir da.

Unser Highlight:

Berufsberatung mit Interessentest und VR-Brille

Komm gerne vorbei! Du findest uns in jedem AMS.
Johannes vom BIZ-Team



Arbeitsmarktservice
Tirol

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + mit Maschinen oder in Handarbeit Linsen, Prismen, Spiegel usw. anfertigen
- + feinoptische Geräte zusammenbauen, justieren (= genau einstellen) und überprüfen
- + Produktionsanlagen programmieren, bedienen und instand halten und den Produktionsablauf überwachen
- + optische und meteorologische Instrumente handhaben und warten

FINANZ- UND RECHNUNGS- WESENASSISTENZ

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Steuerberatungs- und Wirtschaftstreuhandkanzleien, selbstständige Bilanzbuchhalter, Unternehmen aller Branchen mit eigener Buchhaltung

Finanz- und Rechnungswesenassistent/-innen überwachen alle Geldein- und -ausgänge und sind für die laufende Aufzeichnung (Verbuchung) der Geschäftsvorgänge anhand von Belegen (z. B. Rechnungen, Inventuraufzeichnungen) verantwortlich. Außerdem übernehmen sie die Lohn- und Gehaltsverrechnung und sind für die ordnungsgemäße Ablage aller Unterlagen verantwortlich. Sie verwenden für ihre Tätigkeiten spezielle IT-Programme (Buchhaltungsprogramme) und wickeln Meldungen an das Finanzamt und an Sozialversicherungsanstalten über Onlineportale wie FinanzOnline und ELDA ab.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Belege kontieren (= den Belegen Kontonummern zuweisen) und Buchungsarbeiten (elektronische Erfassung der Buchungen) durchführen
- + Löhne und Gehälter abrechnen
- + Abrechnungen, Schrift- und Zahlungsverkehr mit Behörden, Geld- und Kreditinstituten abwickeln; insbesondere über Onlinemeldesysteme

FINANZDIENSTLEISTUNGS- KAUFMANN/FRAU

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Finanzdienstleistungsunternehmen, Geld- und Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, Vermögensberatungen

Geldveranlagung und Zukunftsvorsorge spielen eine immer größere Rolle im Finanzdienstleistungsbereich. Finanzdienstleistungskaufleute beraten ihre Kund/-innen in allen Fragen der Vermögensanlage sowie in Finanzierungs- und Versicherungsfragen. In den Beratungsgesprächen ermitteln sie den Bedarf und die Wünsche ihrer Kund/-innen (z. B. Einkommenssituation und Risikobereitschaft). Sie holen Angebote ein, bearbeiten und prüfen diese und kümmern sich um die Abwicklung in Leistungsfällen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/-innen bei der Vermögensanlage und in Finanzierungs- und Versicherungsfragen beraten
- + Angebote einholen, bearbeiten und prüfen
- + die Abwicklung von Leistungsfällen vornehmen (z. B. wenn Lebensversicherungsbeiträge auslaufen)
- + Verwaltungsarbeiten erledigen

FITNESSBETREUUNG

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Fitness- und Sportstudios,
Freizeit- und Trainingszentren

Immer mehr Menschen besuchen als Ausgleich für ihren stressigen Berufsalltag Fitnessstudios und versuchen so, sich in Form zu halten. Fitnessbetreuer/innen beraten und betreuen ihre Kund/innen bei der Auswahl und Durchführung von Trainingsprogrammen bzw. stellen für sie individuelle Fitnesskonzepte zusammen. Sie bereiten die Trainingsgeräte vor und halten sie instand. Darüber hinaus übernehmen sie Bürotätigkeiten (Schriftverkehr, Ausstellen von Zahlungsbelegen und Mitgliedskarten usw.).

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/innen bei der Auswahl von Trainingsprogrammen beraten
- + Trainingskonzepte zusammenstellen und auf Wünsche der Kund/innen abstimmen
- + Trainingsgeräte vorbereiten und präsentieren
- + Kund/innen bei der Durchführung des Trainingsprogramms betreuen
- + Bürotätigkeiten übernehmen

FLEISCHVERARBEITUNG

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe des Fleischergewerbes und der fleischverarbeitenden Industrie

Eine gelungene Grillparty, der gut gewürzte Sonntagsbraten, ein saftiges Steak – ohne die Fleischverarbeitungsfachleute wäre nichts davon möglich. Sie verarbeiten Schlachttiere, wie z. B. Rinder, Schweine, Lämmer und Geflügel, und richten Fleischteile verkaufsfertig her. Sie zerkleinern, würzen und kochen das Fleisch und stellen Feinkosterzeugnisse (z. B.

Würste, Pasteten, Sulzen) her. Außerdem kühlen und lagern sie die Fleischprodukte fachgerecht und sorgen für die Einhaltung von Hygienestandards.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Schlachttierkörper zerlegen
- + Fleisch für den Verkauf zerlegen und herrichten
- + Fleisch zu Fleischwaren (Wurst, Leberkäse, Pasteten) weiterverarbeiten
- + Fleisch und Fleischwaren kühlen, einfrieren, lagern und verpacken

FLEISCHVERKAUF

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe des Fleischgewerbes, Fleisch- und Wurstabteilungen von Supermärkten

Fleischverkäufer/innen richten Fleisch- und Wurstwaren verkaufsfertig her und verkaufen sie. Sie wissen, welches Fleisch für welche Speisen besonders geeignet ist, und können auch die Qualität des Fleisches beurteilen. Weiters verpacken sie die Waren und kassieren die Rechnungsbeträge. Zu ihren Aufgaben gehört die Herstellung von Salaten und Fleischgerichten. Im Platten- und Partyservice können sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/innen beraten und Waren verkaufen
- + Fleischwaren nach ihrer Art und Qualität beurteilen
- + Fleisch und Fleischwaren verkaufsfertig herrichten, ansprechend präsentieren und auszeichnen (= Preise angeben)
- + Fleisch und Fleischwaren kühlen, einfrieren und lagern
- + Platten legen und garnieren

FLORIST/IN**Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Betriebe im Bereich Blumenbinderei und -handel, Gärtnereien

Bunte Sträuße, Gestecke und Pflanzenschalen werden jahrein, jahraus gebraucht. Florist/innen stellen mit Fantasie Blumen, Pflanzen und passende Accessoires zu Arrangements in Schalen, Sträußen und Gebinden zusammen. Sie züchten und pflegen Schnittblumen und Topfpflanzen, im Verkauf beraten sie die Kund/innen. Weiters kaufen sie die Ware ein, schreiben Rechnungen und Lieferscheine und erledigen einfache Büroarbeiten.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Blumen und Pflanzen bewässern, düngen, lagern und transportieren
- + Krankheiten und Schädlinge erkennen und bekämpfen
- + Blumen, Pflanzen und Zubehör zu Sträußen und Kränzen binden
- + Kund/innen beraten

**FORSTTECHNIK****Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** gewerbliche Forstunternehmen

Forsttechniker/innen forsten Waldbestände auf, pflegen diese Bestände und führen die Holzernte durch. Sie vermessen und zerteilen Holzstämmе und sorgen dafür, dass das geerntete Holz abtransportiert und sachgerecht gelagert wird. Außerdem reparieren und warten sie die Arbeitsgeräte, halten Wald- und Forststraßen sowie andere forstliche



und jagdliche Einrichtungen, wie Hochstände oder Futterkrippen, instand. Bei der Holzernte tragen sie spezielle Schutzkleidung, arbeiten mit Motorsägen und anderen Handgeräten, aber auch mit schweren Holzerntemaschinen (z. B. Harvester).

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Holzschlägerungen mit Handgeräten (Motorsägen) oder Erntemaschinen (Harvester) durchführen
- + Baumstämme entasten, Stämme vermessen und in unterschiedlich lange Stücke teilen, Stämme an der Messstelle mit der Motorsäge zerteilen
- + Holz vermessen, kennzeichnen, sortieren, abtransportieren und sachgerecht lagern
- + Aufforstungsarbeiten durchführen

**FOTO- UND MULTIMEDIA-
KAUFMANN/FRAU****Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Foto- und Multimediahandelsbetriebe

Wer Freude am Fotografieren und Filmen hat, hat sicher auch Freude an diesem Beruf. Foto- und Multimediakaufleute beraten ihre Kund/innen über Fotoapparate und Fotozubehör ebenso wie über Filmgeräte, Video- und Audiogeräte, Kleincomputer und Taschenrechner. Sie nehmen Aufträge zur Filmentwicklung entgegen und erledigen kleinere Reparaturen an Geräten. Sie geben ihren Kund/innen kleine Tipps, die Fotos und Filme noch besser gelingen lassen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Beratungs- und Verkaufsgespräche führen
- + Warenbedarf ermitteln, Bestellungen durchführen
- + Fotochemikalien handhaben
- + Kalkulationen (= Preisberechnung) durchführen
- + Zahlungsverkehr abwickeln

FRISEUR/IN (STYLIST/IN)**Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Friseurbetriebe

Ob die Haare nur ein bisschen gekürzt werden oder doch ein Rundumstyling mit neuer Farbe und neuer Frisur gemacht werden soll: Friseur/innen beraten ihre Kund/innen und weisen auf modische Trends hin. Sie pflegen, schneiden und frisieren aber nicht nur Haare, sondern färben auch Augenbrauen und Wimpern, tragen Make-up auf und pflegen Fingernägel. Manchmal übernehmen sie außerdem die Anfertigung und Pflege von Haarteilen und Perücken.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Frisuren für Damen, Herren und Kinder gestalten (waschen, schneiden, föhnen, stylen etc.)
- + Rasieren
- + Haar-, Haut- und Nagelpflege
- + alle einschlägigen Produkte (Shampoos, Gels etc.) verkaufen
- + Haarersatz jeglicher Art anfertigen und instand halten

FUSSPFLEGE (PODOLOGIE)**Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Fußpflegebetriebe, Kosmetik- und Schönheitszentren, Wellness-, Gesundheits- und Sozialeinrichtungen

Fachleute für Fußpflege (= Pediküre) kümmern sich um die Erhaltung der Fußgesundheit (z. B. durch Verabreichung von Fußbädern) und behandeln Fußprobleme (z. B. Schwielen, verhornte Hautstellen oder Hühneraugen). Neben der Pediküre pflegen sie auch die Hände (= Maniküre) und führen Nagelverlängerungen und Nageldekorationen durch. Außerdem beraten sie ihre Kund/innen (z. B. beim Kauf von Fuß- und Handpflegemitteln).

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Fußmassage, Beinmassage (keine Massage zu Heilzwecken), Kräutermanwendungen, Fußbäder verabreichen
- + Nagelveränderungen und -formationen behandeln
- + Zehennägel schneiden, feilen, lackieren
- + Schwielen, Verhärtungen, Hühneraugen oder verhornte Hautstellen entfernen
- + Hand- und Nagelpflege



GARTEN- UND GRÜNFLÄCHEN-GESTALTUNG (SCHWERPUNKT GREENKEEPING)

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus, Golfplatzbetreiber

Vom Golfprofi bis zum/zur Gelegenheitsspieler/in, jeder/jede erwartet sich einwandfreie Spielbedingungen. „Greenkeeping“ bezeichnet die Pflege eines Golfplatzes. Die Zeichnung von Skizzen und Plänen für die Grünflächengestaltung am Golfplatz gehört ebenso zu den Aufgaben der Garten- und Grünflächengestalter/innen im Schwerpunkt Greenkeeping wie die Vermessung und Modellierung des Geländes. Die laufende Pflege der Anlage umfasst auch die Behebung von Schäden an der Rasenfläche und an Pflanzen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Skizzen und Pläne für die Golfplatzgestaltung zeichnen
- + Vermessungsarbeiten durchführen, Gelände entwässern und „modellieren“ (Auf- und Abtragen von Erde, Planieren des Bodens)
- + spielbedingte Schäden an Rasenflächen oder Pflanzen beheben
- + laufende Pflege des Golfplatzes (Mähen, Bewässern usw.) und der gartentechnischen Anlagen

GARTEN- UND GRÜNFLÄCHEN-GESTALTUNG (SCHWERPUNKT LANDSCHAFTSGÄRTNEREI)

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus, Bundes- und Stadtgärten

Parks, Gärten, Grünflächen, Spiel- und Sportanlagen, Dachgärten und Schwimmteiche sind die Spielwiesen für die Fantasie der Garten- und Grünflächengestalter/innen im Schwerpunkt Landschaftsgärtnerei.

Sie legen die Gärten an, pflanzen Bäume, Sträucher, Blumen und Hecken, planen und bauen Wege, Plätze, Treppen, Mauern und Wasseranlagen und verbinden alles zu einem harmonischen Ganzen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Erde auf- oder abtragen, Böden planieren (ebnen)
- + Grün- und Rasenflächen, Biotope (Wasserflächen), Gärten, Parks und Dachgärten gestalten, anlegen, bepflanzen und pflegen
- + Landschaftsbauarbeiten und Umweltschutzmaßnahmen durchführen

GASTRONOMIE-FACHMANN/FRAU

Lehrzeit: 4 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe des Hotel- und Gastgewerbes

Gastronomiefachleute sind die Allrounder im Bereich des Gastgewerbes. Sie sind sowohl im Bereich der Küche als auch im Service tätig. Im Bereich der Küche sind sie für die Zubereitung verschiedenster Speisen zuständig. Im Servicebereich arbeiten sie vor allem in Gasträumen oder -gärten gastronomischer Betriebe. Sie erstellen die Speise- und Getränkekarten, dekorieren die Tische, empfangen und bedienen die Gäste und kassieren den Rechnungsbetrag.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Gäste empfangen, zu den Tischen begleiten, Bestellungen aufnehmen
- + Speisepläne und Menüfolgen erarbeiten
- + Speisen aller Art vor- und zubereiten, Buffets arrangieren
- + Getränke ausschenken, Speisen und Getränke servieren
- + Räume und Tische vorbereiten und dekorieren
- + Reservierungen und Reklamationen entgegennehmen und behandeln
- + Lebensmittel bestellen, prüfen, lagern

**GLASBAUTECHNIK
(MODULLEHRBERUF)****Lehrzeit:** 3 bis 4 Jahre**Lehrbetriebe:** Glasergewerbebetriebe,
glasbe- und -verarbeitende Industriebetriebe

Glasbautechniker/innen sorgen für Durchblick. Sie bearbeiten Glas und andere Werkstoffe und stellen daraus z. B. Fenster, Türen, Fassaden, Glasdächer, Duschverglasungen oder andere Glaskonstruktionen her. Sie schneiden, bohren, schleifen und polieren Glas, bearbeiten Glaskanten und -flächen und montieren die fertigen Glaselemente. Außerdem bauen sie Beschläge ein, stellen Abdichtungen, Verklebungen und Dämmungen her und führen Reparatur- und Wartungsarbeiten durch. Dabei arbeiten sie mit verschiedenen Werkzeugen sowie Glasbearbeitungsmaschinen und -anlagen.

Für den Lehrberuf Glasbautechnik sind ab 1. Jänner 2027 folgende Module vorgesehen:

Grundmodul (2 Jahre)

+ Glasbautechnik

Hauptmodul (1 Jahr)

+ Glasbautechnik

Spezialmodul (1 Jahr)

+ Planung und Konstruktion

Jeder Lehrling muss zusätzlich zum Grundmodul in einem Hauptmodul ausgebildet werden (Lehrzeit: 3 Jahre). Wird er/sie darüber hinaus in einem weiteren Hauptmodul oder im Spezialmodul ausgebildet, verlängert sich die Lehrzeit auf 4 Jahre.

**Wichtige Ausbildungsinhalte
im Grund- und Hauptmodul:**

- + technische Unterlagen, Skizzen und Zeichnungen lesen und erstellen
- + Glas und andere Werkstoffe messen, zuschneiden, bohren, schleifen und polieren
- + Glas durch verschiedene Verfahren bearbeiten und veredeln

DEINE ZUKUNFT. BEI UNS.

**LEHRE FEINOPTIK /
ZERSPANUNGSTECHNIK /
MECHATRONIK**

Hol dir jetzt alle Infos zu unseren Lehrberufen
und melde dich für deine Schnuppertage an:
LEHRLINGE.SWAROVSKIOPTIK.COM



TERMIN
HIER
VEREINBAREN!

JETZT
ANMELDEN FÜR
SCHNUPPER-
TAGE


**SWAROVSKI
OPTIK**

- + Glaskonstruktionen herstellen, montieren und demontieren
- + Beschläge auswählen, montieren, einstellen und prüfen
- + Abdichtungen, Verklebungen und Dämmungen herstellen
- + Glasbearbeitungsmaschinen und -anlagen bedienen und überwachen
- + Fehler und Schäden feststellen sowie Reparaturen durchführen
- + Kund/innen beraten

GLASFORMUNG UND GLASVEREDELUNG

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe der Glaserzeugung und Glasveredelung

Im Lehrberuf Glasformung und Glasveredelung gibt es vier Schwerpunkte: **Glasbläserei**, **Glasmacherei**, **Glasmalerei** sowie **Glasschliff** und **Glasgravur**. Glasformer/innen und Glasveredeler/innen arbeiten mit unterschiedlichen Glasarten und fertigen und gestalten daraus je nach Schwerpunkt etwa Trinkgläser, Vasen, Schalen, Apparate oder Instrumente bzw. bemalen, gravieren und schleifen Glasprodukte. Vor Arbeitsbeginn planen und entwerfen sie die Produkte nach Wünschen der Kund/innen, eigenen Ideen oder Designvorgaben. Sie erstellen Skizzen, Schablonen und Zeichnungen, wählen die benötigten Materialien, Werkzeuge und Maschinen aus und legen die einzelnen Arbeitsschritte fest.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Glasprodukte und Glasveredelungen planen, entwerfen und gestalten
- + Skizzen, Schablonen und technische Zeichnungen erstellen und lesen
- + geeignete Glasarten sowie Roh- und Hilfsstoffe auswählen
- + Bearbeitungs- und Veredelungstechniken festlegen
- + Glas mit unterschiedlichen Techniken formen, bearbeiten und veredeln
- + Werkzeuge, Geräte und Maschinen auswählen und einsetzen
- + Arbeitsschritte planen und vorbereiten
- + Qualität der Glasprodukte kontrollieren

GOLD- UND SILBER-SCHMIED/IN UND JUWELIER/IN

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Gold- und Silberschmiede, Juweliere und Schmuckhersteller

Ob Ringe, Halsketten oder Armbänder, Gold- und Silberschmied/innen und Juwelier/innen fertigen sie nach den Wünschen der Kund/innen oder nach eigenen Entwürfen an. Mit viel Sorgfalt und Geschick verarbeiten sie Gold und Silber, aber auch Perlen, Diamanten und andere Edelsteine. Sie beraten ihre Kund/innen, reparieren schadhafte Stücke und führen Änderungsarbeiten durch.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Entwürfe von Schmuckgegenständen anfertigen
- + Edelmetalle und Legierungen schmelzen
- + Schmuck und andere Ziergegenstände anfertigen
- + Edel- und Schmucksteine einsetzen und fassen

GROSSHANDELS- KAUFMANN/FRAU

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Großhandelsbetriebe

Großhandelskaufleute kaufen Waren in großen Mengen von den Produzenten ein und verkaufen sie dann in kleineren Mengen an Einzelhandelsgeschäfte weiter. Sie präsentieren das eigene Sortiment auf Fachmessen oder anderen Verkaufsausstellungen im In- und Ausland und informieren sich selbst auf Messen über Markttrends. Sie führen alle kaufmännischen Tätigkeiten von der Angebotseinholung über die Lagerung bis zum Verkauf durch. Außerdem erstellen sie Angebote, sind für den Zahlungsverkehr zuständig und setzen geeignete Werbemaßnahmen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/innen beraten und Verkaufsgespräche führen
- + Angebote vergleichen, Bestellungen und Kalkulationen (= Preisberechnungen) durchführen
- + Waren annehmen, Lagerbestand verwalten
- + Qualitätsunterschiede, Verwendbarkeit, Lagerungsfähigkeit und Transportierbarkeit der Waren kennen
- + Schrift- und Zahlungsverkehr abwickeln



HAFNER/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Hafnerbetriebe

Hafner/innen stellen Kachelöfen für verschiedene Brennstoffe (z. B. Holz, Öl und Gas), aber auch Grill- oder Pizzaöfen her. Sie planen nach den Wünschen der Kund/innen die Größe, Farbe und das Aussehen der Öfen und berechnen die benötigten Materialien. Außerdem reinigen und reparieren sie Öfen, verlegen keramische Wand- und Bodenbeläge (z. B. Fliesen oder Mosaik) und führen Beratungsgespräche über energiesparendes Heizen durch.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/innen über die Öfen, aber auch über energiesparendes Heizen beraten
- + Öfen und offene Kamine planen und bauen
- + Kacheln und andere keramische Belagselemente behandeln und verlegen
- + Dämm- und Isolierstoffe anwenden

HOCHBAU

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Bauunternehmen

Ob es sich um den Bau von kleinen Häusern oder großen Bürokomplexen handelt: Hochbauer/innen sind überall am Werk. Sie errichten, verputzen und renovieren Mauern, Wände und Decken von Wohnhäusern, Büro- und Industriebauten sowie Brücken und anderen Verkehrsbauten. Dazu verwenden sie

verschiedene Baumaterialien und Fertigbauteile aus Beton, Ziegel, Natursteinen etc. Neben der Errichtung neuer Bauwerke werden die Sanierung und der Umbau bestehender Bauten ein immer wichtigeres Aufgabengebiet. Mit der Herstellung von Wärmedämmungen an alten Häusern tragen sie wesentlich zur Energieeinsparung und zum Umweltschutz bei.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Mörtel und Beton mischen/herstellen
- + Fundamente, Estriche und Mauerwerk sowie Decken herstellen
- + Schornsteine errichten, Treppen einbauen
- + Dämm- und Isolierstoffe einbauen
- + Innen- und Außenputz verarbeiten

HOLZTECHNIK (MODULLEHRBERUF)

Lehrzeit: 3 bis 4 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe der Holzbe- und -verarbeitenden Industrie, Sägewerke

Da wird das Holz industriell veredelt: Holztechniker/innen stellen aus dem Rohmaterial Holz (Rundholz, Hackgut und Späne) z. B. Bretter, Latten, Leisten, Profile, Furniere, fertige Bauteile (Fenster, Türen, Möbelteile etc.) und Werkstoffe (Spanplatten etc.) her, bedienen und überwachen die Förderanlagen und Produktionsmaschinen und führen Qualitätskontrollen durch. Sie entrinden, sägen, fräsen oder pressen das Holz meist mittels modernster elektronischer Maschinen und Anlagen und führen Holzschutzmaßnahmen und Oberflächenbehandlungen durch. Außerdem sorgen sie für die fachgerechte Lagerung und Trocknung der Erzeugnisse.

Für den Lehrberuf Holztechnik sind folgende Module vorgesehen:

Grundmodul (2 Jahre)

- + Holztechnik

Hauptmodule (jeweils 1 Jahr)

- + Fertigteilproduktion
- + Werkstoffproduktion
- + Sägetechnik
- + Fensterbautechnik

Spezialmodul (½ Jahr)

- + Design, Konstruktion und Projektmanagement

Jeder Lehrling muss zusätzlich zum Grundmodul in einem Hauptmodul ausgebildet werden (Lehrzeit: 3 Jahre). Wird er/sie darüber hinaus in einem weiteren Hauptmodul oder in einem Spezialmodul ausgebildet, verlängert sich die Lehrzeit auf 3 ½ oder 4 Jahre.

Die Kombination des Spezialmoduls „Design, Konstruktion und Projektmanagement“ mit den Hauptmodulen „Sägetechnik“ ist NICHT möglich.

Wichtige gemeinsame Ausbildungsinhalte:

- + Hölzer auswählen, vermessen und lagern
- + Holzbearbeitungs- und -verarbeitungsmaschinen, Fließbänder, Trocknungs- und Transportanlagen rüsten, einstellen und überwachen
- + Holz durch Leimen, Kleben und Dübeln verbinden
- + Holzschutzmaßnahmen und Oberflächenbehandlungen durchführen (z. B. polieren, hobeln, schleifen, imprägnieren)

Wichtige Ausbildungsinhalte in den Hauptmodulen:

Fertigteilproduktion

- + Produktionsmaschinen und Anlagen zur Herstellung von Fertigprodukten, wie z. B. Fenster, Türen, Treppen, Möbelteilen aus Holz und anderen Werkstoffen, bedienen, überwachen und steuern
- + Fertigteilprodukte vormontieren und zusammenbauen

Werkstoffproduktion

- + Produktionsmaschinen und Anlagen zur Herstellung von Werkstoffen, wie z. B. Spanplatten, Faserplatten, Sperrholzplatten oder Holzleimprodukten, bedienen, überwachen und steuern

Sägetechnik

- + Holz be- und verarbeiten, insb. Schnittholz herstellen und weiterverarbeiten
- + Holzbearbeitungsmaschinen mit Sägeblättern und Zerspanungswerkzeugen bestücken, bedienen und überwachen

Fensterbautechnik

- + Holz, Holzwerkstoffe, Glas, Metall- und Kunststoffteile bearbeiten und zu Fenstern, Türen und Hebe-Schiebetüren zusammenbauen
- + Holzbearbeitungsmaschinen und Produktionsanlagen einstellen, bedienen und überwachen sowie Beschläge montieren und Bauteile verglasen



HÖRGERÄTEAKUSTIKER/IN**Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Hörgerätehersteller
und -fachgeschäfte

Nicht nur ältere Menschen, sondern auch immer mehr Kinder und Jugendliche leiden unter einem schlechten Gehör. Ihnen können Hörgeräteakustiker/innen helfen. Sie beraten bei der Auswahl von Hörgeräten, stellen sie auf die persönlichen Erfordernisse ein und informieren die Kund/innen über die richtige Handhabung und die Instandhaltung der Geräte. Außerdem reinigen und reparieren sie Hörhilfen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Anatomie (Aufbau, Struktur) und Physiologie (= Vorgänge und Funktionsweise) des Ohres kennen



- + Patient/innen mit Hörschäden beraten und betreuen
- + Hörleistung der Patient/innen mit speziellen Geräten feststellen
- + Hörhilfen, Gehörschutz und Zubehör anpassen
- + Hörsysteme reinigen und reparieren

DER RICHTIGE WEG FÜR MICH.

LEHRLING IM EINZELHANDEL (m/w/d)

STARTE DEINE KARRIERE IN EINER
FILIALE IN DEINER NÄHE!



Da bin ich mir sicher.

€ 1.400***1. LEHRJAHR****€ 1.600*****2. LEHRJAHR****€ 2.000*****3. LEHRJAHR**

* Entspricht dem Bruttolehrlingseinkommen pro Monat ab September 2026.

**JETZT
BEWERBEN!**

HOTEL- UND GASTGEWERBE-ASSISTENT/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe des Hotel- und Gastgewerbes

Hotel- und Gastgewerbeassistent/innen empfangen, beraten und verabschieden Gäste an der Rezeption. Sie informieren die Gäste über kulturelle Angebote und Nutzung von Verkehrsmitteln und unterstützen sie bei der Planung ihrer Freizeitaktivitäten. Außerdem übernehmen sie Tätigkeiten im Büro (Zimmerreservierung, Erstellung von Hotelrechnungen, Führung von Gästekarteien) und in der Organisation im Küchen- und Servicebereich: Erstellen von Kalkulationen (= Preisberechnungen), Überwachung von Lieferterminen etc.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Gäste empfangen, beraten, verabschieden
- + Zimmerbelegung planen (Reservierungen und Stornierungen annehmen)
- + Reklamationen (Beschwerden) bearbeiten
- + Gäste in einer Fremdsprache beraten und betreuen
- + Mitarbeit bei der Tages-, Speise- und Getränkekarte

HOTEL- UND RESTAURANT-FACHMANN/FRAU

Lehrzeit: 4 Jahre

Lehrbetriebe: Hotels, Seminarzentren, Wellnessresorts

Hotel- und Restaurantfachleute sind an der Rezeption und im Backoffice von Beherbergungsbetrieben ebenso zu finden wie im Service im Restaurantbereich. Sie sind unmittelbare Ansprechpartner/innen



für alle Gästeanliegen und stehen für Informationen und organisatorische Fragen zur Verfügung. Im Büro bearbeiten sie Buchungen und nehmen Anfragen sowohl telefonisch, per E-Mail als auch über Buchungsportale entgegen. Auch kaufmännische Arbeiten und die Betreuung der Social-Media-Auftritte des Hotels gehören mit zu ihren Aufgabengebieten. Im Restaurantbereich beraten sie die Gäste, nehmen Bestellungen auf, servieren Speisen und Getränke und führen die Abrechnung durch.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Gäste empfangen, beraten und laufend betreuen
- + Zimmerbelegung und Tischreservierungen planen
- + Tische stellen, eindecken, dekorieren
- + Bestellungen aufnehmen und Speisen und Getränke servieren
- + Abrechnungen durchführen, Rechnungen ausstellen, Zahlungen abwickeln
- + Reklamationen (Beschwerden) bearbeiten
- + Buchungs- und Reservierungssysteme, Bewertungsplattformen, Social-Media-Accounts betreuen

HOTELKAUFMANN/FRAU**Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Betriebe des
Hotel- und Gastgewerbes

Hotelkaufleute sind die unmittelbaren Ansprechpartner für alle Gästeanliegen. Sie nehmen Anfragen sowohl telefonisch, per E-Mail oder über Buchungsportale entgegen, erstellen Angebote und wickeln die Reservierungen ab. Sie empfangen und verabschieden die Gäste und stehen ihnen während des ganzen Aufenthalts für organisatorische Fragen und Informationen, z. B. zu den Angeboten des Hotels und den touristischen Möglichkeiten am Aufenthaltsort, zur Verfügung. Bei der Abreise führen sie die Abrechnung durch. Im Backoffice erledigen sie organisatorische und kaufmännische Arbeiten und betreuen die Social-Media-Auftritte des Hotels.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Gäste empfangen, beraten, verabschieden (auch in Fremdsprachen)
- + Zimmerbelegung planen (Reservierungen und Stornierungen annehmen)
- + Reklamationen (Beschwerden) bearbeiten
- + Abrechnungen durchführen, Rechnungen ausstellen, Zahlungen bar und unbar (Kredit-, Bankomatkarten) abwickeln
- + mit Reservierungssystemen, Reiseplattformen, Bewertungsplattformen, Conciergeinformationssystemen arbeiten

**HUFSCHMIED/IN****Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Hufschmiedebetriebe, Pferde-
gestüte, Tierkliniken und Tiergärten

Hufschmied/innen sorgen dafür, dass Pferde gut zu Fuß sind. Bevor sie mit dem Beschlagen beginnen, beurteilen sie den Bewegungsapparat und Gang des Pferdes und kontrollieren die Hufe. Sie nehmen alte oder beschädigte Hufeisen ab, bearbeiten und pflegen die Hufe und schmieden neue Hufeisen in die passende Form. Bei krankhaften Veränderungen oder besonderen Anforderungen fertigen sie auch Spezialhufbeschläge an. Außerdem führen sie Huf- und Klauenpflegearbeiten durch.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Bewegungsapparat, Gang und Hufe von Pferden beurteilen
- + alte oder beschädigte Hufeisen abnehmen
- + Hufeisen auswählen, schmieden und an den Pferdehuf anpassen
- + Hufeisen aufschlagen und vernieten
- + Hufe bearbeiten und pflegen
- + Spezialhufbeschläge anfertigen
- + Huf- und Klauenpflegearbeiten durchführen
- + Pferdehalter/innen über Hufpflege und Hufbeschlag beraten





IMMOBILIENKAUFMANN/FRAU

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Bauträger, Immobilienmakler und -treuhänder, Immobilien- und Hausverwaltungen

Im Lehrberuf Immobilienkaufmann/frau gibt es drei Schwerpunkte: **Bauträger, Makler und Verwalter**. Immobilienkaufleute suchen, vermitteln, kaufen, verkaufen, vermieten und verwalten Immobilien (Häuser, Wohnungen, Betriebs- und Bürogebäude, Grundstücke). Sie betreuen die Eigentümer/innen ebenso wie die möglichen Kund/innen, besichtigen mit ihnen die Immobilie und wickeln die Aufträge ab. Sie organisieren Bewertungen der Immobilien, veranlassen bei Schadensmeldungen Reparaturen und Instandhaltungsaufträge, erstellen Finanzierungskonzepte und stehen in Kontakt mit Behörden, Banken und Versicherungen.

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Bauträger:

- + verfügbare Grundstücke recherchieren und analysieren
- + Bauträgerkalkulationen und Zeitpläne erstellen
- + Bautätigkeiten ausschreiben und an Handwerksbetriebe vergeben
- + Kund/innen (Eigentümer/innen) betreuen und beraten
- + Miet- und Kaufverträge aufsetzen und abschließen
- + Versicherungs-, Bank- und Behördenangelegenheiten abwickeln

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Makler:

- + verfügbare Immobilien recherchieren, analysieren und bewerten
- + Kund/innen betreuen und beraten
- + Miet- und Kaufverträge aufsetzen und abschließen, Preise verhandeln und festlegen
- + Finanzierungskonzepte erstellen
- + Versicherungs-, Bank- und Behördenangelegenheiten abwickeln
- + Marketingmaterialien wie Newsletter, Inserate usw. erstellen

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Verwalter:

- + Immobilien verwalten
- + Eigentümerversammlungen planen, vor- und nachbearbeiten
- + Mieter/innen, Pächter/innen, Eigentümer/innen betreuen und beraten
- + Hausbewirtschaftung und Instandhaltung organisieren
- + Unterlagen für Mahnklagen, gerichtliche Kündigungen, Zahlungs- und Räumungsklagen vorbereiten
- + Versicherungs-, Bank- und Behördenangelegenheiten erledigen

INDUSTRIEKAUFMANN/FRAU

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Industriebetriebe aller Branchen

Um ohne Unterbrechungen Waren produzieren zu können, benötigen Industrieunternehmen laufend Rohstoffe, Zubehör, Ersatzteile oder auch Serviceleis-

Gesucht:
energiegeladene
Lehrlinge

THINK ELECTRIC.
SEE THE FUTURE.

Fiegl+Spielberger sucht **Visionäre, Techniker
und Menschen mit viel Vorstellungskraft.**

fiegl  spielberger 

fiegl.co.at



tungen. Industriekaufleute stellen fest, was bestellt werden muss, und wickeln den Einkauf ab. Sie sind auch in der Materialverwaltung (z. B. Lagerwesen) tätig, übernehmen Aufgaben der Buchhaltung und Kostenrechnung, arbeiten im Marketing mit und erstellen Angebote für Kund/innen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Waren bestellen
- + Kund/innen informieren und beraten, Schriftverkehr durchführen
- + bei der betrieblichen Buchführung und Kostenrechnung mitarbeiten
- + bei der Planung und Durchführung von Werbemaßnahmen unterstützen

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Lehrzeit: 4 Jahre

Lehrbetriebe: Unternehmen der IT-Branche, Unternehmen (aller Branchen) mit eigener IT-Abteilung

Im Lehrberuf Informationstechnologie gibt es zwei Schwerpunkte: **Betriebstechnik** und **Systemtechnik**. Es gibt kaum Berufe und Betriebe, die heute ohne IT-Anlagen (Bürogeräte, automatisierte Produktionsanlagen) auskommen. Informationstechnolog/innen beraten ihre Kund/innen bei der Auswahl der geeigneten IT-Hard- und -Software (Geräte und Programme, computergesteuerte Maschinen und Anlagen). Sie installieren, konfigurieren (= aufeinander abstimmen) und prüfen Anlagen, Geräte, Netzwerke und erfor-

derliche Software. Sie betreuen Serversysteme und Cloud-Lösungen und sorgen für die richtige Verteilung der Datenströme. Außerdem überprüfen sie Geräte und Netzwerke auf Fehler und beheben Störungen. Informationstechnolog/innen schulen die Kund/innen im Umgang mit den neuen Geräten und Programmen.

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Betriebstechnik:

- + kundenorientierte Konzepte und Anforderungsprofile für IT-Lösungen in Produktionsbetrieben erstellen
- + IT-Umgebungen planen, aufbauen, warten und erweitern
- + Software konfigurieren und Benutzerschnittstellen im Netzwerk einrichten
- + Cloud-Lösungen und Datenbankzugriffe einrichten und administrieren
- + Sicherheitsmaßnahmen, Testfälle und Fehleranalysen vornehmen

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Systemtechnik:

- + kundenorientierte Konzepte und Anforderungsprofile für IT-Anwendungen erstellen
- + Netzwerke, Serversysteme, Cloud-Lösungen und Datenbanken einrichten
- + Hard- und Software für Endbenutzer/innen installieren, konfigurieren und prüfen
- + Fehler und Störungen lokalisieren (= finden) und beheben
- + Betriebshandbücher erstellen und Kund/innen einschulen

**INSTALLATIONS- UND
ENERGIETECHNIK
(MODULLEHRBERUF)****Lehrzeit:** 3 bis 4 Jahre**Lehrbetriebe:** Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Lüftungsinstallationsbetriebe, öffentliche Gas- und Wasserversorgungsunternehmen, Betriebe des Baugewerbes und der Bauindustrie, Betriebe der Haus- und Versorgungstechnik

Der Lehrberuf Installations- und Energietechnik ersetzt ab 1. Jänner 2027 den bisherigen Lehrberuf Installations- und Gebäudetechnik. Installations- und Energietechniker/innen sorgen dafür, dass Wohnun-

gen, Häuser, Betriebsanlagen und andere Gebäude mit Wasser, Wärme, Kälte und Luft versorgt werden. Sie planen und montieren Lüftungs-, Heizungs- und Wasserversorgungsanlagen und sorgen für die Ableitung von Abgasen und Abwässern. Sie installieren die erforderlichen Zu- und Ableitungen, montieren z. B. Heizungs- und Klimaanlage, Warmwasserspeicher, Gasherde und Sonnenkollektoren und vernetzen die verschiedenen Systeme und Geräte miteinander. Dabei spielen energieeffiziente und klimaschonende Lösungen eine wichtige Rolle.

So viele Berufe, aber welcher passt zu mir?

In der Welt der Berufe stehen dir zahlreiche Möglichkeiten offen. Begib dich auf die Reise und finde heraus, welche Tätigkeiten und Arbeitsfelder dich am meisten begeistern.

→ www.berufsreise.at

 **berufsreise.at**



Für den Lehrberuf Installations- und Energietechnik sind folgende Module vorgesehen:

Grundmodul (2 Jahre)

- + Installations- und Energietechnik

Hauptmodule

- + Wasser und Wärme (1,5 Jahre)
- + Lüftung (1 Jahr)

Spezialmodul (½ Jahre)

- + Klima- und Automatisierungstechnik

Jeder Lehrling muss zusätzlich zum Grundmodul in einem Hauptmodul ausgebildet werden. Je nach Hauptmodul und Modulkombination beträgt die Lehrzeit 3 bis 4 Jahre.

Wichtige gemeinsame Ausbildungsinhalte (Grundmodul):

- + technische Unterlagen lesen und Skizzen und Pläne erstellen
- + Rohre bearbeiten, verbinden und verlegen
- + Anlagen und Geräte der Installations- und Gebäudetechnik montieren
- + Funktions-, Druck- und Dichtheitsprüfungen durchführen
- + Fehler und Störungen suchen und beheben
- + Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen
- + Kund/innen beraten

Wichtige Ausbildungsinhalte in den Hauptmodulen:

Wasser und Wärme

- + Anlagen zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie Gas- und Abgasanlagen installieren, prüfen und in Betrieb nehmen
- + Heizungsanlagen installieren, prüfen und in Betrieb nehmen und dabei insbesondere erneuerbare Energien berücksichtigen
- + Anlagen warten, optimieren und an neue Anforderungen anpassen

Lüftung

- + Lüftungsanlagen und deren Komponenten installieren, prüfen und in Betrieb nehmen
- + Lüftungsanlagen einstellen, warten und instand halten
- + Lüftungsanlagen energieeffizient betreiben und optimieren

Hinweis: Informationen zu den Kombinationsmöglichkeiten der Haupt- und Spezialmodule sowie zu Ausbildungsinhalten in den Spezialmodulen finden Sie in der Ausbildungsordnung auf www.bmwet.gv.at → Themen → Lehre und Berufsausbildung → Lehrberufe von A bis Z.



mach zukunft very mindful

Du willst nicht nur irgendwas machen, sondern etwas, das wirklich zählt? In der Tiroler Industrie arbeitest du an Lösungen, die nicht nur heute funktionieren, sondern morgen den Unterschied machen: mit Präzision, Verantwortung und einem klaren Blick auf das, was wirklich wichtig ist.
mach zukunft very mindful – mit deiner Lehre oder Anstellung in einem Tiroler Industriebetrieb.

mach mit!

industrie.tirol ➤



KANZLEIASSISTENT/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Notariats- und
Rechtsanwaltskanzleien

**Kanzleiasistent/in ist ein Schwerpunkt-
lehrberuf mit folgenden Spezialisierungen:**

Schwerpunkt Notariatskanzlei

- + Kanzleiasistent/innen im Schwerpunkt Notariatskanzlei führen alle Arbeiten im Zusammenhang mit Verwaltung, Büroorganisation, Rechnungswesen, Korrespondenz und Terminorganisation in Notariatskanzleien durch. Sie kümmern sich um Aktenzuordnung, Aufnahme und Betreuung von Klient/innen, unterstützen die Notar/innen in einfachen fachlichen Tätigkeiten und arbeiten bei Abrechnungen, im Rechnungswesen und auch im Marketing mit, indem sie z. B. Newsletter erstellen.

Schwerpunkt Rechtsanwaltskanzlei

- + Kanzleiasistent/innen im Schwerpunkt Rechtsanwaltskanzlei führen alle Arbeiten im Zusammenhang mit Verwaltung, Büroorganisation, Rechnungswesen, Korrespondenz und Terminorganisation durch. Sie kümmern sich um Aktenzuordnung, Aufnahme und Betreuung von Klient/innen und unterstützen die Rechtsanwält/innen bei einfachen rechtsspezifischen Aufgaben. Sie arbeiten auch bei der Erstellung von Marketingmaterialien, wie z. B. Newsletter, mit.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Texte und Schriftstücke für Gerichte, Behörden, Klient/innen usw. erstellen
- + Rechnungslegung und Arbeiten im Rechnungswesen
- + Arbeiten im Zusammenhang mit Gerichts- und Behördenangelegenheiten, insbesondere Fristlegung von Akten, Schriftstücken und Geschäftstücken, durchführen
- + Termine koordinieren, Dienstreisen planen, Verhandlungen und Besprechungen vor- und nachbereiten
- + administrative und verwaltende Tätigkeiten durchführen



KÄLTEANLAGENTECHNIK

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Kälte- und
Klimatechnikbetriebe

Wer hat schon Lust auf geschmolzenes Vanilleeis oder ein lauwarmes Cola? Kälteanlagen (Kühl- und Klimaanlage) finden sich in jedem Geschäft und Gastgewerbebetrieb, aber auch in Computerräumen, Spitälern (Arzneimittel oder Organe müssen bei bestimmten Temperaturen gelagert werden) sowie in Wohn- und Bürobauten. Kälteanlagenetechniker/innen bauen diese Kälteanlagen, verlegen die erforderlichen Rohrsysteme für die Leitung der Kühlmittel und montieren die Klima- und Kühlgeräte. Sie richten die Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen ein und beheben Störungen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Rohrleitungen verlegen und anschließen
- + Isolierungen durchführen
- + Kälteanlagen zusammenbauen, anschließen und in Betrieb nehmen
- + Mess-, Steuer-, Regel- und Sicherheitseinrichtungen montieren und einstellen

KAROSSERIEBAUTECHNIK**Lehrzeit:** 3 ½ Jahre**Lehrbetriebe:** Karosseriebaubetriebe, Karoseriespenglereien, Kraftfahrzeugwerkstätten

Feuerwehrautos, Rettungswagen, Transporter für Flüssigkeiten, Kühlwagen: Die Karosserien, Aufbauten und Verkleidungen all dieser Fahrzeuge werden von Karosseriebautechniker/innen hergestellt, repariert und überprüft. Sie bauen auch Fahrzeuge auf Wunsch um (z. B. Einbau von Hebebühnen für den Behindertentransport oder Schiebedächer). Sie fertigen die Teile aus Metallen, Kunststoffen und anderen Materialien an, montieren die Bauteile an den Fahrzeugen und schließen elektrische, hydraulische (mit Flüssigkeitsdruck betriebene) oder pneumatische (mit Luftdruck betriebene) Steuerungen und Regelsysteme an.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Karosserien, Anhänger und Aufbauten für Kraftfahrzeuge herstellen und umbauen
- + Fahrzeugteile und Zubehör ein- und ausbauen
- + Karosserien reparieren und instand halten
- + Grundier- und Lackiermaterial aufbringen
- + Funktionsprüfungen durchführen und Fehler beheben

Hinweis: Die Ausbildung im Lehrberuf Karosseriebautechnik kann noch bis zum 31. Dezember 2026 begonnen werden.

**KOCH/KÖCHIN****Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Betriebe des Hotel- und Gastgewerbes, Großküchen und Kantinen

Sie sorgen dafür, dass anderen das Wasser im Mund zusammenläuft: Köch/innen arbeiten im Küchen- und Servicebereich von Hotels, Restaurants und Gaststätten. Aber sie kochen nicht nur, sie erarbeiten auch Speisepläne, planen und organisieren den Einkauf der Zutaten und arrangieren (= anrichten) die Gerichte appetitlich auf dem Teller. Außerdem sind sie für die Einhaltung der Lebensmittelgesetze und der Hygienevorschriften verantwortlich.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Lebensmittel bestellen, prüfen, lagern
- + Speisepläne und Menüfolgen erarbeiten
- + Speisen aller Art vor- und zubereiten, Buffets arrangieren
- + Hilfsmittel wie Messer und Küchengeräte pflegen und sauber halten

KONDITIONEIREI (ZUCKERBÄCKEREIREI)

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Konditoreien, Backwaren- und Süßwarenindustrie, Restaurants

Im Lehrberuf Konditorei (Zuckerbäckerei) gibt es zwei Schwerpunkte: **Allgemeine Konditorei** und **Pâtisserie**. Was wäre eine Hochzeit ohne Torte oder ein Sommer ohne Eis? Konditor/innen (Zuckerbäcker/innen) stellen Torten, Süßspeisen, Backwaren, Kleingebäck und Speiseeis her. Sie wählen die Zutaten aus, berechnen die erforderlichen Mengen und erzeugen die Konditoreiprodukte. Dabei verkosten sie die Rohstoffe und Endprodukte, schmecken Inhaltsstoffe und Aromen ab und gestalten und verzieren die Oberflächen. Konditor/innen arbeiten sowohl mit Geräten und Maschinen (Teigrührgeräten, Etagenbacköfen) als auch händisch wie z. B. beim Verzieren und Füllen der Produkte. Kreativität ist gefragt, denn viele Kund/innen haben ganz spezielle Wünsche (z. B. bei Hochzeitstorten). Während Konditor/innen im Schwerpunkt Allgemeine Konditorei vor allem auf die Herstellung von Mehlspeisen, Torten und Gebäck für den Verkauf in Konditoreien spezialisiert sind, liegt der Schwerpunkt im Bereich Pâtisserie auf Süßspeisen und Desserts, die unmittelbar in Cafés oder Restaurants konsumiert werden.

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Allgemeine Konditorei:

- + Rohstoffe und Zusatzstoffe auswählen und Qualität beurteilen
- + Teige und Spezialmassen herstellen, Torten, Speiseeis, Canapés usw. erzeugen
- + Maschinen handhaben und bedienen
- + Backwaren formen, backen und verzieren
- + bei der Entwicklung und Verfeinerung von Rezepten mitarbeiten

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Pâtisserie:

- + Rohstoffe und Zusatzstoffe auswählen und Qualität beurteilen
- + warme und kalte Desserts herstellen
- + Maschinen handhaben und bedienen
- + bei der Menüplanung mitarbeiten
- + bei der Entwicklung und Verfeinerung von Rezepten mitarbeiten

KONSTRUKTEUR/IN

Lehrzeit: 4 Jahre

Lehrbetriebe: stahl- und metallverarbeitende Betriebe, Planungsbüros, Bauunternehmen, Betriebe des Sanitär-, Heizungs- und Elektroinstallationsgewerbes

Der Lehrberuf Konstrukteur/in ist mit folgenden Schwerpunkten eingerichtet: **Elektroinstallations- und Gebäudetechnik, Maschinenbautechnik, Metallbautechnik, Stahlbautechnik und Werkzeugbautechnik.**

Je nach Schwerpunkt planen Konstrukteur/innen Bauteile für Elektro- und Gebäudeinstallationen, für den Werkzeugbau, Maschinenbau, Stahlbau oder Metallbau und setzen diese konstruktiv und zeichnerisch um.

Dazu verwenden sie Computer und computergesteuerte Systeme (CAD = Computer Aided Design, CAM = Computer Aided Manufacturing). Sie ermitteln die Daten, mit denen die meist automatisierten Fertigungsmaschinen (CNC-Maschinen) programmiert werden, stellen diese ein und überwachen sie. Bei der Montage bauen sie die Einzelteile zusammen, testen und optimieren die Funktion der Bauteile, Werkzeuge, Maschinen oder Installationen und nehmen sie in Betrieb.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + normgerechte Zeichnungen von Bauteilen erstellen
- + Maschinenbau-, Metallbau-, Stahlbau- und Werkzeugbauteile konstruieren und Modelle fertigen
- + Elektro-, Wasser-, Heizungs- und andere Gebäudeinstallationen planen und zeichnen
- + fachbezogene Berechnungen durchführen
- + Konstruktionen in Betrieb nehmen und verbessern



Lehre bei Liebherr: Deine Zukunft hat einen starken Partner

Du suchst einen Beruf mit Zukunft? Mit einer Lehre bei Liebherr entscheidest du dich für eine fundierte Ausbildung in einem internationalen Unternehmen mit langfristiger Perspektive.



- Sicherer Ausbildungsplatz
- Persönliche Betreuung und Entwicklung
- Moderne Ausbildungswerkstätten
- Karrierechancen nach der Lehre

Mach dir selbst ein Bild!

Besuche uns am Tag der Lehre am 10.10.2026 oder informiere dich auf unserer Website und entdecke unsere Lehrberufe hautnah: liebherr.com/ausbildung-telfs

KOSMETIK (KOSMETOLOGIE) / FUSSPFLEGE (PODOLOGIE)

Lehrzeit: 4 Jahre

Lehrbetriebe: Kosmetik- und Fußpflegesalons, Kosmetikfachgeschäfte, Drogeriemärkte mit Kosmetiksalons, Kurbäder, Thermen und Wellnessbetriebe

Kosmetiker/innen und Fußpfleger/innen kümmern sich um Haut, Hände, Füße und Nägel ihrer Kund/innen. Sie beurteilen Hauttypen und Hautzustände und wählen passende Pflege- und Behandlungsmethoden aus. In der Kosmetik reinigen und pflegen sie die Haut, führen Gesichts- und Körperbehandlungen durch, entfernen Körperhaare und gestalten Make-ups. In der Fußpflege behandeln sie unter anderem verhornte Hautstellen, Schwielen, Hühneraugen und eingewachsene Nägel. Außerdem pflegen und gestalten sie Finger- und Zehennägel und beraten ihre Kund/innen über geeignete Behandlungen und Pflegeprodukte.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Hauttypen und Hautzustände beurteilen
- + kosmetische Gesichts- und Körperbehandlungen durchführen
- + Make-ups gestalten und Körperhaare entfernen
- + Hände, Füße und Nägel pflegen und behandeln
- + Verhärtungen, Schwielen und Hühneraugen entfernen
- + Kund/innen über Behandlungen und Pflegeprodukte beraten
- + Instrumente und Geräte fachgerecht reinigen, desinfizieren und sterilisieren



KOSMETIK (KOSMETOLOGIE)

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Kosmetiksalons und Fachgeschäfte, Wellnesseinrichtungen

Kosmetiker/innen sorgen dafür, dass ihre Kund/innen sich in ihrer Haut wohlfühlen, denn sie sind Expert/innen auf allen Gebieten der dekorativen („verschönernden“) und pflegenden Kosmetik. Sie führen Hautdiagnosen durch und pflegen und schminken die Haut. Dazu verwenden sie eine Vielzahl von Behandlungsgeräten und Präparaten, um den Kund/innen ein gepflegtes Aussehen zu verleihen. Außerdem führen sie Hand- und Nagelpflege durch, verkaufen Kosmetikartikel, kalkulieren (berechnen) Preise und beraten ihre Kund/innen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Beratungsgespräche führen, Hautdiagnosen erstellen
- + physikalische Schönheitspflege (Elektrizität, Wasser, Licht, Wärme), UV-Strahlen und apparative Kosmetik (z. B. Ozongeräte, Hochfrequenzgeräte) anwenden
- + Packungen und Masken verabreichen
- + Hals-, Nacken- und Dekolleteepflege
- + dekorative Kosmetik (Make-up) auftragen, schminken, Augenbrauen/Wimpern färben, fassonieren (= in Form bringen) und pflegen



KRAFTFAHRZEUG- TECHNIK (MODULLEHRBERUF)

Lehrzeit: 3 ½ bis 4 Jahre

Lehrbetriebe: Kfz-Werkstätten,
Kfz-Industrie und Zulieferbetriebe

Dafür, dass unsere Autos verkehrs- und betriebssicher sind, sorgen die Kraftfahrzeugtechniker/innen. Sie nehmen Einstellungen am Motor, an den Bremsen, an der Lenkung oder an der Lichtanlage vor, führen das für Kraftfahrzeuge gesetzlich vorgeschriebene Service („Pickerlprüfung“) durch und halten sie instand (z. B. Öl- oder Bremsflüssigkeitswechsel, Filtertausch). Kraftfahrzeugtechniker/innen suchen mithilfe von Prüf- und Testgeräten nach Fehlern und Gebrechen und reparieren Personenkraftwagen, Motorräder, Mopeds, Lastkraftwagen oder Autobusse. Außerdem bauen sie elektrische und elektronische Bauteile (z. B. Alarmanlagen, Mobiltelefone) ein.

Für den Lehrberuf Kraftfahrzeugtechnik sind folgende Module vorgesehen:

Grundmodul (2 Jahre)

- + Kraftfahrzeugtechnik

Hauptmodule (jeweils 1 ½ Jahre)

- + Personenkraftwagentechnik
- + Nutzfahrzeugtechnik
- + Motorradtechnik

Spezialmodule (½ Jahr)

- + Systemelektronik
- + Hochvoltantriebe

Jeder Lehrling muss zusätzlich zum Grundmodul in einem Hauptmodul ausgebildet werden (Lehrzeit: 3 ½ Jahre). Wird er/sie darüber hinaus in einem weiteren Hauptmodul oder in einem Spezialmodul ausgebildet, verlängert sich die Lehrzeit auf 4 Jahre.

Wichtige gemeinsame Ausbildungsinhalte (Grundmodul und Hauptmodule):

- + mechanische Teile in Kraftfahrzeugen prüfen, instand halten und reparieren
- + Mess-, Prüf- und Testeinrichtungen sowie elektronische Diagnoseeinrichtungen bedienen und die Ergebnisse auswerten
- + für den Betrieb der Fahrzeuge erforderliche Treib-, Kühl- und Schmiermittel richtig auswählen und einsetzen
- + Wartungs- und Reparaturarbeiten am Motor, an Bremsen, Radführung, Radaufhängung, Karosserie bzw. Motorradrahmen usw. durchführen
- + Sicherheits-, Komfort- und Kommunikationselektronik der jeweiligen Fahrzeuge montieren, prüfen, ausbauen und warten
- + Kund/innen über den sicheren Einsatz des Fahrzeuges und die Wartung beraten

Weitere wichtige Ausbildungsinhalte im Hauptmodul Nutzfahrzeugtechnik:

- + Aufbauten und Druckluftanlagen prüfen, ausbauen, warten und montieren
- + spezielle elektronische Anlagen wie EC-Kontrollgeräte und Geschwindigkeitsbegrenzer montieren, prüfen und warten

Durch die Spezialmodule kann die Ausbildung noch um folgende wichtige Inhalte erweitert werden:

- + Prüf-, Ausbau-, Montage-, Wartungs- und Programmierarbeiten an der Komfortelektronik, am Diebstahlschutzsystem und an audio-visueller Telekommunikations- und Unterhaltungselektronik durchführen
- + Kund/innen über die Bedienung und Einstellung dieser Systeme beraten
- + Prüf-, Service- und Reparaturarbeiten an Alternativantrieben (z. B. Elektromotoren, Hybridmotoren, Brennstoffzellenantrieben) durchführen

Hinweis: Die Ausbildung kann noch bis 31. Dezember 2026 begonnen werden.



KUNSTSTOFFTECHNOLOGIE

Lehrzeit: 4 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe der Kunststoffverarbeitung, des Maschinen-, Anlagen- und Fahrzeugbaus

Kunststofftechnolog/innen stellen aus verschiedenen Kunststoffen unterschiedlichste Produkte und Bauteile her – von Rohren, Folien und Verpackungen bis zu Fahrzeug- und Maschinenteilen. Dafür bereiten sie Kunststoffmassen auf und bedienen, steuern und programmieren meist computergesteuerte Maschinen und Anlagen. Sie bearbeiten Kunststoffe außerdem durch Sägen, Bohren, Fräsen oder Schleifen und kontrollieren die Qualität der fertigen Produkte. Darüber hinaus wirken sie bei der Planung von Produktionsabläufen und der Entwicklung neuer Kunststoffprodukte mit.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kunststoffrohstoffe und -halbzeuge aufbereiten und bearbeiten
- + Maschinen und Anlagen rüsten, einstellen und bedienen
- + Kunststoffprodukte und -bauteile herstellen
- + Produktionsabläufe planen und überwachen
- + Oberflächen bearbeiten und veredeln
- + Qualität der Produkte kontrollieren und Mängel beheben
- + bei der Entwicklung neuer Kunststoffprodukte mitwirken



KUNSTSTOFFVERFAHRENS-TECHNIK

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: kunststoffverarbeitende Betriebe, Elektro- und Metallindustrie

Vom Handy- oder Computergehäuse bis zu Bauteilen für Autos und Flugzeuge: Gegenstände aus Kunststoff sind aus dem Alltag längst nicht mehr wegzudenken. Sie werden mit modernsten, computergesteuerten Maschinen und Anlagen hergestellt. Kunststoffformgeber/innen richten diese Anlagen für den jeweiligen Produktionsgang ein, optimieren den Fertigungsablauf, überwachen die Qualität der Produkte und treffen bei Störungen geeignete Maßnahmen. Außerdem übernehmen sie die Oberflächenveredelung, wie Härten, Lackieren oder Prägen, der Produkte.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Werkzeichnungen und technische Unterlagen lesen und anwenden
- + Rohmaterialien und Werkstoffe mischen und aufbereiten
- + verschiedene Techniken der Werkstoffbearbeitung, wie Bohren, Schleifen, Polieren und Kleben, anwenden
- + Kunststoffe und Kunststoffhalbzeuge spanend und spanlos bearbeiten
- + Produkte aller Art aus Kunststoff unter Verwendung von branchenüblichen Verarbeitungstechniken herstellen
- + Oberflächen veredeln
- + Restprodukte verwerten und entsorgen



BLITZKARRIERE MIT LEHRE

BEWIRB DICH JETZT!

Verbinde Mechanik, Hydraulik und Elektronik zu innovativen Arbeitsmaschinen für Landwirtschaft und Kommunaleinsatz.



Bewerbungen an: Simon Fuchs
+43 5338 7420 190, personal@lindner-traktoren.at
Bewerbungsfrist: 26. Februar 2027, lindner-traktoren.at

Lindner 
Die Besten am Berg



LABORTECHNIK (MODULLEHRBERUF)

Lehrzeit: 3 ½ bis 4 Jahre

Lehrbetriebe: Prüf- und Versuchsanstalten, Großbetriebe verschiedener Branchen mit Forschungs-, Entwicklungs- und Prüflabors, Universitäten

Labortechniker/innen führen chemische, physikalisch-chemische, biochemische und biotechnologische Untersuchungen und Versuche an verschiedensten Stoffen durch. Mithilfe von zum Teil computergesteuerten Laborgeräten und Mikroskopen untersuchen sie z. B. Chemikalien, lebende Organismen (Zellen) sowie Zwischen- und Endprodukte wie Kunststoffe, Lebensmittel, pharmazeutische Produkte, Farben und Lacke. Dabei bestimmen sie bestimmte Eigenschaften und Inhaltsstoffe, entwickeln und untersuchen neue Stoffe und Rezepturen und werten die Ergebnisse ihrer Untersuchungen aus. Diese werden von ihnen protokolliert und dokumentiert.

Grundmodul (2 Jahre)

- + Labortechnik

Hauptmodule (jeweils 1 ½ Jahre)

- + Chemie
- + Biochemie und Biotechnologie

Spezialmodul (½ Jahr)

- + Farben und Lacke

Jeder Lehrling muss zusätzlich zum Grundmodul in einem Hauptmodul ausgebildet werden (Lehrzeit: 3 ½ Jahre). Wird er/sie darüber hinaus in einem weiteren Hauptmodul oder in einem Spezialmodul ausgebildet, verlängert sich die Lehrzeit auf 4 Jahre. Das Spezialmodul Farben und Lacke kann nur mit dem Hauptmodul Chemie kombiniert werden.



Wichtige gemeinsame Ausbildungsinhalte (Grundmodul und Hauptmodule):

- + technische Unterlagen, Analysevorschriften und Rezepturen lesen und anwenden
- + Proben entnehmen und vorbereiten
- + Versuchs- und Untersuchungsapparate sowie Laborgeräte vorbereiten, aufbauen und bedienen
- + Chemikalien sicher einsetzen
- + Arbeitsergebnisse auswerten, protokollieren und dokumentieren

Wichtige Ausbildungsinhalte in den Hauptmodulen:

Chemie

- + Reinigungs- und Aufkonzentrierungsverfahren durchführen, z. B. Destillieren, Extrahieren, Verdampfen und Kristallisieren
- + chemische, physikalische und (mikro-)biologische Messungen und Untersuchungen durchführen und überwachen
- + physikalische Größen und Stoffkonstanten bestimmen, z. B. Temperatur, Dichte, pH-Wert, Schmelzpunkt und Leitfähigkeit
- + maßanalytische, gravimetrische, instrumentelle und elektroanalytische Methoden anwenden, z. B. Fotometrie und Chromatografie
- + Kalibrierungen vornehmen

Biochemie und Biotechnologie

- + Methoden der Desinfektion und Sterilisation anwenden
- + mikrobiologische Arbeitsmethoden anwenden, z. B. Nährmittel herstellen, mikroskopieren und Keimzahlen bestimmen
- + zellkulturtechnische Arbeitsmethoden anwenden, z. B. Zellen kultivieren und Lebendzahlen bestimmen

- + molekularbiologische und biochemische Arbeitsmethoden anwenden
- + biotechnologische und immunologische Arbeiten durchführen



LACKIERTECHNIK

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Kfz-Werkstätten,

Lackierereien, Fahrzeugbaubetriebe

Die Farbe zählt, egal ob wir uns ein Fahrrad, ein Auto oder ein Haushaltsgerät aussuchen. Lackiertechniker/innen lackieren Maschinenteile, Fahrzeuge und Geräte oder bringen Beschriftungen und Logos an. Sie bearbeiten verschiedene Materialien, wie Metall, Kunststoff, Holz, Glas, Papier, Leder, Textilien. Bevor

die Farbe aufgetragen wird, reinigen, spachteln, schleifen und grundieren sie die Oberfläche. Die Lackierung schützt vor Rost und anderen äußeren Einflüssen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Karosserien, Fahrzeuge, Sportgeräte etc. lackieren und künstlerisch gestalten
- + mit Airbrushtechnik (Luftpinsel) arbeiten
- + Metallteile pulverbeschichten
- + Blechschäden an Fahrzeugen reparieren
- + Gegenstände aus Holz, Blech und Kunststoff beschichten
- + Speziallacke auftragen



Auf jeden Fall gut beraten durch die Lehre.

Und wissen, dass wir dir bei Problemen zur Seite stehen.

Bei Fragen & Problemen
0800 22 55 22
 – auch per WhatsApp

Auf jeden Fall



LAND- UND BAUMASCHINEN- TECHNIK (SCHWERPUNKT BAUMASCHINEN)

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Hersteller- und
Servicebetriebe für Baumaschinen

Sie prägen das Bild jeder Baustelle: Kräne, Bagger, Schubraupen, Betonmischer etc. Land- und Baumaschinentechniker/innen im Schwerpunkt Baumaschinen sind dafür zuständig, dass sie immer reibungslos funktionieren. Mithilfe elektronischer Messgeräte stellen sie Fehler und Störungen und deren Ursache in mechanischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Systemen fest und reparieren die betroffenen Fahrzeugteile (z. B. Motor, Bremsen, Lenkung, Kraftübersetzung). Meistens wird in den Werkstätten gearbeitet, aber auch Reparaturen vor Ort werden durchgeführt (Schweißen oder Nachfertigen von Teilen). Außerdem sind sie in den Herstellungsprozess eingebunden.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Störungen an elektrisch, hydraulisch (mit Flüssigkeitsdruck) und pneumatisch (mit Luftdruck) betriebenen Baumaschinen suchen, erkennen und reparieren
- + Baugruppen und Anlagen montieren bzw. installieren
- + Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und Anlagen in Betrieb nehmen und laufend warten
- + Einstellungen und Nachstellungen vornehmen
- + Zubehörteile und Ersatzteile anfertigen und einbauen

LAND- UND BAUMASCHINEN- TECHNIK (SCHWERPUNKT LANDMASCHINEN)

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Landmaschinen-
reparaturbetriebe

Um einen landwirtschaftlichen Betrieb zu bewirtschaften, brauchen Landwirte nicht nur einen Traktor. Mähdrescher, Pflüge, Pflanz- und Sämaschinen, Melkanlagen, Fütterungs- und Entmistungsanlagen etc. gehören ebenfalls auf viele Höfe. Land- und Baumaschinentechniker/innen im Schwerpunkt Landmaschinen warten und reparieren diese Fahrzeuge, Maschinen und Geräte. Mithilfe von Mess- und Diagnosegeräten stellen sie Störungen an den oft elektronischen Steuerungen fest und tauschen defekte oder schadhafte Teile aus.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Störungen an landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen suchen und reparieren
- + Steuer- und Regeleinrichtungen bei mechanischen, elektrischen, pneumatischen (mit Luftdruck betriebenen) und hydraulischen (mit Flüssigkeitsdruck betriebenen) Maschinen instand halten
- + Einstell- und Nachstellarbeiten durchführen
- + Sonderbauteile durch Drehen, Fräsen, Schweißen, Gewindeschneiden usw. anfertigen und einbauen

LEBENSMITTELTECHNIK**Lehrzeit:** 3 ½ Jahre**Lehrbetriebe:** Nahrungsmittelindustrie

Fertiggerichte, Konserven, Tiefkühlwaren usw. werden an modernsten Produktionsanlagen unter Einhaltung strenger Hygienestandards gefertigt. Lebensmitteltechniker/innen bereiten die Produktion dieser Lebensmittel vor, wählen die dazu nötigen Roh-, Hilfs- und Zusatzstoffe aus (z. B. Fleisch, Gemüse, Gewürze, Zucker, künstliche Zusätze, Wasser) und kümmern sich um deren richtige Lagerung. Sie bedienen und steuern die Produktionsanlagen, suchen bei Störungen die Fehler und beheben diese. An den fertigen Produkten führen Lebensmitteltechniker/innen Qualitätskontrollen durch und beachten laufend die Einhaltung der Hygienestandards.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + die Produktion vorbereiten und die Produktionsanlagen einstellen
- + die Produktionsanlagen sowie die Abfüll- bzw. Verpackungsanlagen bedienen
- + Störungen der Anlagen erkennen und beheben
- + Qualitätskontrollen durchführen und Arbeitsergebnisse dokumentieren



SCHNUPPER-
TAGE
MÖGLICH

**ALPENROSE**

FAMILUX RESORT

Starte *deine* Karriere mit einer Lehre *bei uns!*

UNSERE LEHRSTELLEN

- Restaurantfachmann/frau
- Koch/Köchin
- Hotel & Gastgewerbeassistent/in

DEINE BENEFITS BEI UNS

- Mehr € für ausgezeichnete Leistungen in der Berufsschule
- Benutzung der gesamten Hotelinfrastruktur kostenfrei
- Regelmäßige Ausflüge & **FAMILUX ACADEMY**-Schulungen und vieles mehr!

Jetzt
bewerben!





MASKENBILDNER/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Theater, Opern und Musicalbühnen, Fernsehsender, Film- und Werbe-produktionen, Fotostudios

Ob Theater, Musical oder Opern, Fernsehkrimi, Science-Fiction-Blockbuster oder Werbespot: Überall, wo Darsteller/innen in Rollen schlüpfen, sind auch Maskenbildner/innen tätig, die der Figur das nötige Aussehen verleihen. Sie gestalten Stil und Aussehen von Gesichtern, Frisuren und Körperteilen und wissen, wie sie welche Materialien anwenden, um die gewünschten Effekte zu erzeugen. Ihre Tätigkeiten reichen vom allgemeinen Schminken der Darsteller/innen bis hin zur Entwicklung und Anfertigung komplexer Masken und Körperveränderungen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Masken, Perücken, Haarteile, Glatzen und Gesichts- und Körperbehaarungen verschiedener Zeitepochen und Stilrichtungen entwerfen und gestalten
- + Entwürfe, Zeichnungen und Modelle händisch und am Computer erstellen
- + starre und flexible Masken, Gesichts- und Körperteile anfertigen
- + Schminke verschiedener Stilrichtungen sowie Fantasie- und Tiermasken und Körperbemalung auftragen

Hinweis: Der Lehrberuf Maskenbildner/in ist als Ausbildungsversuch eingerichtet. Die Ausbildung kann noch bis zum 31. Dezember 2026 begonnen werden.



MALER- UND BESCHICHTUNGSTECHNIK

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Maler- und Anstreicherbetriebe, Betriebe des Baugewerbes und Bauneben-gewerbes, Einrichtungen und Betriebe in der Fassadenrenovierung und Denkmalpflege

Ob Grün oder Gelb: Maler/innen und Beschichtungs-techniker/innen beraten die Kund/innen über die geeignete Farbe und das richtige Farbmateri-al. Sie schützen und verschönern Putz-, Stein-, Holz-, Metall- und Kunststoffflächen durch Auftragen von Farben oder Lacken. Je nach Schwerpunkt besteht ihre Hauptaufgabe im Ausmalen von Innenräumen und Außenfas-saden, im künstlerischen Gestalten von Dekorationen, Bühnenbildern und Mauerwerken, in der Restaurierung und Wiederherstellung von Malereien und Schriften an historischen Gebäuden und Denkmälern oder im Schutz von Bauwerken und Metallkonstruktionen vor äußeren Einflüssen (Witterung, Rost usw.).

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/innen über Farbe und Material beraten
- + Baustellen absichern und Gerüste sowie Arbeitsbühnen aufbauen
- + Altanstriche, Unebenheiten und Risse beseitigen
- + Materialien zubereiten, Farben und Beschich-tungen anrühren und mischen (z. B. Farbtöne mischen)

- + je nach Schwerpunkt Beschichtungen auftragen und Oberflächen mit Zier-, Dekor- sowie Schmuck- und Schutztechniken gestalten und behandeln



MASSEUR/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Massenebetriebe und Gesun-
heits- und Wellnesseinrichtungen

Massage hat ein breites Wirkungsspektrum: Wohlbefinden, Entspannung, Aktivierung, Ausgleich. Unterschiedliche Massagetechniken werden hierfür erlernt und angewendet, wie z. B. die klassische Massage, Fußreflexzonenmassage, manuelle Lymphdrainage oder Akupunkt-Meridian-Massage. Gerne wird dafür auch die Hydrotherapie wie Güsse oder Kneippanwendungen zur Steigerung der Widerstandsfähigkeit und Leistungssteigerung eingesetzt. Masseur/innen sind Fachleute für körperliches Wohlbefinden.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/innen beraten
- + Tast- und Sichtbefunde erstellen: Verspannungen, Verhärtungen, Dehnbarkeit des Gewebes, Rötungen der Haut usw.
- + klassische Teil- und Ganzkörpermassagen sowie Spezialmassagen verabreichen
- + Bäder, Packungen und Wickel anwenden
- + Licht- und Thermoanwendungen (Wärme) durchführen
- + Kältepackungen anwenden, Eiskompressen anlegen



MECHATRONIK (MODULLEHRBERUF)

Lehrzeit: 3 ½ bis 4 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe des Fahrzeug-/Motoren-, Maschinen- und Elektromaschinen-, Werkzeug-, Geräte- und Anlagenbaus, der Medizingerätetechnik, Elektrotechnik und Elektronik, der IT und Kommunikationstechnik, Verkehrsbetriebe, Produktionsbetriebe der verschiedensten Branchen (z. B. Kunststofftechnik), technische Forschungs- und Versuchsanstalten

Die Antriebssysteme eines Fahrzeugs, aber auch zahlreiche andere Maschinen und Anlagen bestehen aus mechanischen („mecha“) und elektronischen („tronisch“) Elementen. Mechatroniker/innen stellen mechatronische Bauteile, Komponenten und Systeme für den Maschinen-, Anlagen-, Fahrzeug- und Gerätebau und für ganze Fertigungsprozesse her und bauen sie an den richtigen Stellen ein. Sie installieren die elektrischen Bauteile, schweißen die Werkstoffe zusammen und nehmen die unterschiedlichsten mechatronischen Anlagen in Betrieb: neben industriellen Maschinen und Produktionsanlagen z. B. auch Anlagen der Büro-, IT- und Kommunikationstechnik, der Medizingerätetechnik oder alternative Antriebe wie Elektro- und Hybridantriebe. Mechatroniker/innen stellen die Funktionen ein, programmieren die Steuerungen und bedienen die Anlagen, suchen nach Fehlern und beheben die Störungen.

Grundmodul (2 Jahre)

- + Mechatronik

Hauptmodule (jeweils 1 ½ Jahre)

- + Automatisierungstechnik
- + Elektromaschinentechnik
- + Fertigungstechnik
- + IT, Digitalsystem- und Netzwerktechnik
- + alternative Antriebstechnik
- + Medizingerätetechnik

Spezialmodule (jeweils ½ Jahr)

- + Additive Fertigung
- + Digitale Fertigungstechnik
- + Robotik
- + SPS-Technik

Jeder Lehrling muss zusätzlich zum Grundmodul in einem Hauptmodul ausgebildet werden (Lehrzeit: 3 ½ Jahre). Wird er/sie darüber hinaus in einem weiteren Hauptmodul oder in einem Spezialmodul ausgebildet, verlängert sich die Lehrzeit auf 4 Jahre. Es sind NICHT alle Haupt- und Spezialmodule miteinander kombinierbar. Das Grundmodul „Mechatronik“ in Verbindung mit dem Hauptmodul „Automatisierungstechnik“ kann auch mit den Spezialmodulen des Modullehrberufes Elektrotechnik kombiniert werden.

Wichtige gemeinsame Ausbildungsinhalte (Grundmodul und Hauptmodule):

- + mechatronische Teile herstellen und bearbeiten
- + elektrische, pneumatische (mit Luftdruck betriebene) und hydraulische (mit Flüssigkeitsdruck betriebene) Steuerungen aufbauen und prüfen
- + mechatronische Systeme programmieren, installieren und instand halten
- + mechatronische Baugruppen zusammenbauen und installieren
- + Fehler, Mängel und Störungen an den Anlagen und Systemen aufsuchen, eingrenzen und beseitigen
- + mechatronische Anlagen laut Angabe und Plänen ändern und erweitern

Wichtige Ausbildungsinhalte in den Hauptmodulen:

Automatisierungstechnik

- + messtechnische Einrichtungen, Bauteile und Baugruppen der Steuerungs- und Regelungstechnik von Bussystemen in Betrieb nehmen und prüfen
- + Automatisierungssysteme für mechatronische Anlagen errichten, konfigurieren, in Betrieb nehmen, prüfen und dokumentieren

- + Fehler, Mängel und Störungen an den Automatisierungssystemen systematisch aufsuchen, eingrenzen und beseitigen
- + Systeme instand halten, warten und Änderungen und Anpassungen ausführen

Elektromaschinentechnik

- + Wicklungen und andere elektromechanische Teile herstellen und einbauen
- + Steuer-, Regel- und Überwachungseinrichtungen zusammenbauen, programmieren und einbauen
- + elektrische Motoren, Transformatoren, Schaltgeräte herstellen, zusammenbauen und in Betrieb nehmen
- + Fehler, Mängel und Schäden an elektronischen Geräten und Maschinen suchen und beseitigen

Fertigungstechnik

- + Maschinen, Geräte und Konstruktionen auch in Verbindung mit mechanischen, pneumatischen und hydraulischen Systemen fertigen, errichten, konfigurieren, in Betrieb nehmen und prüfen
- + Fehler, Mängel und Störungen an diesen Systemen aufsuchen, eingrenzen und beseitigen
- + Maschinen und Anlagen einrichten, warten und nach Anleitung und Plänen optimieren; Änderungen, Erweiterungen und Anpassungen durchführen
- + technische Daten über den Arbeitsverlauf und die Arbeitsergebnisse erfassen und dokumentieren

IT, Digitalsystem- und Netzwerktechnik

- + IT-Systeme und Netzwerke planen, aufbauen, konfigurieren und in Betrieb nehmen
- + Hard- und Software installieren, konfigurieren und prüfen
- + Netzwerkkomponenten einrichten und konfigurieren
- + Fehler und Störungen an IT-, Digital- und Netzwerksystemen suchen, eingrenzen und beheben
- + IT-Systeme und Netzwerke warten und instand halten

Alternative Antriebstechnik

- + alternative Antriebssysteme (z. B. Elektromaschinen, Hybridantriebe) und Aggregate zusammenbauen, in Betrieb nehmen und prüfen
- + alternative Antriebssysteme und Aggregate instand halten und warten; Fehler und Störungen systematisch eingrenzen und beseitigen
- + Bauteile und Geräte nach Zeichnungen und Skizzen anfertigen, inkl. Oberflächenschutz herstellen
- + Kund/innen in alternativen Antriebssystemen einweisen, sie informieren und beraten

Medizingerätetechnik

- + insbesondere elektronische und elektromechanische Medizingeräte für Labor- und Forschung, für Röntgen-, Nuklear- und Elektromedizin, für Rehabilitationstechnik, für OP- und Dentaltechnik aufbauen, in Betrieb nehmen und prüfen

- + Geräte und Systeme programmieren, instand halten und warten; Fehler und Störungen systematisch eingrenzen und beseitigen
- + wiederkehrende sicherheitstechnische Prüfung (STK) und messtechnische Kontrolle (MTK) gemäß der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBV) durchführen und dokumentieren
- + Kund/innen (Medizinprodukteberater/innen) einweisen, informieren und beraten

Hinweis: Informationen zu den Kombinationsmöglichkeiten der Haupt- und Spezialmodule sowie zu Ausbildungsinhalten in den Spezialmodulen finden Sie in der Ausbildungsordnung auf www.bmwet.gv.at
 → Themen → Lehre und Berufsausbildung → Lehrberufe von A bis Z.



SCHWEISS DIR DEINE EIGENE

Metallbau GmbH
NOCKER
www.nocker.at

STARTE DEINE LEHRE

ALS METALLTECHNIKER*IN KARRIERE

Du bist ...

- ✓ belastbar und kannst geschickt „anpacken“
- ✓ interessiert an Konstruktionen und technischen Abläufen
- ✓ ein Teamplayer ausgestattet mit „Hausverstand“

Wir bieten eine Lehrstelle ...

- ✓ bei der du mit deinen Händen etwas schaffen kannst
- ✓ mit abwechslungsreicher Tätigkeit
- ✓ in einem jungen Team mit eigenem Lehrlingsausbildner
- ✓ mit guten Verdienstmöglichkeiten

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

→ www.nocker.at/jobs



METALLBAU ■ ALUBAU ■ PHOTOVOLTAIK ■ ZAUNBAU

MEDIENFACHKRAFT

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Werbe-, Medien- und Multimediaagenturen, Grafik- und Designbüros, Verlage, Unternehmen mit eigenen Marketing-, Werbe- oder Medienabteilungen

Der Lehrberuf Medienfachkraft ersetzt den bisherigen Lehrberuf Medienfachmann/frau. Medienfachkräfte entwickeln und produzieren unterschiedliche Medienprodukte für Print und digitale Kanäle. Sie beraten Kund/innen, bestimmen Zielgruppen, entwickeln Konzepte und setzen Medienprojekte um. Je nach Schwerpunkt gestalten sie beispielsweise Grafiken und Printprodukte, Websites, digitale Marketingmaßnahmen oder Video- und Audioproduktionen.

Es gibt vier Schwerpunkte:

- + Grafik und Print
- + Digitalmarketing
- + Video- und Audiogestaltung
- + Webdesign

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Grafik und Print:

- + Gestaltungskonzepte und Layouts für Print- und Digitalmedien entwickeln
- + Bilder, Grafiken, Schriften und andere Gestaltungselemente bearbeiten
- + Medienprodukte gestalten und für die Produktion aufbereiten

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Digitalmarketing:

- + digitale Marketingmaßnahmen und Kampagnen planen und umsetzen
- + Inhalte für Websites, Newsletter und Social-Media-Kanäle erstellen und betreuen
- + Reichweite und Erfolg von Marketingmaßnahmen analysieren und optimieren

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Video- und Audiogestaltung:

- + Video- und Audioproduktionen planen und vorbereiten
- + Video- und Audioaufnahmen durchführen
- + Bild-, Video- und Audiomaterial bearbeiten und zu fertigen Medienprodukten zusammenstellen

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Webdesign:

- + Websites planen, gestalten und umsetzen
- + Texte, Bilder, Grafiken und andere Inhalte für Websites aufbereiten
- + Websites für unterschiedliche Endgeräte optimieren und ihre Funktion überprüfen

METALLBEARBEITUNG

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: metallbe- und -verarbeitende Industrie, Schlossereien, Spenglereien, Schmiedebetriebe

Metallarbeiter/innen haben mit der handwerksmäßigen und maschinellen Metallbearbeitung sowie mit der Montage von Einzelteilen und Baugruppen zu tun. Sie bearbeiten Metalle und Baugruppen (z. B. für Baukonstruktionen aus Blech, Rohren, Aluminiumteilen und Kunststoffen). Zu ihren Arbeitstechniken gehören Feilen, Bohren, Schweißen, Drehen, Wärmebehandeln und vieles mehr. Sie fertigen z. B. Geländer, Treppen, Stahltüren und Schmiedestücke.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + metallische Werkstoffe von Hand und maschinell bearbeiten, Metallbauteile herstellen
- + Werkzeugzeichnungen lesen und erstellen
- + Ersatzteile und Maschinenelemente herstellen und einbauen
- + mechanische Teile von Maschinen und Geräten zusammenbauen, montieren und in Betrieb nehmen
- + Arbeitsabläufe planen und steuern, Arbeitsergebnisse kontrollieren

METALLTECHNIK (MODULLEHRBERUF)

Lehrzeit: 3 ½ bis 4 Jahre

Lehrbetriebe: Gewerbe- und Industriebetriebe aller Branchen, insbesondere metallbe- und -verarbeitende Betriebe, Betriebe des Fahrzeug-, Maschinen-, Anlagen-, Apparate- und Werkzeugbaus

Bei Metalltechnik dreht sich alles um Metalle, Maschinen und Werkzeuge. Die Aufgabegebiete reichen dabei von der Be- und Verarbeitung von Metallen zu Bauteilen, Halbfertig- und Fertigprodukten über die Konstruktion und Herstellung von Maschinen und Werkzeugen bis zum Zusammenbau sowie zur Steuerung und Überwachung automatisierter Fertigungsanlagen und Maschinen. Mit Handwerkzeugen und computergesteuerten Anlagen bearbei-

ten Metalltechniker/innen unterschiedliche Eisen- und Nichteisenmetalle, teilweise auch Kunststoffe und andere Werkstoffe und stellen daraus Maschinen und Maschinenteile, Werkzeuge, Stahlbauteile, Gehäuse, Fahrzeugteile, Fassadenelemente, Tore, Geländer usw. her. Dabei wenden sie Techniken wie z. B. Schmieden, Schweißen, Löten, Biegen, Feilen, Kleben oder Zerspanungstechniken an.

Für den Lehrberuf Metalltechnik sind folgende Module vorgesehen:

Grundmodul (2 Jahre)

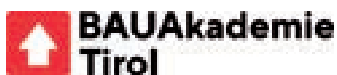
- + Metalltechnik

Hauptmodule (jeweils 1 ½ Jahre)

- + Schmiedetechnik
- + Werkzeugbautechnik
- + Schweißtechnik

Garantiert hoch hinaus mit der Baulehre

Ing. Lukas Hundegger
Obmann BAUAkademie Tirol



bau.aktuell.tirol



- + Zerspanungstechnik
- + Maschinenbautechnik
- + Fahrzeugbautechnik
- + Metallbau- und Blechtechnik
- + Stahlbautechnik
- + Sicherheitstechnik

Spezialmodule (jeweils ½ Jahr)

- + Automatisierungstechnik
- + Digitale Fertigungstechnik
- + Konstruktionstechnik
- + Prozess- und Projektmanagement

Jeder Lehrling muss zusätzlich zum Grundmodul in einem Hauptmodul ausgebildet werden (Lehrzeit: 3 ½ Jahre). Wird er/sie darüber hinaus in einem weiteren Hauptmodul oder in einem Spezialmodul ausgebildet, verlängert sich die Lehrzeit auf 4 Jahre. Es sind NICHT alle Haupt- und Spezialmodule miteinander kombinierbar.

Wichtige gemeinsame Ausbildungsinhalte (Grundmodul und Hauptmodule):

- + Eigenschaften, Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten von Werkstoffen und Hilfsstoffen kennen
- + Werkstoffe manuell und maschinell bearbeiten, z. B. Drehen, Fräsen, Schneiden, Biegen, Schmieden, Schweißen
- + technische Unterlagen, wie z. B. Skizzen, Zeichnungen, Bedienungsanleitungen, lesen, anwenden und selbst anfertigen
- + branchenübliche Werkstücke und Bauteile herstellen, zusammenbauen, einstellen und prüfen
- + Oberflächenschutz und Wärmebehandlung von Werkstoffen
- + mit elektrischem Strom, Hydraulik und Pneumatik richtig umgehen
- + mit betrieblicher Hard- und Software arbeiten

Wichtige Ausbildungsinhalte in den Hauptmodulen:

Maschinenbautechnik

- + Werkstücke und Bauteile, wie z. B. Wellenverbindungen zur Drehmomentübertragung, herstellen
- + Maschinen, Bauteile usw. auch in Verbindung mit pneumatischen (mit Luftdruck betriebenen) Systemen und Steuerungen herstellen, zusammenbauen, einstellen und warten
- + Fehler und Störungen an Maschinen und Bauteilen suchen und beheben

Fahrzeugbautechnik

- + Konstruktionen von Fahrzeugen wie Lkw-Aufbauten und -Anhänger herstellen und überprüfen
- + hydraulische (mit Flüssigkeit betriebene), pneumatische (mit Luftdruck betriebene) oder elektrische Steuereinrichtungen und Bremsanlagen einbauen
- + Fehler, Mängel und Störungen an Fahrzeugchassis, -aufbauten, Anhängern, elektrischen, hydraulischen und pneumatischen Einrichtungen beseitigen

Metallbau- und Blechtechnik

- + Metallkonstruktionen (Blechgehäuse, Fenster- und Fassadenelemente, Beschläge usw.) anfertigen und zusammenbauen
- + elektrische, hydraulische und pneumatische Antriebe einbauen
- + über Dämm-, Dicht- und Isoliertechnik sowie Schall-, Feuchtigkeits-, Wärme- und Brandschutzelemente Bescheid wissen
- + Schweißverbindungen mit speziellen Schutzgasschweißverfahren herstellen

Stahlbautechnik

- + Konstruktionen, wie z. B. Gebäude- und Hallenkonstruktionen, Portale, Behälter, herstellen und aufbauen
- + rechnergestützte (CNC-)Maschinen und Werkzeugmaschinen programmieren und bedienen
- + Schweißverbindungen mit speziellen Schutzgas- und Lichtbogenschweißverfahren herstellen und nachbehandeln
- + Schweißnähte mit zerstörungsfreien und zerstörenden Verfahren prüfen (z. B. visuelle Prüfung, Zug-, Biege-, Druckversuche, Ultraschall- und Röntgenprüfverfahren) und Schweißfehler beheben

Schmiedetechnik

- + Schmiedewerkzeuge und -vorrichtungen anfertigen
- + Schmiedeprodukte, wie Geländer, Gitter, Tore, von Hand oder mit dem Krafthammer schmieden, meißen, feuerschweißen, härten
- + Nichteisenmetalle, wie Aluminium, Bronze, Messing, bearbeiten
- + Metallwerkstücke entwerfen und zeichnen
- + historische Metallarbeiten restaurieren und konservieren

GEMEINSAM STARK IN DIE ZUKUNFT!

- Metalltechnik*
- Elektrotechnik
- Werkstofftechnik
- Labortechnik

* mit den Hauptmodulen
Zerspanungstechnik
und Maschinenbautechnik



@planseegroup.karriere

PLANSEE

one strong group

Deine starke Lehre
2027: Neugierig?
ausbildung.plansee.com



Werkzeugbautechnik

- + über Eigenschaften, Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen, wie Hartmetall, faserverstärkte Werkstoffe oder Sintermetalle, Bescheid wissen
- + Schnitt-, Stanz- und Formwerkzeuge fertigen, zusammenbauen, prüfen, in Betrieb nehmen und reparieren
- + Ersatzteile herstellen und einbauen
- + Testserien zur Erstmusterprüfung durchführen

Schweißtechnik

- + Schweißkanten vorzeichnen, ausklinken und zusammenpassen
- + verschiedene Schweißverfahren (z. B. Lichtbogenschweißen, Gasschweißen) anwenden, Schweißverbindungen vor- und nachbehandeln
- + Schweißverbindungen mit zerstörungsfreien und zerstörenden Verfahren prüfen (z. B. visuelle Prüfung, Zug-, Biege-, Druckversuche, Ultraschall- und Röntgenprüfverfahren) und Schweißfehler beheben
- + Lötarbeiten ausführen

Zerspanungstechnik

- + über Eigenschaften, Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen wie Hartmetall, faserverstärkte Werkstoffe oder Sintermetalle Bescheid wissen
- + (CAD-)Konstruktionen in Fertigungsprogrammen für (CNC-)Werkzeugmaschinen und Fertigungsanlagen programmieren, übernehmen und anpassen
- + Bearbeitungsparameter bestimmen und Werkzeuge auswählen
- + Werkzeugmaschinen für die spanende Bearbeitung herrichten, in Betrieb nehmen und reparieren

Sicherheitstechnik

- + Bauteile und Metallkonstruktionen für sicherheitstechnische Einrichtungen herstellen, zusammenbauen und montieren
- + mechanische Sicherheitseinrichtungen für Türen und Fenster montieren und einstellen
- + Wertsicherungssysteme und -einrichtungen montieren und demontieren
- + Fehler und Schäden an mechanischen Sicherheitseinrichtungen erkennen und beheben

Hinweis: Informationen zu den Kombinationsmöglichkeiten der Haupt- und Spezialmodule sowie zu Ausbildungsinhalten in den Spezialmodulen finden Sie in der Ausbildungsordnung auf www.bmwet.gv.at
 → Themen → Lehre und Berufsausbildung → Lehrberufe von A bis Z.



MILCHTECHNOLOGIE

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Molkereien
und Käsereien

Ob Butter- oder Sauermilch, Topfen, Joghurt, Schlagobers oder verschiedene Käsesorten: Alles entsteht aus dem Rohstoff Milch. Dieser wird von den Milchtechnolog/innen durch Zentrifugieren (Schleudern), Homogenisieren und Pasteurisieren (durch Erhitzen keimfrei machen) zu den unterschiedlichsten Milch-

produkten verarbeitet. Sie reinigen, desinfizieren und kontrollieren auch die Produktionsanlagen. Außerdem untersuchen sie im Labor die Zwischen- und Endprodukte, damit nur beste Qualität erzeugt wird.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Rohmilch übernehmen und prüfen (Geschmack, Geruch)
- + Proben entnehmen und chemisch sowie mikrobiologisch untersuchen
- + Produktions-, Pasteurisierungs- und Homogenisierungsanlagen steuern
- + Abfüll- und Verpackungsanlagen bedienen und reinigen



Verbund

Aus eigener Kraft.
#vorangehen

Elektro- und Metalltechnik

Mein Kraftwerk. Meine Lehre. In Tirol.

Verstärke unser Team Tirol: Leiste einen Beitrag zum Klimaschutz und erlebe täglich etwas Neues. verbund.com/lehre

Power:Game



Erfahre mehr





OBERFLÄCHENTECHNIK

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe der Oberflächentechnik, metall- und kunststoffbe- und -verarbeitende Betriebe

Im Lehrberuf Oberflächentechnik gibt es sechs Schwerpunkte: **Dünnschicht- und Plasmatechnik, Emailtechnik, Feuerverzinkung, Galvanik, Mechanische Oberflächentechnik, Pulverbeschichtung.** Sie schützen und veredeln Oberflächen von Metall- und Kunststoffwerkstücken mit verschiedensten Überzügen. Damit erreichen die Oberflächentechniker/innen am Werkstück besondere Eigenschaften, wie Leitfähigkeit, Isolation, eine vorgegebene Härte, Schutz vor Korrosion (z. B. Rosten) und Beschädigung, aber auch Verschönerung. Sie bringen diese Schichten mit unterschiedlichen mechanischen, elektrolytischen oder chemischen Verfahren an. Weiters reinigen, schleifen und polieren sie die Werkstücke. Je nach Schwerpunkt reicht die Palette ihrer Produkte von Badewannen, Fassaden, Schildern, Kfz-Zubehörteilen, Schmuckwaren, Nägeln, Schrauben, Displays, Solarzellen über Stahlbetonbauteile bis hin zu Hallen aus Stahl.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Werkstoffe mechanisch und chemisch vor- bzw. nachbehandeln
- + Oberflächen je nach Schwerpunkt durch Galvanisierung, Emaillierung, Feuerverzinkung, mechanische Behandlung, Pulverbeschichtung oder Dünnschicht- und Plasmatechnik behandeln
- + Arbeitsergebnisse kontrollieren und nachbehandeln
- + einschlägige Werkzeuge, Maschinen und Anlagen handhaben, bedienen und instand halten

OFENBAU- UND VERLEGETECHNIK

Lehrzeit: 4 Jahre

Lehrbetriebe: Hafnerbetriebe

Ofenbau- und Verlegetechniker/innen stellen Öfen, Kachelöfen und Heizungsanlagen für verschiedene Brennstoffe (z. B. Holz, Strom, Öl, Gas und alternative Energieträger) für Einzelräume, Mehrräume und ganze Häuser her. Außerdem verlegen und versetzen sie Fliesen, Platten, Natur- und Kunststeine und andere keramische Bauteile, Schamott- und Mauersteine an Böden, Wänden und Stufen. Sie planen nach Kundenwunsch die Öfen und Heizungen, bereiten die Verlegeuntergründe vor, führen die Herstellungs- und Verlegearbeiten durch und bauen Mess-, Steuer- und Regelungssysteme ein. Außerdem erstellen sie Energieausweise für die errichteten Öfen und Heizungsanlagen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/innen beraten, Energieausweise erstellen
- + technische Zeichnungen erstellen, erforderliche Berechnungen durchführen
- + Öfen, offene Kamine, Heizungsanlagen bauen
- + Belagselemente auf Böden, Stiegen und an Wänden verlegen und versetzen
- + Mess-, Steuer- und Regelungssysteme in Öfen und Heizungsanlagen einbauen



**Hinter dir
ein sicherer
Arbeitgeber.**

Starte
deine Lehre
JETZT!

**Vor dir eine
Lehre mit
Zukunft.**

... als Metalltechniker, Elektrotechniker,
Mechatroniker, IT-Techniker
oder Betriebslogistiker (m/w/d)



f | @ lehrebeijenbacher
vordirdiezukunft.at

ORTHOPÄDIESCHUHMACHER/IN

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Orthopädieschuhmacherbetriebe

Viele Menschen haben kranke Füße oder Gelenke und brauchen maßangefertigtes Schuhwerk, das sie beim Gehen und Stehen unterstützt und so den Alltag erleichtert. Orthopädieschuhmacher/innen stellen in Zusammenarbeit mit Fachärzt/innen spezielle Fußbandagen, Fußprothesen (künstlicher Ersatz für einen fehlenden oder unvollständigen Fuß) und orthopädische Schuhe her. Sie nehmen auch Reparaturen an Heil- und Hilfsmitteln vor.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

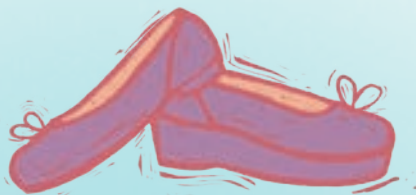
- + Kund/innen informieren und beraten
- + Fuß- und Beinuntersuchungen durchführen, Füße und Beine vermessen
- + Schablonen (z. B. für Schuhe) herstellen
- + orthopädische Schuhe und Fußprothesen anpassen
- + orthopädisches Schuhwerk reparieren

ORTHOPÄDIETECHNIK

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe des Orthopädietechniker-Gewerbes, Rehabilitationszentren

Der Lehrberuf Orthopädietechnik ist mit folgenden Schwerpunkten eingerichtet: **Orthesentechnik, Rehabilitationstechnik und Prothesentechnik.** Ohne künstliche Arme oder Beine hätten manche Menschen große Schwierigkeiten, den Alltag zu bewältigen. Orthopädietechniker/innen stellen verschiedene medizinisch-technische Heil- und Hilfsmittel her, die orthopädische Behinderungen ausgleichen, wie z. B. Prothesen und Orthesen (Stützmitter und Stützapparate), oder den Heilprozess unterstützen bzw. während des Heilprozesses



Erleichterung verschaffen (Sitz- und Liegehilfen, Rollstühle, Rehabilitationshilfen). Dabei arbeiten sie auch mit modernster Technik: Elektronisch gesteuerte Prothesen helfen den Patient/innen z. B. besser zu greifen oder zu laufen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + technische und medizinische Unterlagen lesen, anfertigen und anwenden
- + betroffene Körperteile messen, abformen und modellieren
- + Prothesen, Orthesen, Kompressionsbandagen bzw. Sitz- und Liegehilfen konstruieren, aufbauen und anpassen
- + Rollstühle, Sitzschalen und rehaubilitationstechnische Geräte anpassen und reparieren
- + Prothesen und Orthesen reparieren und instand halten
- + Stoma- und Inkontinenzartikel (bei Störungen der Ausscheidungsorgane) anpassen



PAPIERTECHNIK

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe der Papier- und Zellstoffindustrie

Papiertechniker/innen stellen Papier, Karton und Pappe her. Dabei bedienen und überwachen sie modernste elektronisch gesteuerte Papiermaschinen, die Faserstoffe (Holzstoff, Zellstoff oder Altpapier), Füllstoffe, Hilfsstoffe (wie Farben, Leim und weitere Chemikalien) und Wasser mischen, entwässern, pressen und trocknen. Das fertige Papier wird auf Schneidemaschinen auf das gewünschte Format zugeschnitten. Papiertechniker/innen überwachen den Produktionsablauf, kontrollieren die Qualität des Papiers (z. B. Reißfestigkeit, Saugfähigkeit) und greifen bei Störungen ein.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Mechanik, Mess- und Regeltechnik, Physik und Chemie
- + Rohstoffkunde (z. B. Holz, Altpapier, Füllstoffe)
- + Verfahrenstechnik
- + Umwelttechnologie

PERSONALDIENSTLEISTUNG

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Zeitarbeitsunternehmen, Arbeitsvermittlungen, Personalagenturen

Personaldienstleistungskaufleute bringen Unternehmen, die Arbeitskräfte suchen, und Bewerber/innen zusammen. Sie ermitteln den Personalbedarf ihrer Kund/innen, verfassen Stellenanzeigen, führen Bewerbungsgespräche und wählen geeignete Arbeitskräfte aus. Darüber hinaus erstellen und bearbeiten sie Arbeitsverträge und übernehmen verschiedene Aufgaben in der Personal- und Kundenbetreuung. Dabei stehen sie sowohl mit Unternehmen als auch mit Arbeitssuchenden in direktem Kontakt.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/innen beraten und betreuen
- + Personalbedarf von Unternehmen ermitteln
- + Stellenanzeigen erstellen und Personal anwerben
- + Bewerbungsgespräche führen und Bewerber/innen auswählen
- + Arbeitsverträge erstellen und abwickeln
- + Aufgaben der Personalverwaltung durchführen
- + Abrechnungen durchführen sowie Daten und Statistiken verwalten und auswerten

PFLASTERER/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe des Pflastergewerbes, Straßenbauunternehmen

Pflasterer/innen verlegen und versetzen Steinplatten, Pflastersteine, Plattenbeläge, Randsteine und Randbegrenzungen. Außerdem stellen sie Stiegen, Tröge und Böschungspflaster her und gestalten auf diese Weise z. B. Straßen, Geh- und Radwege, öffentliche Plätze und Kreuzungen.

Dazu vermessen sie die Baustelle, entwerfen Skizzen und Verlegepläne, stellen den benötigten Beton her und setzen die Pflastersteine. Abschließend werden die notwendigen Verfügunen vorgenommen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Zeichnungen, Skizzen und Verlegepläne anfertigen
- + Beton und Geländeprofile herstellen
- + Baustellen festlegen, vermessen und ausstecken
- + Pflasterdecken und Randbegrenzungen versetzen und verlegen
- + Stiegen, Tröge, Böschungspflaster und Entwässerungsanlagen herstellen

**PFLEGEASSISTENZ****Lehrzeit:** 3 Jahre

Lehrbetriebe: Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Institutionen mobiler Dienste (Hauskrankenpflege), Rehabilitations- und Pflegeeinrichtungen

Pflegeassistent/innen betreuen und pflegen Menschen in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder zu Hause. Sie unterstützen diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen sowie Ärzt/innen und führen unter deren Anordnung und Aufsicht verschiedene pflegerische und medizinische Maßnahmen durch. Sie beobachten den Gesundheitszustand ihrer Patient/innen, helfen bei der Körperpflege und Mobilisation, erheben medizinische Basisdaten und wirken bei diagnostischen und therapeutischen Aufgaben mit. Außerdem dokumentieren sie Pflegemaßnahmen und stehen Patient/innen und deren Angehörigen unterstützend zur Seite.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Patient/innen bei der Körperpflege, Ernährung und Mobilisation unterstützen
- + Gesundheitszustand beobachten und medizinische Basisdaten wie Puls, Blutdruck und Temperatur erheben
- + Ärzt/innen und diplomierte Pflegekräfte bei Behandlungen und Pflegemaßnahmen unterstützen
- + bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen mitwirken
- + Notfälle erkennen und Sofortmaßnahmen ergreifen
- + Patient/innen und Angehörige informieren und unterstützen
- + Pflegemaßnahmen dokumentieren

Wichtig: Pflegeassistent/innen handeln in ihren Tätigkeits- und Aufgabenbereichen unter ärztlicher bzw. pflegerischer Anordnung und Aufsicht.

**PFLEGEFACHASSISTENZ****Lehrzeit:** 4 Jahre

Lehrbetriebe: Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Institutionen mobiler Dienste (Hauskrankenpflege), Rehabilitations- und Pflegeeinrichtungen

Pflegefachassistent/innen arbeiten in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen und in der mobilen Hauspflege. Sie stehen täglich in engem Kontakt mit ihren Patient/innen. Sie unterstützen diplomierte

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen sowie Ärzt/innen und führen unter deren Anordnung und Aufsicht pflegerische, diagnostische und therapeutische Maßnahmen durch.

Sie beobachten laufend den Gesundheitszustand ihrer Patient/innen, erheben und dokumentieren pflegerelevante Daten und führen verschiedene standardisierte Pflegehandlungen, medizinische Routinekontrollen und Untersuchungen durch. Bei Notfällen setzen sie entsprechende Sofortmaßnahmen.

Pflegefachassistent/innen begleiten und mobilisieren ihre Patient/innen, führen Gespräche und schulen sie und ihre Angehörigen in Grundtechniken für Pflege- und Betreuungsmaßnahmen zu Hause.

Sie arbeiten im Team mit Berufskolleg/innen, diplomierten Pflegekräften, Ärzt/innen und zahlreichen weiteren medizinischen und pflegerischen Fachkräften.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + bei der Beobachtung und Überwachung des Gesundheitszustands von Patient/innen mitwirken und Veränderungen im Pflegeverlauf erkennen
- + bei der Erhebung definierter pflegerelevanter Daten im Rahmen von standardisierten Pflege-Assessmentinstrumenten und/oder Risikoanalysen mitwirken (z. B. Dekubitus, Sturz, Schmerzen, Ernährung)



Die führende
Tourismusschule
über den Dächern
Innsbrucks -
praxisorientiert,
modern &
international

3 Lehren in
3 Jahren
nach der
8. Schulstufe

Tel.: +43 (0)51290300-10
www.villablanka.com

Praxisfachschule „Kulinarische Meisterklasse“

In 3 Jahren zum/zur
Hotelkaufmann/-frau
und zu 3 Lehrabschlüssen



Koch/Köchin



Hotel- und Gast-
gewerbeassistentIn



Restaurantfachkraft

- + Ärzt/innen sowie diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen bei Behandlungen und Pflegemaßnahmen unterstützen
- + standardisierte Pflegemaßnahmen in unterschiedlichen Pflegesituationen durchführen
- + medizinische Basisdaten erheben und überwachen
- + Maßnahmen gegen Wundliegen durchführen; unbewegliche Patient/innen regelmäßig umbetten
- + Patient/innen mobilisieren und körperliche, geistige, psychische und soziale Ressourcen unterstützen und fördern
- + Notfälle und lebensbedrohliche Zustände erkennen und Sofortmaßnahmen ergreifen
- + bei medizinisch-diagnostischen und -therapeutischen Aufgaben mitwirken; z. B. Blutabnahme, Wickel, Bandagen und Verbände anlegen, Insulininjektionen legen usw.
- + Patient/innen und deren Angehörigen einfache Pflegemaßnahmen erklären
- + Pflegedokumentation durchführen

Wichtig: Pflegefachassistent/innen handeln in allen ihren Tätigkeits- und Aufgabenbereichen unter ärztlicher bzw. pflegerischer Aufsicht.

PHARMATECHNOLOGIE

Lehrzeit: 4 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe der pharmazeutischen und chemischen Industrie

Pharmatechnolog/innen produzieren Arzneimittel und andere Pharmaprodukte. Sie wählen die dazu erforderlichen Roh-, Hilfs- und Zusatzstoffe nach Rezepturen aus und überwachen den oft vollautomatisierten Produktionsprozess. Sie bedienen und überwachen Produktions-, Abfüll- und Verpackungs-

anlagen, erfassen technische Daten und kontrollieren laufend die Einhaltung der Produktions- und Personalhygiene. Zur Qualitätsprüfung entnehmen sie Produktproben und dokumentieren produktionsrelevante Daten.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + erforderliche Substanzen richtig auswählen und überprüfen
- + Desinfektion bzw. Sterilisationsverfahren anwenden
- + Produktions-, Abfüll- und Verpackungsanlagen bedienen und überwachen
- + Störungen der Anlagen suchen und beheben
- + einfache labortechnische Untersuchungen und Probenahmen durchführen

PHARMAZEUTISCH-KAUFMÄNNISCHE ASSISTENZ (PKA)

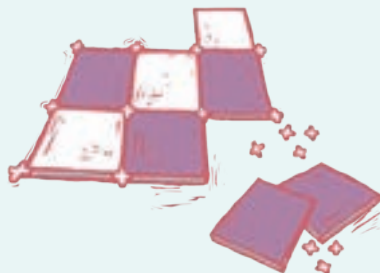
Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Apotheken, Betriebe des pharmazeutischen Großhandels

Pharmazeutisch-kaufmännische Assistent/innen arbeiten vor allem in Apotheken und unterstützen die Apotheker/innen im Verkauf. Sie beraten ihre Kund/innen, helfen bei der Herstellung von z. B. Salben mit und bereiten Arzneimittel vor. Außerdem übernehmen sie kaufmännische Tätigkeiten, wie die Warenbestellung, Warenannahme, den Zahlungsverkehr usw.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/innen beraten und Verkaufsgespräche führen bzw. die Apotheker/innen beim Verkauf apothekenpflichtiger Arzneimittel unterstützen
- + bei der Herstellung von Arzneimitteln mitarbeiten
- + Waren bestellen, Lieferungen überwachen und Lager betreuen
- + Rechnungen erstellen und kassieren

**PLATTEN- UND FLIESENLEGER/IN****Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Platten- und Fliesenlegerbetriebe

Wohnräume, Terrassen, aber auch z. B. Schwimmbäder, Büros und Industriebauten werden mit Fliesen oder Platten gestaltet, die z. B. aus Keramik, Beton oder Naturstein bestehen können. Die Verlegung dieser Materialien fällt in den Aufgabenbereich von Platten- und Fliesenleger/innen. Sie erstellen Verle-

DEINE
CHANCE!
GO GREEN!



GREEN JOBS

Lehre zur Entsorgungs- und
Recyclingfachkraft

gepläne, prüfen den Untergrund und ebnen ihn. Sie bestimmen die Flächenaufteilung, bereiten Mörtelbett oder Klebmasse vor, verlegen die Platten und Fliesen, schneiden sie für die Randabschlüsse zu und füllen die Fugen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Räume und Flächen ausmessen und den Materialbedarf berechnen
- + Skizzen und Verlegepläne anfertigen
- + Untergrund vorbehandeln, reinigen und glätten
- + Mörtelbett herstellen, Klebmasse auftragen
- + Fliesen, Platten und Mosaik zuschneiden, verlegen und verfugen



PROZESSTECHNIK

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe mit automatischen Fertigungsanlagen

Fast jedes Industrieunternehmen braucht sie in seinen Produktionshallen: Prozesstechniker/innen sorgen dafür, dass die Maschinen und Produktionsanlagen „rund laufen“. Ganz gleich, ob in der Maschinen- und Metallbauindustrie, der Verpackungsmittel- oder Kunststoffindustrie oder z. B. der Möbelbauindustrie, Prozesstechniker/innen arbeiten in allen Branchen. Sie legen den Arbeitsablauf der Produktionskette fest, planen den Einsatz von Werkzeugen, Maschinen und Anlagen, programmieren modernste computergesteuerte Maschinen und überwachen die Arbeitsabläufe der Produktionsanlagen.



Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Produktionsabläufe festlegen und einteilen
- + computergesteuerte Maschinen und Anlagen programmieren und einstellen
- + Arbeitsabläufe von Fertigungsmaschinen überwachen
- + Störungen und Fehler erkennen und beheben
- + Werkzeuge, Maschinen und Anlagen instand halten



PRÜFTECHNIK

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Industriebetriebe, Mess- und Prüfanstalten, Universitäten

Im Lehrberuf Prüftechnik gibt es zwei Schwerpunkte: **Baustoffe** und **Physik**.

Prüftechniker/innen führen Versuche im Labor durch, um die Eigenschaften von unterschiedlichen Objekten, Materialien und Stoffen zu untersuchen. Sie bereiten die Versuche und Messungen vor, führen sie gemeinsam mit Spezialist/innen aus den jeweiligen Fachbereichen durch und werten die Ergebnisse aus, die sie anschließend mithilfe von Computerprogrammen dokumentieren. Dabei arbeiten sie je nach Produktionsschwerpunkt mit ganz unterschiedlichen Materialien und Geräten und wenden verschiedene Techniken an.

**Wichtige Ausbildungsinhalte
im Schwerpunkt Baustoffe:**

- + Eigenschaften von Baustoffen, wie Beton, Asphalt, Mörtel sowie Gesteinen und Böden, untersuchen
- + Versuche vorbereiten und Messgeräte (z. B. Luftgehaltsprüfer, Konsistenzmessgeräte, Siebgeräte etc.) prüfen und einrichten
- + Messgeräte und Apparaturen bedienen und instand halten
- + Daten der Versuche mithilfe von Computerprogrammen auswerten und dokumentieren

**Wichtige Ausbildungsinhalte
im Schwerpunkt Physik:**

- + physikalische Eigenschaften, wie Dichte, Härte, Leitfähigkeit etc., von Stoffen, Materialien und Bauteilen untersuchen

- + physikalische Versuche vorbereiten und Messgeräte prüfen und einrichten
- + Messgeräte und Apparaturen bedienen und instand halten
- + Versuchsprozesse beobachten, Daten ablesen und prüfen
- + Daten der Versuche mithilfe von Computerprogrammen auswerten und dokumentieren

**NEXT
LEVEL LEHRE****ÖBB****ER MACHT DEN NÄCHSTEN
SCHRITT****& WAS
MACHST
DU?****MACH MEHR TECHNIK.
ANALOG, DIGITAL, MAXIMAL.**

Mit einem von 25 ÖBB-Lehrberufen. Sichere dir eine abwechslungsreiche Ausbildung mit guten Jobchancen, Lehre und Matura, fairem Gehalt und Freifahrt in den Zügen der ÖBB durch ganz Österreich.

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

LEHRE.OEBB.AT





RAUCHFANGKEHRER/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe des Rauchfangkehrergewerbes

Rauchfangkehrer/innen reinigen und kontrollieren private, öffentliche und industrielle Feuerstellen und Abgasleitungen (verschiedene Öfen, Kamine). Sie messen die austretenden Abgase und vergleichen diese mit den Sollwerten, überprüfen die Rauchfänge auf Schäden und veranlassen die Sanierung. Außerdem beraten sie die Kund/innen in Fragen des Umweltschutzes sowie bei Brandschutzmaßnahmen und beim Energiesparen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Feuerungs- und Verbrennungsanlagen reinigen und überprüfen
- + Emissionen (Ablassen von Ruß in die Luft) der Feuerstätten messen, überprüfen und protokollieren
- + Kund/innen über die Brennstoffe, Heizungssysteme und Rauchfänge bei Neuanschaffung oder Umstellung beraten
- + Befunde und Gutachten erstellen

REISEBÜROKAUFMANN/FRAU

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Reisebüros und Fremdenverkehrsämter

Die Kund/innen wünschen sich einen Kameltrek in die Wüste oder ein romantisches Wochenende in Venedig? Reisebürokaufleute wissen, was zu tun ist: Sie legen passende Angebote vor, machen auf Unterschiede aufmerksam, weisen auf Versicherungen hin und berechnen die Preise. Sie nehmen die Buchungen vor und stellen die Reiseunterlagen (z. B. Fahrkarten und Flugtickets) zusammen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Reisedienstleistungen anbieten, organisieren und abwickeln
- + Angebote von Hotels und Transportunternehmen einholen und kalkulieren (berechnen)
- + Kund/innen beraten
- + Kund/innen sowie Geschäftspartner/innen auch in einer Fremdsprache (Englisch) betreuen

RESTAURANTFACHMANN/FRAU

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe des Hotel- und Gastgewerbes

Restaurantfachleute übernehmen in einem Lokal die Rolle der Gastgeber/innen und sind damit maßgeblich am Erfolg des Unternehmens beteiligt. Sie richten die Tische her, beraten und betreuen die Gäste, nehmen Bestellungen auf, servieren die gewünschten Speisen und Getränke und kassieren den Rechnungsbetrag. Zusätzlich erstellen sie Speise- und Getränkekarten und pflegen Gläser, Geschirr und Besteck.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Gäste empfangen, zu den Tischen begleiten, Bestellungen aufnehmen
- + Getränke ausschenken, Speisen und Getränke servieren
- + Räume und Tische vorbereiten und dekorieren
- + gastronomische Gebrauchsgegenstände wie Gläser oder Geschirr pflegen
- + Reservierungen und Reklamationen (Beschwerden) entgegennehmen und behandeln





*Deine Zukunft.
Deine Lehre. Dein Move.*

Unsere Lehrlinge zeigen, wie's geht – bewirb dich und werde Teil unseres Teams.



Nicht irgendeine Lehre, nicht irgendein Hotel.
[www.interalpen.com/team-karriere/
ausbildung-lehre/](http://www.interalpen.com/team-karriere/ausbildung-lehre/)



SEILBAHNTECHNIK

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Seilbahnunternehmen

Seilbahntechniker/innen sind Allrounder für den Betrieb und die Wartung von Seilbahnanlagen. Sie bedienen die Seilbahnen, überprüfen die Funktionstüchtigkeit der Lifte und Seilbahnen und führen laufend Wartungsarbeiten durch. Teilweise sind sie auch in der Beratung und Betreuung der Gäste tätig und achten auf die Einhaltung der Beförderungsbedingungen, besonders bei der Beförderung von Kindern sowie beim Transport von Menschen mit Behinderungen, bei Beförderungen diverser Wintersportgeräte und anderer Lasten.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/innen beraten
- + den laufenden Betrieb der Seilbahn überwachen und einfache Störungen suchen und beheben
- + die Funktionsfähigkeit der Seilbahnanlagen überprüfen
- + einfache Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführen
- + Signal- und Kommunikationsanlagen (z. B. Funksysteme) bedienen



SONNENSCHUTZTECHNIK

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe, die Sonnenschutzanlagen herstellen und montieren

Der Schutz vor der direkten Sonne wird immer wichtiger. Sonnenschutztechniker/innen planen und entwickeln Sonnenschutzvorrichtungen für Fenster (Rollläden, Jalousien), Balkone und Terrassen (Markisen) usw. Sie fertigen diese aus Kunststoff, Holz, Metall und Textilien an und montieren die mechanisch oder automatisch betriebenen Anlagen bei den Kund/innen. Außerdem beraten sie Bauherr/innen, Architekt/innen sowie Kund/innen bei der Planung und Kalkulation (Berechnung) solcher Anlagen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Materialien auswählen, beschaffen und überprüfen
- + Sonnenschutzanlagen planen und kalkulieren (berechnen)
- + Sonnenschutzanlagen herstellen, zusammenbauen und in Betrieb nehmen
- + Kund/innen bei der Planung und der Kalkulation beraten

SPEDITIONSKAUFMANN/FRAU

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Speditionsbetriebe

Japanische Autos nach Österreich, österreichische Weine nach Frankreich oder französische Mode nach Japan: Speditionskaufleute wissen, wie man Waren rund um die Welt schickt, und sorgen dafür, dass sie pünktlich und sicher am Zielort ankommen. Modernste Computerprogramme helfen ihnen dabei, billige und optimale Routen zu erstellen, bei denen z. B. Leerfahrten möglichst vermieden werden.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kostangebote für Transport, Lagerung und Umschlag von Waren erstellen
- + Angebote für Logistikkonzepte (Logistik = Planung, Steuerung und Kontrolle sowie Durchführung des Warentransports) erstellen
- + Fracht-, Lager- und Speditionsverträge abschließen
- + Zollabfertigungen von Export- und Importsendungen durchführen
- + Speditionsleistungen abrechnen und kontrollieren

**SPEDITIONSLOGISTIK****Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Speditionen, Unternehmen mit eigener Logistikabteilung

„Logistik“ ist die Gesamtheit aller Aktivitäten eines Unternehmens hinsichtlich Beschaffung, Lagerung, Umschlag und Transport von Materialien sowie Zwischen- und Fertigprodukten. Speditionslogistiker/innen organisieren die Arbeiten in der Lagerbewirtschaftung, kalkulieren (berechnen) ihre Dienstleistungen und erstellen Logistikkonzepte. Darüber hinaus führen sie facheinschlägige Arbeiten im Rechnungswesen sowie im Logistikcontrolling durch. Ein wichtiger Aufgabenschwerpunkt ist die Betreuung und Beratung der Kund/innen, wozu u. a. auch die Durchführung von Präsentationen gehört.

**Jetzt informieren!****Doppelt hält besser. Deine Karrierechance.****www.LehrePLUSMatura.at**

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Arbeiten in der Lagerbewirtschaftung organisieren und durchführen
- + logistische Dienstleistungen kalkulieren
- + Arbeiten im Logistikmanagement durchführen
- + Zeitmanagement, Projektmanagement, Präsentationstechniken anwenden
- + Kund/innen beraten und betreuen

**SPENGLER/IN****Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Spenglereien und metallverarbeitende Betriebe

Spengler/innen arbeiten mit Metallblechen (Eisen-, Kupfer-, Aluminiumblechen), die sie z. B. mit Blechscheren, Schweißgeräten, Bohr- und Fräsmaschinen, Klemmen und Zangen zu Blechteilen für Dächer, Dachrinnen, Schornsteinen, Heizungen und Lüftungen, aber auch zu Produkten für Haushalt, Gewerbe und Industrie (z. B. Badewannen, Kessel) verarbeiten. Sie bearbeiten die Blechteile unter Anwendung verschiedener Metallbearbeitungstechniken (z. B. Hämmern, Biegen, Schweißen) und führen anschließend noch eine Oberflächenbehandlung (z. B. Rostschutz) durch.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Bleche unter Anwendung verschiedener Metallbearbeitungstechniken biegen
- + einzelne Blechteile durch z. B. Falzen, Lötten und Schweißen zu einer Konstruktion zusammenbauen
- + Oberflächenbehandlung durchführen, z. B. polieren, schleifen, lackieren, imprägnieren
- + Produkte montieren
- + Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten durchführen

**SPORTADMINISTRATOR/IN****Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Sportvereine, Sportverbände, Fitnessstudios, Sportbetriebe

Sportliche Veranstaltungen sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und erfordern umfassende und professionelle Planung und Organisation. Sportadministrator/innen entwickeln Konzepte für Sportangebote und planen und organisieren Veranstaltungen im Sport- und Fitnessbereich. Zu ihren Verwaltungsaufgaben zählen die Koordination und Organisation des täglichen Sport- und Trainingsbetriebes ebenso wie die Mitarbeit in der betrieblichen Buchführung, die Abwicklung der Materialbeschaffung oder das Führen von Verkaufsgesprächen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/innen und Mitglieder betreuen
- + Konzepte für Sportangebote entwickeln und ausarbeiten
- + Sportveranstaltungen planen und organisieren
- + den laufenden Sport- und Trainingsbetrieb koordinieren und verwalten
- + bei Werbemaßnahmen mitarbeiten

**SPORTGERÄTEFACHKRAFT****Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Sportfachgeschäfte und Sportartikelhandelsketten

Sportgerätefachkräfte sind sowohl für die technischen Arbeiten rund um Sportgeräte als auch für die Beratung der Kund/innen sowie den Verkauf zuständig. Sie montieren, warten und reparieren Sportgeräte aller Art für den Sommer-, Winter-, Indoor- und Outdoorsport, wie z. B. Skier, Fahrräder, Fitnessgeräte, Rollerskates oder Tenniserackets. Sie beraten ihre Kund/innen über Eigenschaften,

Einsatzmöglichkeiten und sichere Anwendung, aber auch die Pflege der Sportgeräte, verkaufen diese und passen die Geräte an die Bedürfnisse und Wünsche der Käufer/innen an.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/innen über Funktionen und Anwendung der Sportgeräte und Sportartikel beraten
- + Geräte an die Bedürfnisse der Kund/innen (Kraft, Größe, Gewicht, Alter, Können) anpassen und einstellen
- + über die Pflege und Wartung der Geräte informieren
- + Sportgeräte montieren und warten
- + Geräte überprüfen, Fehler und Störungen an den Geräten beheben

Hinweis: Der Lehrberuf ist als Ausbildungsversuch eingerichtet. Die Ausbildung kann noch bis zum 31. Dezember 2026 begonnen werden.



STEINMETZ/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Steinmetzbetriebe,
Natursteinindustrie

Steinmetz/innen verarbeiten Natur- und Kunststein für Architektur und Bau, Garten- und Landschaftsbau, Innenarchitektur und Einrichtung, Friedhof und Grabmal, Restaurierung und Denkmalpflege sowie

Innsbrucker Soziale Dienste

**INNS'
BRUCK**

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, ...

...PFLEGELEHRE!

Wir wissen, wie Pflegelehre geht.
ISD - deine Pflegekarriere beginnt genau hier:



für Gestaltung, Kunst und Design. Sie bearbeiten Natur- und Kunststein mit Handwerkzeugen oder Maschinen, formen und gestalten, beschriften und ornamentieren, verlegen und versetzen die Werkstücke und restaurieren historische Denkmäler.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Werkstücke aus Naturstein und Kunststein herstellen und bearbeiten
- + Beläge aus Terrazzo (= Mischung aus Beton und einer Schicht Naturstein) herstellen und bearbeiten
- + Oberflächen herstellen und behandeln
- + Schriften, Ornamente (= Muster) und Symbole gestalten
- + Werkstücke transportieren, verlegen, versetzen und restaurieren

STEINMETZTECHNIK

Lehrzeit: 4 Jahre

Lehrbetriebe: Steinmetzbetriebe, Natursteinindustrie

Steinmetztechniker/innen bearbeiten und gestalten Kunst- und Natursteine für den Haus-, Garten- oder Landschaftsbau. Sie beraten ihre Kund/innen, stellen die Steinerzeugnisse nach eigenen Ideen oder nach Vorgaben her und kümmern sich um die gesamte Abwicklung der Produktion. Sowohl in der Planung als auch in der Herstellung arbeiten sie mit Computerprogrammen und rechnergestützten Maschinen. Viele Arbeiten, etwa bei kunsthandwerklichen Aufträgen oder in der Denkmalpflege, werden aber auch noch händisch durchgeführt.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/innen beraten, Material- und Personalbedarf berechnen

- + Natur- und Kunststeine auswählen und von Hand und an rechnergestützten Maschinen bearbeiten
- + Schriften, Ornamente oder Symbole gestalten
- + Platten, Fliesen, Bodenplatten verlegen, Treppen, Fenster, Türrahmen oder Fassadenverkleidung versetzen
- + in der Denkmalpflege mitarbeiten

STEUERASSISTENZ

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Finanzämter, Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungskanzleien

Steuerassistent/innen bearbeiten und prüfen Steuererklärungen, Stundungs- und Rückzahlungsanträge, Einsprüche, Sozialleistungsanträge und andere Eingaben. Sie bereiten Schriftstücke und Dokumente vor, führen Akten und prüfen eingereichte Unterlagen und Belege. In Steuerberatungskanzleien arbeiten sie unter anderem an der laufenden Buchhaltung, an der Erstellung von Jahresabschlüssen und in der Lohn- und Gehaltsverrechnung mit.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Anträge und Erklärungen in vielen steuer- und abgabenrechtlichen Bereichen bearbeiten und prüfen
- + Berechnungen von Steuerpflichtigen auf Richtigkeit prüfen und Belege kontrollieren

- + mit spezieller Software (z. B. FinanzOnline und ELDA) arbeiten
- + Arbeiten in der Lohn- und Gehaltsabrechnung erledigen
- + allgemeine Büroarbeiten durchführen (z. B. Briefe und E-Mails schreiben, Termine vereinbaren)

STRASSENERHALTUNGS-FACHKRAFT

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Straßenbaufirmen, Straßenerhaltungsfirmen

Straßen werden durch Witterungseinflüsse wie Hitze und Kälte, aber auch durch die ständige Nutzung stark in Mitleidenschaft gezogen. Straßenerhaltungsfachkräfte erheben diese Schäden und sanieren den

Straßenunterbau und die Straßendecke. Sie stellen auch Entwässerungsanlagen her, bringen Straßenmarkierungen an, erneuern Anstriche und Verkehrszeichen, begrünen Böschungen und pflegen Sträucher und Bäume.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Betonmischungen herstellen
- + Straßenunterbau und Straßendecken herstellen und sanieren
- + Entwässerungsanlagen (Drainagen) und ähnliche Einrichtungen herstellen

STARTE DEINE LEHRE MIT MEHR

Mache mehr aus deiner Lehre in einem internationalen, familiengeführten Unternehmen. Bei EGGER erlebst du in deinem spannenden Lehrberuf, wie aus kleinen Holzspan-Resten großartige Produkte für den Innenausbau, die Möbel- und Bauindustrie werden.

WERDE TEIL DES EGGER TEAMS ALS:

- Elektrotechniker:in – Anlagen- & Betriebstechnik
- Holztechniker:in – Werkstoffproduktion
- Metalltechniker:in – Maschinenbau
- Prozesstechniker:in
- Betriebslogistikkaufmann:frau
- Bürokaufmann:frau

Die Bezahlung beträgt im 1. Lehrjahr € 1.346,- brutto.

Deine Vorteile:

-  Lehrlingsausflüge & Aktivitäten
-  Kostenloser Werksbus bzw. Öffis
-  Mitarbeiterrestaurant mit Essenzuschuss
-  Vielfältige Entwicklungs- & Karrieremöglichkeiten
-  Sicherer Arbeitsplatz mit Perspektive
-  Einarbeitung & Unterstützung durch Lehrlingsbeauftragte



to.egger.link/lehre

Jetzt bewerben für deine Zukunft mit MEHR:

Susanne Wallner (St. Johann)
T +43 50 600 10156
susanne.wallner@egger.com

Sabrina Figl (Wörgl)
T +43 50 600 13022
sabrina.figl@egger.com



EGGER



- + Straßenmarkierungen anbringen und Verkehrszeichen aufstellen und instand halten
- + unbefestigte Flächen sowie Sträucher und Bäume pflegen
- + Natur- und Kunststeine sowie Randsteine pflastern (verlegen)

STUCKATEUR/IN UND TROCKENAUSBAUER/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Stuckateur- und Trockenausbaubetriebe

Stuckateurfachleute arbeiten sowohl im Gebäude als auch an der Fassade. Sie führen einfache und kunsthandwerkliche Verputz- und Stuckarbeiten an Fassaden und Innenwänden von Gebäuden durch und stellen Zierornamente aus Gipsmörtel (= Stuck) her. An Innen- und Außenwänden, Gesimsen (horizontale Bauteile, die aus einer Wand hervorragen) und Decken bringen sie neue Stuckelemente an oder restaurieren alte Stuckarbeiten. Außerdem stellen sie Zwischenwände auf und montieren zu Isolationszwecken Wärme-, Kälte-, Brand- und Schallschutzplatten.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + einfache Arbeits- und Schutzgerüste aufstellen
- + Flächen vorbereiten und Putzträger sowie Verankerungen anbringen
- + Mörtelmischungen zubereiten
- + Innenputz, Außenputz und Gipsestriche (= Bodenuntergrund) herstellen
- + Schablonen und Formen für Stuckarbeiten sowie anschließend die Stuckteile selbst herstellen

SYSTEMGASTRONOMIE-FACHKRAFT

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Systemgastronomiebetriebe

„Systemgastronomie“ ist der Sammelbegriff für Fast-Food-Restaurants (Selbstbedienungsrestaurants) und Gastronomieketten, die Schnellgerichte anbieten. Der Aufgabenbereich ist sehr vielfältig: Systemgastronomiefachleute bereiten Speisen zu, nehmen Bestellungen auf, servieren Speisen und Getränke und kassieren. Daneben sind sie für die Einhaltung von Hygienestandards verantwortlich, führen Bestellungen durch, kontrollieren eingegangene Lieferungen und arbeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Werbeaktionen mit.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Gäste beraten und bedienen
- + Speisen (meist Fertig- oder Halbfertiggerichte) nach Rezepten zubereiten
- + Produkte präsentieren, an Werbeaktionen mitarbeiten
- + Waren bestellen, Liefertermine überwachen
- + betriebliche Hygienekontrollsysteme umsetzen und anwenden

Ich bin Stella und mache eine Lehre als Mechatronikerin

Interessierst du dich für Chemie oder Technik? Willst du flexible Arbeitszeiten, eine kollegiale Zusammenarbeit im Team und ein wirklich gutes Gehalt? Dann mach's wie ich und bewirb' dich für einen der **fünf Lehrberufe** von Novartis in Kundl und Schafftenau.

Infos zu den Lehrberufen und Bewerbung



#Chemieverfahrenstechnik
#Elektrotechnik
#Labortechnik
#Mechatronik
#Metalltechnik



Ausgezeichneter
Lehrbetrieb
2026 – 2028



TAPEZIERER/IN UND DEKORATEUR/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Tapezierbetriebe, Polstermöbelindustrie

Tapezier- und Dekorationsfachleute gestalten Innenräume und Möbelstücke mithilfe von Tapeten und Stoffen. Zunächst wird der Untergrund geprüft und vorbereitet. Dann werden Tapeten, Stoffe und andere Hilfsmaterialien zugeschnitten und auf den vorgesehenen Untergrund aufgebracht. Sie tapezieren Wände, montieren Karniesen, verlegen bzw. verspannen Teppiche und montieren Rollos, Markisen oder Jalousien. Außerdem führen sie Näharbeiten an Polstermöbeln und Matratzen durch und reparieren diese.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + zu bearbeitende Flächen prüfen und vorbereiten
- + Tapeten und Stoffe zuschneiden
- + Näharbeiten
- + Wände und Decken dekorieren und bespannen

TECHNISCHE/R ZEICHNER/IN

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Planungsbüros, Betriebe im Hoch- und Tiefbau

Technische Zeichner/innen bringen die Ideen von Ingenieur/innen und Konstrukteur/innen im Maschinenbau, Bauwesen usw. zu Papier und liefern so Grundlagen für Produktionsprozesse. Sie zeichnen mittels computergestützten Designprogrammen (CAD = Computer Aided Design) Montage- und Detailpläne von Bauplänen, Leitungs- und Schaltpläne sowie technische Werkzeichnungen (z. B. von Maschinen und Apparaten).

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Berechnungen durchführen, Skizzen anfertigen, Modellaufnahmen durchführen
- + technische Zeichnungen erstellen und modifizieren (abändern)
- + modernste CAD-Technik (computerunterstützte Zeichenprogramme) anwenden
- + Pläne bemaßen (= Maße in die Pläne eintragen) und kennzeichnen, vervielfältigen und archivieren

TEXTILTECHNOLOGIE

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Klein-, Mittel- und Großbetriebe der Textilindustrie

Bei Textiltechnolog/innen dreht sich alles um Technik und Material. Sie stellen mit Strick-, Stick-, Spinn-, Wirk- und Webmaschinen unterschiedlichste textile Erzeugnisse her – von Bekleidungs- und Heimtextilien bis zu technischen und medizinischen Textilien. Dabei arbeiten sie auch mit CAD- und CAM-Technologien und sorgen dafür, dass die Produktion reibungslos läuft. Sie richten Maschinen ein, nehmen sie in Betrieb, überwachen die Produktionsvorgänge und beheben Fehler. Außerdem warten sie Maschinen und Anlagen, optimieren Produktionsprozesse und kontrollieren die Qualität der hergestellten Textilien.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Arbeitsplatz einrichten und Arbeitsschritte festlegen
- + erforderliche Materialien auswählen, beschaffen und überprüfen
- + Strick-, Stick-, Spinn-, Wirk- und Webmaschinen einstellen und in Betrieb nehmen
- + Produktionsvorgänge überwachen und kontrollieren
- + Fehler an Maschinen und textilen Produkten feststellen und beheben
- + Maschinen, Anlagen und Prozesse optimieren
- + Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltstandards berücksichtigen
- + Maschinen warten und kleinere Reparaturen durchführen
- + technische Daten zu Arbeitsabläufen und Arbeitsergebnissen erfassen

TIEFBAU**Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Bauunternehmen,
die im Tiefbau tätig sind

Tiefbauer/innen werden vor allem im Straßen-, Kanal-, Brücken- und Kraftwerksbau eingesetzt. Sie vermessen zunächst das Baugelände und die Bauteile, richten die Baustelle ein, heben Gruben aus und richten Verbauten und Stützungen her. Sie stellen Fundamente, Wände und Mauerwerkteile her und führen sämtliche Betonierarbeiten durch. Ebenso verlegen sie Kabel- und Rohrleitungen in der Erde und verdichten und verfestigen Bodenmassen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Gruben und Künetten (Aufgrabungsschächte zum Verlegen von Leitungen) herstellen
- + Fundamente, Wände und Mauerwerke betonieren
- + Stahlbetonbauwerke im Straßen- und Brückenbau herstellen
- + Kabel- und Rohrleitungen herstellen
- + Straßenoberbau und Straßendecken herstellen

TIEFBAUSPEZIALIST/IN**Lehrzeit:** 4 Jahre**Lehrbetriebe:** Bauunternehmen, die im
Tiefbau tätig sind

Der Tiefbau umfasst z. B. Projekte im Straßen-, Brücken-, Tunnel-, Kanal- und Wasserbau oder den Bau von Eisenbahnstrecken, Kläranlagen und Wasserkraftwerken.

Schwerpunkt Tunnelbautechnik

Tiefbauspezialist/innen im Schwerpunkt Tunnelbautechnik arbeiten bei der Errichtung von Tunneln und Stollen mit. Sie richten Baustellen ein, vermessen und sichern sie ab. Für die Herstellung des Tunnels schlagen oder sprengen sie mithilfe unterschiedlicher Baugeräte und Maschinen Gestein und anderes Material ab. Sie stellen Schalungen her und bringen Spritzbeton auf Stahlgitterbögen auf. Außerdem sorgen sie für den Abtransport des abgetragenen Materials.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Baustellen einrichten und vermessen
- + Gestein und anderes Material für die Herstellung von Tunneln und Stollen abbauen oder sprengen
- + Bauteile aus Beton für die Gesteinssicherung herstellen
- + Spritzbeton herstellen und aufbringen
- + abgetragenes Material abtransportieren

Hinweis: Seit 1. September 2026 kann die Ausbildung nur noch im Schwerpunkt Tunnelbautechnik begonnen werden. Die Schwerpunkte Baumaschinenbetrieb, Siedlungswasserbau und Verkehrswegebau sind auslaufend.

**TIERÄRZTLICHE ORDINATIONS-
ASSISTENZ****Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Tierarztpraxen, Tierkliniken

Tierärztliche Ordinationsassistent/innen unterstützen Tierärzt/innen bei der Behandlung von Tieren aller Art und bei Operationen. Sie führen Hygienemaßnahmen an den medizinischen Geräten und Instrumenten durch, dokumentieren die Behandlungen und betreuen die Patient/innen sowie Tierhalter/innen vor, während und nach der Behandlung. Außerdem wickeln sie die Patientenverwaltung der Tierarztpraxis ab, vereinbaren Termine und führen Abrechnungen durch.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Tiere und Tierbesitzer/innen vor, während und nach der Behandlung betreuen
- + bei Behandlungen und Operationen assistieren
- + Tiere bei stationärer Behandlung betreuen
- + Befunde und Behandlungen dokumentieren
- + den täglichen Praxisablauf, die Terminplanung und den Schriftverkehr organisieren und durchführen

TIERPFLEGE**Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Tiergärten, Wildparks,
Tierkliniken und Tierheime, Forschungs-
einrichtungen

Tierpfleger/innen betreuen Tiere in Tiergärten, Tierkliniken, Versuchslabors sowie Tierheimen und sorgen für ihr Wohlergehen. Sie füttern und pflegen

die Tiere, versorgen kranke Tiere und ziehen Junge auf. Zu ihren Aufgaben gehört es aber auch, die Tierunterkünfte (z. B. Gehege, Käfige, Terrarien) regelmäßig zu reinigen, zu desinfizieren sowie Reparaturen zu veranlassen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Tiere pflegen, betreuen, füttern und tränken
- + Futtermittel zubereiten
- + Tiere züchten und aufziehen
- + Tierunterkünfte herrichten und reparieren



TISCHLEREI

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Tischlereibetriebe, Drechsle-
reibetriebe, holzverarbeitende Industrie

Im Lehrberuf Tischlerei gibt es zwei Schwerpunkte:
Allgemeine Tischlerei und **Drechslerei**.

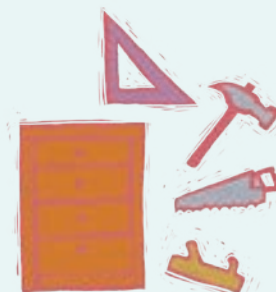
Wir sitzen oder essen darauf und hängen unsere Kleider hinein: Tischlereiprodukte wie Sessel, Tische oder Schränke gehören zu unserem Alltag. Tischler/innen stellen Möbel passgenau nach Plänen, eigenen Ideen oder Kundenwünschen her oder montieren Fertigteile, wie z. B. Einbauküchen oder Einbauschränke. Mit verschiedensten Bearbeitungsmethoden erzeugen sie Maßmöbel und Kleinserien. Außerdem sind sie auf Baustellen zu finden, wenn sie Türen oder Fenster einbauen. Auch alte Schränke oder Vitrinen „möbeln“ die Holzspezialist/innen wieder auf.

Im Schwerpunkt Drechslerei sind sie Spezialist/innen für die kunstvolle Bearbeitung von Holz. Sie stellen z. B. Spielzeug, Figuren, Kleinmöbel oder Treppengeländer manuell her und steuern und überwachen halb- und vollautomatische Drehbänke.

Wichtige Ausbildungsinhalte

im Schwerpunkt Allgemeine Tischlerei:

- + Werkstücke (Möbel, Einrichtungen etc.) planen und entwerfen, Skizzen anfertigen und Pläne lesen
- + Materialien (Holzarten, Metalle, Kunststoffe etc.) auswählen, überprüfen und verarbeiten (hobeln, sägen, bohren, schleifen, leimen usw.)
- + Furniere verarbeiten (das sind dünne Deckblätter aus wertvollem Holz, die z. B. auf Tischplatten oder Türblätter geklebt werden)



- + Hobel-, Schleif-, Sägemaschinen bedienen
- + Beschläge montieren, Oberflächen veredeln (z. B. durch Beizen, Bleichen, Lackieren oder Wachsen)

Wichtige Ausbildungsinhalte

im Schwerpunkt Drechslerei:

- + Werkstücke nach Auftrag oder Kundenwunsch planen und entwerfen, Skizzen anfertigen und Pläne lesen
- + Werkstücke (Holz, Kunststoff, Knochen, Horn etc.) an der Drehbank in die gewünschte Form dreheln oder durch Feilen, Sägen oder Bohren bearbeiten
- + Techniken wie Lang- und Formdrehen sowie Querholzdreheln und Plandrehen anwenden
- + Oberflächen behandeln (z. B. durch Schleifen, Polieren, Ölen, Wachsen etc.)



TISCHLEREITECHNIK

Lehrzeit: 4 Jahre

Lehrbetriebe: holzverarbeitende Industrie
und Möbelindustrie, Tischlereibetriebe

Im Lehrberuf Tischlereitechnik gibt es drei Schwerpunkte: **Planung, Produktion, Modell- und Formenbau**.

Das Tischlerhandwerk hat sich in den letzten Jahren im Bereich der technischen Möglichkeiten rasant entwickelt. Dazu kommen immer höhere Anforderungen in der Gestaltung und im Design der Produkte (von Sesseln, Betten, Schränken bis hin zu ganzen Einrichtungen). Tischlereitechniker/innen setzen bei ihrer Arbeit neue Technologien ein. Sie entwerfen und planen Möbel und andere Holzprodukte mit Computerzeichenprogrammen (CAD) und sind für das Rüsten, Programmieren und Warten der CNC-Maschinen (computergestützte Maschinen) verantwortlich. Sie überprüfen außerdem die Qualität der Produkte (z. B. ob die Erzeugnisse einwandfrei funktionieren).

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Planung:

- + Pläne, Werkzeichnungen und Skizzen erstellen und bearbeiten
- + bei der Produktentwicklung mitarbeiten, Gestaltung und Design festlegen
- + Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden festlegen
- + Materialien auswählen, überprüfen und bearbeiten
- + Kund/innen beraten

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Produktion:

- + Werkzeichnungen und technische Unterlagen lesen und anwenden
- + Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden festlegen
- + erforderliche Materialien (Hölzer, Kunststoffe, Metalle, Hilfsstoffe) auswählen, überprüfen und bearbeiten
- + Maschinen und Anlagen nach Vorgabe rüsten, prüfen und in Betrieb nehmen

- + Oberflächenbehandlung und -veredelung durchführen

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Modell- und Formenbau:

- + Modelle und Gussformen aus unterschiedlichen Materialien (Holz, Metall, Kunststoff) herstellen
- + technische Pläne und Werkzeichnungen lesen und anfertigen
- + Materialien, Werkstücke und deren Oberflächen z. B. durch Sägen, Schleifen, Fräsen, Drehen bearbeiten
- + Modelle zusammenbauen, aufbauen, positionieren, montieren und sichern
- + Oberflächenbehandlungen am fertigen Werkstück durchführen (z. B. lackieren, schleifen, schmirgeln)



DEINE LEHRE *mit Zukunft*



1. Lehrjahr*
€ 1.276,-
2. Lehrjahr*
€ 1.380,-
3. Lehrjahr*
€ 1.788,-

Lehrberufe im Verkauf:

- Einzelhandelskauffrau/-mann
- Feinkostfachverkäufer*in

Lehrberufe am Standort Völs:

- Bürokauffrau/-mann
- EDV-Kauffrau/-mann
- Informationstechnologe*in
- Lebensmitteltechniker*in
- Fleischverarbeiter*in
- Backtechnologe*in
- Bäcker*in

*Bruttogehalt pro Monat, Stand
Jänner 2026; Gehalt für IT-
Technologie & EDV-Kauffrau
-mann auf Anfrage



Baguette
So frisch. So fröhlich.

Bewirb dich jetzt

direkt auf
mpreis.at/karriere



Deine Vorteile

- Lehre mit Matura möglich
- Unvergessliche
Auslandsaufenthalte
- Gratis Öffi-Ticket
für die Freizeit
- € 500,- Führerscheinzuschuss

Schnuppern ist in allen MRPEIS, Baguette und T&G Filialen möglich.
Infos unter 050321 4637 oder lehre@mpreis.at





VERANSTALTUNGS- TECHNIK

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Theater, Konzerthäuser, Kultur- und Kongresszentren, Betriebe der Event- und Veranstaltungsorganisation

Der technische Aufwand bei Konzerten, Fernsehsendungen oder Shows wird immer größer. Für den Einsatz von Liveschaltungen oder Spezialeffekten braucht man Spezialist/innen, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Veranstaltungstechniker/innen bauen Bühnen auf, legen die erforderlichen Leitungen und installieren die Licht- und Tonanlagen. Während der Veranstaltung steuern und überwachen sie die Anlagen, danach übernehmen sie den Abbau.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Veranstaltungen und Auftritte gemäß den Kundenwünschen planen und gestalten
- + Ton-, Beleuchtungs- und Projektionsanlagen aufstellen
- + Energieversorgung organisieren, bereitstellen und prüfen
- + Geräte während der Veranstaltung bedienen
- + Bild, Ton und Daten aufnehmen und übertragen

VERFAHRENSTECHNIK FÜR DIE GETREIDEWIRTSCHAFT

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Mühlen, Mischfutterbetriebe, Betriebe der Nahrungsmittelherstellung

Im Lehrberuf Verfahrenstechnik für die Getreidewirtschaft gibt es drei Schwerpunkte: **Getreidemüller/in**, **Futtermittelherstellung** und **Backmittelherstellung**. Je nach Schwerpunkt verarbeiten Verfahrenstechniker/innen Getreide zu Mehl und anderen

Mahlprodukten oder stellen Futter- bzw. Backmittel her. Sie übernehmen und prüfen die benötigten Rohstoffe, lagern sie und steuern und überwachen die weitgehend automatisierten Produktionsanlagen. Außerdem kontrollieren sie die Qualität der Rohstoffe und fertigen Produkte.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Rohstoffe übernehmen, prüfen und lagern
- + Produktionsanlagen einstellen, bedienen und überwachen
- + Produktionsabläufe steuern und kontrollieren
- + Qualität von Rohstoffen und Produkten prüfen
- + Maschinen und Anlagen reinigen und warten
- + Störungen erkennen und beheben

VERGOLDEN UND STAFFIEREN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Vergolder- und Staffierbetriebe, Restaurationswerkstätten

Es ist nicht alles Gold, was glänzt. Vergoldete Bilderrahmen, Kreuze, Statuen, Spiegel etc. bestehen aus Holz, Ton oder Gips und wurden mit hauchdünnem Blattgold überzogen. Die Vergolder/innen und Staffierer/innen vergolden nicht nur die unterschiedlichsten Gegenstände, sie reparieren und restaurieren (= erneuern) auch Kirchenaltäre, Denkmäler, Turmuhren usw.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Untergründe vorbereiten und mit Blattmetallen (Gold, Silber, Kupfer) belegen
- + verschiedene Vergoldungstechniken anwenden
- + Gegenstände renovieren, restaurieren und konservieren
- + Oberflächen marmorieren (marmorartig anmalen), patinieren (grünliche Schutzschicht auftragen) und mattieren (glanzlos machen)

VERMESSUNGS- UND GEOINFORMATIONSTECHNIK

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Vermessungsbüros und -ämter, Ziviltechnikerbüros, öffentliche Einrichtungen und Unternehmen im Bereich Geoinformation

Im Lehrberuf Vermessungs- und Geoinformationstechnik gibt es zwei Schwerpunkte: **Vermessungstechnik** und **Geoinformationstechnik**.

Vermessungs- und Geoinformationstechniker/innen erfassen, bearbeiten und verwalten Geodaten und bereiten sie für unterschiedliche Zwecke auf. Im Schwerpunkt Vermessungstechnik führen sie Vermessungen im Gelände durch und bestimmen beispielsweise Lage und Höhe von Grundstücken, Bauwerken und anderen Objekten. Sie werten die gewonnenen Messdaten aus und erstellen daraus Pläne und Karten. Im Schwerpunkt Geoinformationstechnik erfassen und bearbeiten sie Geodaten aus unterschiedlichen Quellen, analysieren und visualisieren diese mithilfe von Geoinformationssystemen (GIS) und erstellen daraus digitale Karten und andere Geodatenprodukte.

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Vermessungstechnik:

- + Vermessungsarbeiten planen, vorbereiten und durchführen
- + Lage- und Höhenmessungen durchführen
- + moderne Vermessungsgeräte und Satellitennavigationssysteme einsetzen
- + Messdaten auswerten und bearbeiten

- + Skizzen, Pläne und Karten erstellen und bearbeiten
- + CAD- und GIS-Software anwenden

Wichtige Ausbildungsinhalte im Schwerpunkt Geoinformationstechnik:

- + Geodaten erfassen, übernehmen und bearbeiten
- + Geodaten strukturieren und verwalten
- + Geodaten analysieren und auswerten
- + Geoinformationssysteme (GIS) anwenden
- + digitale Karten und andere Geodatenprodukte erstellen
- + Geodaten visualisieren und für unterschiedliche Anwendungen aufbereiten

VERSICHERUNGSKAUFMANN/FRAU

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Versicherungsunternehmen und -makler

Ob Zukunftsvorsorge oder Absicherung vor finanziellem Schaden, Versicherungskaufleute haben für nahezu jeden Kundenwunsch das passende Versicherungsprodukt. Sie beraten die Kund/innen über die passenden Versicherungen und stellen Polizen (= Versicherungsurkunden) aus. Im Schadensfall überprüfen sie den Anspruch auf Versicherungsleistung und sorgen für den reibungslosen Ablauf der Schadensmeldung und Zahlung.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Kund/innen in Versicherungsangelegenheiten beraten und betreuen
- + Verträge abschließen
- + Beiträge berechnen, die die Kund/innen zu zahlen haben
- + Schadensabwicklungen durchführen
- + Schriftverkehr erledigen, Versicherungsverträge und -polizen erstellen

VERWALTUNGSASSISTENT/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: öffentliche Institutionen, Verwaltungsabteilungen von Unternehmen

Verwaltungsassistent/innen übernehmen die Büroarbeiten in der öffentlichen Verwaltung (Ministerien, Ämter, Gemeinden), aber auch in großen Unternehmen und Institutionen, wie z. B. Schulen und Universitäten, Krankenhäusern oder Versicherungen. Sie kümmern sich um den Einkauf, holen dazu Angebote ein, kontrollieren Lieferungen, koordinieren Termine, führen den Schriftverkehr durch und betreuen die Parteien (= Kund/innen).

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Schriftverkehr, Zahlungsverkehr und Buchführung durchführen
- + Parteien (Kund/innen) betreuen
- + Termine koordinieren, Besprechungen, Sitzungen und Dienstreisen vor- und nachbereiten
- + Informationen und Daten erfassen und archivieren, Statistiken erstellen



WAFFEN- UND MUNITIONS-HÄNDLER/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Waffen- und Munitionshändler

Schusswaffen finden Einsatz bei der Jagd oder in Schützenvereinen. Waffen- und Munitionshändler/innen verkaufen aber nicht nur Schusswaffen, sondern auch Jagdaccessoires (z. B. Feldstecher und Jagdmesser), Artikel für die Selbstverteidigung (z. B. Pfefferspray), die Fischerei und den Bogensport. Sie sind für Warennachbestellung und Kalkulation (= Preisberechnung) zuständig, beraten ihre Kund/innen und führen Service- und Reparaturarbeiten aus.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Verkaufs- und Beratungsgespräche führen
- + Kund/innen die Handhabung der Waffen erklären
- + Waren bestellen, Preise kalkulieren
- + Aufzeichnungen über die Waffenpässe und Besitzkartennummern führen



WAFFENMECHANIKER/IN

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe der waffenerzeugenden Industrie, mitunter Waffenmeistereien des Österreichischen Bundesheeres

Waffenmechaniker/innen stellen Schusswaffen und deren Einzelteile her, warten und reparieren sie. Sie arbeiten nach technischen Zeichnungen und Konstruktionsplänen und bedienen computergesteuerte Fräs-, Dreh- und Schleifmaschinen. Die gefertigten Teile werden vermessen, nachbearbeitet und an-

schließlich montiert. Außerdem überprüfen Waffenmechaniker/-innen die Funktion der fertigen Waffen und führen Reparatur- und Servicearbeiten durch.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + technische Zeichnungen und Konstruktionspläne lesen
- + CNC-Maschinen programmieren, bestücken und überwachen
- + Waffenteile fräsen, drehen und schleifen
- + Werkstücke vermessen und bei Bedarf nachbearbeiten
- + Einzelteile montieren und justieren
- + Funktion und Qualität fertiger Waffen überprüfen
- + Waffen warten und reparieren



**WÄRME-, KÄLTE-,
SCHALL- UND
BRANDSCHUTZTECHNIK**

Lehrzeit: 3 Jahre

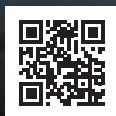
Lehrbetriebe: Betriebe der Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmung, Bauunternehmen

Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechniker/innen sorgen dafür, dass es an bestimmten Orten nicht zu heiß, zu kalt oder zu laut ist. Sie stellen Wärme-, Kälte- und Schalldämmungen an Rohrleitungen, Maschinen, Einbauten, Decken und Wänden her. Sie verarbeiten und montieren Dämmstoffe (z. B. Isoliermatten aus Glas- und Steinwolle, Bleche als Schutz vor Kälte, Hitze oder Feuchtigkeit) und beraten ihre Kund/innen über die verschiedenen Isoliertechniken sowie über Umweltschutzmaßnahmen.



Spür den Funken.

Starte deine Lehre
in einem der spannenden
Metalltechnik-Berufe:



www.metalltechnik.at



Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + einfache Zeichnungen, Skizzen und Verlegepläne lesen und herstellen
- + den Untergrund herrichten
- + Dämmmassen, Dichtungsmassen und Füllmassen herstellen
- + Stütz- und Tragekonstruktionen für Dämmungen herstellen und anbringen
- + Dämmungen zurichten, montieren und anschließend abdecken



WERKSTOFFTECHNIK

Lehrzeit: 3 bis 3 ½ Jahre

Lehrbetriebe: Betriebe der Metall-, Kunststoff- und Elektro-, Maschinenbau- und Fahrzeugindustrie, gewerbliche Betriebe der Wärmebehandlung

Wenn ein Skateboard bei der geringsten Belastung auseinanderbricht, hat es wahrscheinlich einen Materialfehler. Mit Schublehre, Mikroskop, Röntgenstrahlen und Mikroschall rücken Werkstofftechniker/innen Metallen und Kunststoffen zu Leibe: Sie geben Motor- und Getriebebestandteilen (z. B. Zahnrädern), Werkzeugen, aber auch Haushalts- und Sportgeräten die richtige Härte. Sie entnehmen Proben und prüfen z. B. die Hitzebeständigkeit, Belastbarkeit, Härtegrade und Leitfähigkeit der Stoffe. Dazu bedienen sie physikalisch-technische Anlagen, erfassen die Prüfergebnisse und werten sie aus. Werkstofftechniker/innen verbessern durch Wärmebehandlungstechniken (z. B. Härten, Vergüten und Glühen) die Festigkeit, Zähigkeit und Härte ihrer Werkstoffe und steuern und bedienen die jeweiligen Produktionsanlagen.

Für den Lehrberuf Werkstofftechnik sind folgende Module vorgesehen:

Grundmodul (2 Jahre)

- + Werkstofftechnik

Hauptmodul (1 Jahr)

- + Werkstoffprüfung

Spezialmodul (½ Jahr)

- + Wärmebehandlung

Jeder Lehrling muss zusätzlich zum Grundmodul im Hauptmodul ausgebildet werden (Lehrzeit: 3 Jahre). Wird er/sie darüber hinaus auch im Spezialmodul ausgebildet, verlängert sich die Lehrzeit auf 3 ½ Jahre.

Wichtige Ausbildungsinhalte im Grund- und Hauptmodul:

- + Proben vorbereiten und präparieren
- + Werkstoffe bearbeiten (z. B. fräsen, löten)
- + Werkstoffe mithilfe unterschiedlicher Methoden bestimmen (z. B. Biege- und Bruchflächenprüfung)
- + zerstörende und zerstörungsfreie Prüfungen (z. B. Zug- und Bruchproben) durchführen
- + über die Beeinflussung der Werkstoffeigenschaften durch Kalt- und Warmumformung Bescheid wissen
- + Versuchsprotokolle anfertigen und auswerten

Durch das Spezialmodul kann die Ausbildung noch um folgende wichtige Inhalte erweitert werden:

- + Materialien (Stahl, Gusseisen etc.) vor- und nachbehandeln
- + Wärmebehandlungsanlagen bedienen und überwachen
- + geeignete Wärmebehandlungsverfahren auswählen, einsetzen und durchführen





ZAHNÄRZTLICHE FACHASSISTENZ

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Zahnärzte, Zahnkliniken

Zahnärztliche Fachassistent/innen unterstützen Zahnarzt/innen bei fast allen Arbeiten im Rahmen der Betreuung und Behandlung von Patient/innen. Sie vereinbaren Behandlungstermine, empfangen die Patient/innen und bereiten alle notwendigen Instrumente und Materialien für die Behandlung vor. Während der Behandlung reichen sie die benötigten Instrumente, halten den Saugschlauch in Position, mischen Füllungen und helfen z. B. bei der Herstellung von Kieferabdrücken. Sie erstellen Patientenkarteen und wickeln die Abrechnungen mit den Krankenkassen und Patient/innen ab.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + bei der konservierenden, chirurgischen, prothetischen, parodontologischen und kieferorthopädischen Zahnbehandlung assistieren und mitwirken
- + Röntgenaufnahmen anfertigen
- + Patient/innen über Mundhygiene und vorbeugende Maßnahmen (Prophylaxe) beraten
- + Behandlungstermine vereinbaren und den Praxisablauf organisieren
- + Patientenverwaltung durchführen, Abrechnungen mit Krankenkassen und Zahlungsverkehr mit Patient/innen



ZAHNTECHNIK

Lehrzeit: 4 Jahre

Lehrbetriebe: Zahntechnikbetriebe, zahntechnische Labors, Betriebe der Dentalindustrie

Dass man heutzutage immer seltener Menschen mit Zahnlücken sieht, verdankt man Zahntechniker/innen. Sie sorgen gemeinsam mit Zahnarzt/innen dafür, dass alle Lücken durch künstliche Zähne oder ein komplettes Gebiss ersetzt werden. Auf Grundlage des Kieferabdrucks fertigen sie den Zahnersatz an (z. B. mithilfe von Kronen, Füllungen, Prothesen und Brücken), der genauestens angepasst wird. Sie sorgen auch dafür, dass man den künstlichen Zahn nicht von einem „echten“ unterscheiden kann.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Skizzen für prothetische und kieferorthopädische Arbeiten anfertigen und auswerten
- + Zahnprothesen und Zahnfüllungen herstellen
- + kieferorthopädische Geräte herstellen, um Kiefer zu regulieren
- + herausnehmbaren Zahnersatz reparieren und wieder instand setzen
- + Modelle jeglicher Art digitalisieren
- + komplexe zahntechnische Produkte konstruieren und digitale Konstruktionen an verschiedene Fertigungstechniken anpassen



ZIMMEREI**Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** Zimmereien, Betriebe des Baugewerbes und der Bauindustrie

Zimmereifachleute stellen Holzkonstruktionen und Holzbauten aller Art her. Sie fertigen z. B. Dachstühle, Treppen, Decken, Wandverkleidungen, Fußböden oder Schalungen für Betonwerkteile an. Außerdem stellen sie Bauteile von Fertigteilhäusern und Holzbauten her. Im Betrieb bereiten sie die Bauteile vor, indem sie die Hölzer mit Sägemaschinen zuschneiden, die Oberflächen behandeln und zu Komponenten zusammenfügen. Auf der Baustelle werden vor Ort die einzelnen Teile dann montiert und zusammengebaut. Sie führen Isolier- und Dämmarbeiten durch und sanieren schadhafte Holzbauteile.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Holzkonstruktionen entwerfen und berechnen
- + Balken, Bretter, Platten abmessen und zuschneiden, dazu Holzbearbeitungsmaschinen bedienen
- + für den Abbund (Übergang und Abdichtung zwischen Holzbau und Mauerwerk) sorgen
- + Unterkonstruktionen herstellen, um z. B. Gipsplatten daran zu befestigen
- + Holzoberflächen bearbeiten und behandeln
- + Schalungen, Verkleidungen und Betonschalungen konstruieren

**ZIMMEREITECHNIK****Lehrzeit:** 4 Jahre**Lehrbetriebe:** Zimmereien, Betriebe des Baugewerbes und der Bauindustrie

Zimmereitechniker/innen fertigen, montieren und reparieren Bauwerkteile aus Holz (z. B. Dachstühle, Wandverkleidungen, Fußböden, Holzdecken, Treppen, Riegel- und Blockwände für Fertighausteile, aber auch Brücken und Türme). Sie arbeiten nach selbst erstellten oder vorgegebenen Plänen und Konstruktionszeichnungen. Zimmereitechniker/innen

unterscheiden sich in ihren Tätigkeitsbereichen von Zimmereifachleuten (siehe Zimmerei) einerseits durch eine verstärkte Planungs- und Konstruktionstätigkeit und andererseits durch einen besonderen Schwerpunkt im mehrgeschoßigen Holzbau. Sie planen und konstruieren Einzelteile und ganze Baugruppen für Holzkonstruktionen, zeichnen die Pläne mit entsprechenden Computerprogrammen (CAD) und führen die erforderlichen Berechnungen, z. B. für Materialverbrauch, Tragfähigkeit usw., durch.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Holzkonstruktionen planen, entwerfen und die erforderlichen Berechnungen durchführen
- + Holzkonstruktionen und Bauteile für z. B. Dachkonstruktionen, Wände, Decken, Treppen, Türen, Tore, Türme, Brücken herstellen und auf der Baustelle zusammenbauen
- + Holz bearbeiten und Holzverbindungen herstellen, Holzoberflächen bearbeiten und behandeln
- + elektronisch gesteuerte Sägemaschinen und Abbundstraßen programmieren und bedienen
- + Holzkonstruktionen instand setzen und Holzschutzarbeiten durchführen



Lehrberufe in der Land- und Forstwirtschaft

FACHARBEITER/IN BIENENWIRTSCHAFT

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Imkereibetriebe

Facharbeiter/innen in der Bienenwirtschaft züchten und betreuen Bienenvölker zur Honig- und Wachs-gewinnung. Die wichtigsten Erzeugnisse sind Honigprodukte, Bienenwachs, Blütenpollen, Propolis (Bienenkittharz) oder Gelee Royal (Futtersaft für Bienenköniginnen). Sie züchten Bienenvölker für den Eigenbedarf oder Verkauf. Außerdem bauen sie transportable Bienenkörbe und Wabenrahmen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Bienenstöcke und Wabenrahmen anfertigen, warten und reinigen
- + Bienenvölker züchten und betreuen
- + Pflegemaßnahmen und Maßnahmen zur Krankheits- und Virenbekämpfung durchführen
- + gefüllte Waben aus den Bienenkästen entnehmen und Waben in Honigschleudern zur Honiggewinnung ausschleudern
- + Imkereiprodukte verkaufen und vertreiben

FACHARBEITER/IN FORSTWIRTSCHAFT

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: forstwirtschaftliche Betriebe, Österreichische Bundesforste

Facharbeiter/innen in der Forstwirtschaft führen die Holzernte durch, forsten abgeholzte Waldflächen auf und pflegen den Baumbestand. Durch die Pflege der

Wälder und Jungbestände sichern sie auch die ökologischen Funktionen (Wasserspeicher und Luftfilter) und den Erholungswert des Waldes. Forstfacharbeiter/innen bekämpfen außerdem Schädlinge, stellen einfache Holzbauten (Hochstände, Futterkrippen) her und reparieren und warten die Geräte und Maschinen zur Holzernte.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Holzernte durchführen: Bäume fällen, entasten und zum Abtransport vorbereiten
- + je nach Gelände unterschiedliche Transportarten (= HolZRückung) anwenden
- + Waldflächen aufforsten (Jungbäume anpflanzen), Baumbestand pflegen
- + Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung durchführen
- + Instandhaltungsarbeiten an Forststraßen durchführen



FACHARBEITER/IN GARTENBAU**Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** landwirtschaftliche
Gartenbaubetriebe, Gärtnereien

Facharbeiter/innen im Gartenbau sorgen dafür, dass Menschen mit gesunden Lebensmitteln versorgt werden und in ihren Wohnräumen und Gärten Pflanzen um sich haben. Sie bauen Gemüse-, Obst- und Zierpflanzen an oder züchten junge Baumpflanzen. Sie pflegen und veredeln die Pflanzenkulturen und verkaufen sie an Großhändler/innen oder auf Märkten weiter. Sie bedienen und überwachen technische Anlagen, wie z. B. Besprüh- und Beregnungsanlagen und Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsmessgeräte.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Gemüse- und Pflanzensamen in Beete und Saatkisten aussäen
- + Jungpflanzen pflegen (gießen, düngen, jäten usw.)
- + Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen durchführen
- + Jungpflanzen in Beete umsetzen (in Frühbeete oder Freilandbeete)
- + Gemüse- und Zierpflanzen zum Verkauf vorbereiten

**FACHARBEITER/IN
LANDWIRTSCHAFT****Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** landwirtschaftliche Betriebe

Sie bauen Nutzpflanzen wie Getreide und Gemüsesorten an und ernten sie. Sie bearbeiten den Boden, bringen das Saatgut aus und kontrollieren das Pflanzenwachstum. Sie züchten Kühe, Schafe, Schweine oder Geflügel, tränken und füttern die Tiere, kontrollieren regelmäßig den Gesundheitszustand und halten die Stallungen sauber. Außerdem warten und reparieren sie landwirtschaftliche Maschinen und Geräte und halten die betrieblichen Gebäude instand.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Acker- und Anbauflächen vorbereiten (pflügen, düngen usw.), Saatgut mit Sämaschinen aussäen
- + Pflanzenwachstum beobachten; Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen sowie Bewässerung durchführen

- + Erntearbeiten mit verschiedenen Erntemaschinen (z. B. Mähdrescher) durchführen
- + Nutztiere füttern und tränken, Ställe reinigen; Gesundheitszustand der Tiere kontrollieren
- + landwirtschaftliche Produkte und Bauernhofspezialitäten herstellen und vermarkten

**FACHARBEITER/IN
LÄNDLICHES BETRIEBS- UND
HAUSHALTSMANAGEMENT****Lehrzeit:** 3 Jahre**Lehrbetriebe:** landwirtschaftliche Betriebe

Facharbeiter/innen des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements reinigen und pflegen Wohnräume, Wäsche und Hausrat, bereiten Mahlzeiten, Jausen und Getränke zu und sorgen für die Einlagerung von selbst gemachten Nahrungsmitteln. Weiters sind sie für die Pflege des Hausgartens und für die Versorgung von Haus- und Nutztieren verantwortlich. Facharbeiter/innen des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements sind in landwirtschaftlichen Betrieben oder Schulen tätig und arbeiten mit Berufskolleg/innen, Landwirt/innen und landwirtschaftlichen Hilfskräften zusammen.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Vorratshaltung, Lagerung und Weiterverarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten
- + Haus- und Nutztiere füttern und tränken, die Ställe reinigen, Melkvieh melken
- + Arbeiten im Bereich des Ackerbaus, der Bodenbearbeitung, Pflanzenpflege, Erntearbeiten
- + Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten
- + Betreuung von Urlaubsgästen und Gästezimmern

FACHARBEITER/IN MOLKEREI- UND KÄSEREI-WIRTSCHAFT

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: kleine genossenschaftliche oder familieneigene landwirtschaftliche Molkereien und Käsereien

Facharbeiter/innen der Molkerei- und Käsereiwirtschaft verarbeiten Rohmilch zu Milchprodukten und Käse. Sie erzeugen Butter, Joghurt und Topfen, verschiedene Milchsorten, wie Butter-, Sauer- und Magermilch, und verschiedene Käsesorten, wie z. B. Emmentaler, Tilsiter oder Camembert. Sie entnehmen Proben zur Feststellung der Milchqualität. Bei der Käseerzeugung setzen die Molkerei- und Käsereifacharbeiter/innen der Milch Säurekulturen zu. Die Käsемasse wird abgeschöpft, zur Nachbehandlung in ein Salzbad gelegt und abschließend zum Reifen in den Gär- bzw. Lagerkeller gebracht.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Rohmilch bei der Milchannahme übernehmen und wiegen
- + Milch zu verschiedenen Milchprodukten (Topfen, Joghurt, Butter, Buttermilch etc.) durch Zusetzen von bestimmten Milchsäure- und Pilzkulturen weiterverarbeiten
- + verschiedene Käsesorten herstellen, den Reifeprozess im Gärkeller laufend überwachen
- + fertige Milchprodukte abfüllen und verpacken

FACHARBEITER/IN OBSTBAU & OBSTVERARBEITUNG

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Obstbaubetriebe, Obstverwertungsbetriebe

Sie betreuen nicht nur den gesamten Obstanbau, sondern ebenso die Obstverwertung. Sie legen Obstgärten an, pflanzen die Bäume und veredeln, schneiden und düngen sie. Sie kontrollieren das Wachstum der Früchte und ernten das reife Obst. Zur Beschleunigung des Erntevorganges werden immer öfter Niederkulturen gezogen, die ohne Leitern

abgeerntet werden können. Sie sortieren, lagern und verpacken das Obst und verarbeiten es manchmal selbst, z. B. zu Fruchtsäften oder Most.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Boden auflockern und düngen, Unkrautbeseitigung und Schädlingsbekämpfung durchführen
- + Jungpflanzen aussetzen und pflegen, Baumkrankungen feststellen
- + Baumpflegemaßnahmen durchführen (z. B. Abschneiden von Ästen und Zweigen)
- + Qualitätskontrollen durchführen (Reifegrad, Zuckergehalt etc. messen)
- + Erntearbeiten durchführen und Obst nach verschiedenen Qualitätsklassen sortieren und einlagern

FACHARBEITER/IN PFERDEWIRTSCHAFT

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrbetriebe: Pferdezuchtbetriebe, Reiterhöfe

Facharbeiter/innen in der Pferdewirtschaft sind mit der Aufzucht und Pflege von Pferden (Reitpferde, Zuchtperde, Ponys) befasst. Sie füttern und reinigen die Pferde, misten die Ställe aus und trainieren die Tiere als Reit- oder Zugtiere. Sie bürsten die Pferde und säubern die Hufe mit einem Hufräumer. Sie beobachten die Tiere laufend, um eventuelle Krankheitsanzeichen rechtzeitig feststellen zu können, und führen die verordneten Heil- und Pflegemaßnahmen durch.

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- + Pferde pflegen, betreuen, füttern und tränken
- + Sattel- und Zaumzeug reinigen und pflegen
- + Tiere für die Zucht auswählen, Deckvorgang vorbereiten und durchführen
- + junge Pferde zu Reit- oder Sportpferden ausbilden und trainieren

Hilfreiche Infos zum Thema Lehre findet man unter:

Allgemeines

- + ABC der berufsbildenden Schulen:
www.abc.berufsbildendeschulen.at
- + AMS Angebote zur Berufsinformation, Lehrstellenbörse etc.:
www.karrierekompass.at
- + Bewerbungsratgeber des AMS:
www.berufskompass.at/berufskompass/
- + Lehrstellenbörse des AMS:
ams.at/lehrstellen
- + Bewerbungsratgeber des BFI:
www.bewerben.at
- + Bereich Bildung und Lehre der Wirtschaftskammern Österreichs:
wko.at/bildung
- + Berufsorientierungsplattform für Tirol:
www.berufsreise.at
- + Berufsinformationscomputer:
www.bic.at
- + Berufsschulen in Tirol:
www.berufsschule.at/map/tirol.html
- + Informationen zu Ausbildungspraktika für Lehrlinge: **www.ifa.or.at**
- + Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft: **www.ibw.at**
- + Jugendplattform des AMS:
<https://jugendseite.ams.at/home.html>
- + Lehrberufe, Lernmaterialien etc.:
www.lehrberuf.info

- + Lehrberufsliste – online:
<https://lehrberufsliste.bic.at/>
- + Lehrbetriebsübersicht:
www.bic.at
- + Lehrlings- und Fachausbildungsstellen der Landwirtschaftskammern Österreichs: **www.lehrlingsstelle.at**
- + Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching:
www.lehre-statt-leere.at
- + Lehrlingsentschädigungen in Österreich:
www.ewaros.at/lehrlingsentschaedigung
- + Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Tirol: **www.wko.at/lehre/lehrlingsstellen-wirtschaftskammern**
- + Lehre und Matura:
tirol.wifi.at/lema
www.lehreplusmatura.tirol/
- + Orientierungshilfe für die Berufswahl:
www.bildungsconsulting.at
- + Netzwerk berufliche Assistenz:
www.neba.at

Lehrstellensuche

- + Lehrstellenbörse:
www.top.tirol/lehre



TINEXT

TIWÄRME

TIGAS

TINETZ

TIWAG

Komm als Lehrling ins TIWAG-Team!

Wir suchen dich:

- **ElektrotechnikerIn** in Prutz, Landeck, Oetz, Taur, Brixlegg und St. Johann West
- **MetalltechnikerIn** in Imst
- **InformationstechnologIn** in Innsbruck
- **FernwärmetechnikerIn** in Innsbruck

Wir bieten dir:

- Lehrlingsentschädigung brutto € 1.079 bis € 2.220 1. bis 4. Lehrjahr
- Erfolgsprämien
- Lehre mit Matura



**Ausgezeichneter
Lehrbetrieb**
2011-2028



**Hier findest du
mehr Infos!**



SCIENCE FICTION?

UNSERE REALITÄT.

Mach Hightech zu deinem Beruf.
Starte deine Lehre als

METALLTECHNIKER:IN

Werde Teil unserer *CREW*, wachse über dich
hinaus und schaffe Verbindungen, die bleiben.

READY?
JOIN THE
CREW



Dein Einstieg
ins Übermorgen.

 **SWACRIT**
systems